Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Postfach 1122 • 61466 Kronberg • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

15. Jahrgang | **Donnerstag, 8. April 2010** | Kalenderwoche 14

AUTOWELT Rhein-Main
Gebrauchtwagenkauf ist Vertrauenssache!
Top Zins! 5,99% effkt. Jahreszins
+ Gebrauchtwagengarantie über die gesamte Laufzeit
+ Mobilitätsgarantie
= Sorglos Finanzierung
Wir beraten Sie gerne! 06173-95680
Frankfurter Straße 55, Kronberg
www.autowelt-rheinmain.de

„Verabredung mit Slava“ an der Rostropovich-Büste im Schulgarten

Die 43 Mädchen im Alter von zwölf bis 14 Jahren fiebern ihren Auftritten in Deutschland, entgegen. Die litauischen Mädchen werden im Schulgarten und in der Johanniskirche zu hören sein. Für die junge Chormitglieder und ihre Begleiter werden dringend noch Gasteltern gesucht. Wer für zwei Nächte eine Übernachtungsmöglichkeit anbieten kann, meldet sich bitte bei Ute und Johann-Friedrich Ritter unter der Rufnummer 67676! **Foto: privat**

Kronberg (pf) – Er ist unvergessen – Mstislav Rostropovich, der große Cellist, Humanist, Weltbürger und unermüdliche Kämpfer für Menschenrechte, Freiheit und Demokratie, der am 27. April 2007 in Moskau im Alter von 80 Jahren starb, Besonders in Kronberg, das er zur „Welthauptstadt des Cellos“ erklärte. Mit Kronberg und der Kronberg Academy war er bis zu seinem Lebensende eng verbunden. Es war eine ganz besondere Freundschaft: Vom ersten Cello Festival 1993 an war er gemeinsam mit Marta Casals Istomin, der Witwe des legendären Cellisten Pablo Casals, Schirmherr der Veranstaltungen. Bis zu seinem Tod war er Mitglied im künstlerischen Beirat der Kronberg Academy. In Kronberg hat er 1997 seine Rostropovich Cello Foundation zur Förderung hochbegabter junger Cellisten gegründet, die er der Kronberg Academy anvertraute und die von ihr ehrenamtlich verwaltet wird. Und in Kronberg erhielt er 2001 im Anschluss an einen Meisterkurs in der Stadthalle im Rahmen des Cello Festivals mit dem Bundesverdienstkreuz die höchste Auszeichnung, die die Bundesrepublik Deutschland zu vergeben hat.

Aus Anlass seines dritten Todestages am 27. April lädt die Kronberg Academy um 19 Uhr wieder alle Kronberger zu einer „Verabredung mit Slava“, wie ihn seine Freunde nannten, an die Büste im Schulgarten ein. Die große russische Cellistin Natalia Gutman, „grande Dame“ ihres Instrumentes und eine der bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit, die seinerzeit beim Maestro am Moskauer Konservatorium studierte, wird dort einen Satz aus einer Bachsuite spielen.

Sie erinnert damit an das denkwürdige Ereignis, als Rostropovich nach dem Fall der Berliner Mauer im November 1989 am Checkpoint Charlie eine Cellosuite von Bach spielte – ein unvergessliches berührendes Bild, das um die Welt ging. Außerdem wird der Akademische Mädchenchor „Liepaites“ aus der litauischen Hauptstadt Vilnius unter Leitung seines Dirigenten Arturas Dambrauskas das „Engel Terzett“ aus „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und eine litauische Volksweise singen. Bereits am Sonntag, 25. April um 19 Uhr wird der Chor mit Werken von Händel, Mozart, Schubert sowie zeitgenössischer litauischer und internationaler Komponisten in der evangelischen Johanniskirche zu hören sein. Weitere Ziele der Reise sind diesmal der Festsaal des Rathauses in der Partnerstadt Erfurt und die Elisabethkirche in Marburg.

So wird Mstislav Rostropovich den Kronbergern in Erinnerung bleiben: Als hingebungsvoller und begeisterter Lehrer – wie hier beim Unterricht mit Julian Steckel in der Stadthalle. **Foto: privat**

Zur Gedenkstunde im Rathausgarten wird Raimund Trenkler die Gäste begrüßen, ehe Elena Rostropovich, die Tochter des berühmten Cellisten, an ihren Vater erinnern wird. Sie ist nicht nur Schirmherrin der jährlichen Veranstaltung „Remembering Salva“, sondern auch Ehrenmitglied der Rostropovich Cello Foundation. Ihr Kommen zur „Verabredung mit Slava“ haben auch Kronbergs Bürgermeister Klaus Temmen und der russische Generalkonsul Vladimir Lipaev zugesagt.

Um 19.30 Uhr beginnt in der Stadthalle ein Benefizkonzert zu Gunsten der Rostropovich Cello Foundation zur Förderung junger Cellisten. Der 23-jährige japanische Cellist Dai Miyata, Absolvent des Kronberg Academy Masters Elitestudiengangs, der im vergangenen November in Paris beim renommierten Rostropovich Cello Wettbewerb den Grand Prix gewann, wird gemeinsam mit der Pianistin Anna Naretto die Cellosonate Nr. 2 D-Dur op.58 von Felix Mendelssohn Bartholdy spielen. Danach interpretiert Natalia Gutman, am Klavier begleitet von Viacheslav Poprugin, die Cellosonate Nr.2 F-Dur op. 99 von Johannes Brahms. Der Gedenktag klingt mit einem Empfang der Rostropovich Cello Foundation in der Stadthalle aus.

Frühlingserwachen: Fink Diamant
Schmuck-Sonderverkauf
am 10.04. & 17.04.10 von 9.00 – 15.00 Uhr im Autohaus Luft in Kronberg!
Sommerreifenwechsel
nur 20,00 €
Reiner Räderwechsel, ohne Auswuchten, ohne Einlagern, ohne Waschen
Termine unter Tel. 0 61 73 / 60 05 0!
Luft AUTOHAUS
Westerbachstr. 7a
61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 / 93 41 - 0
www.autohaus-luft.de

Teppich-Galerie
Esfahani
Klein aber fein!
Super schöne Teppiche
Fachmännische Reparaturen
Bio Handwäsche
Louisenstr. 41 · Bad Homburg
☎ 06172/1710034

Beilagen Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Firma **Schulte,** Kronberg, **Cleanskin**, Bad Soden und **Bovert und Lahmann,** Königstein bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Mehr Ideen für Ihr Bad!
400 m² Bäder- und Wellness-Studio
Bäder- und Wellness-Beratung
Komplettbad aus einer Hand
Kunden- und Notdienst
www.huhn-bad-heizung.de
Besuchen Sie unser Bäder- und Wellness-Studio!
huhn BAD + HEIZUNG SEIT 1926
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172/930646

„Billig? Woanders! Hochwertig? Bei uns …“
Gartengestaltung
kreativ, professionell, perfekt!
„Der Garten - Fritz“ ™ & Team
www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258
Ihre persönlichen Experten im Garten …
… schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!

DAS LICHT
STRAHLT IN BAD HOMBURG
Hochwertige Leuchtenkollektion namhafter nationaler und internationaler Hersteller.
Telefon 0 61 72 - 92 87 00
Höhestraße 31-33 • Bad Homburg
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr • Sa. 10 - 18 Uhr
P im Hof

Taunus Schwimmanlagen Steffek GmbH
POOLS
Alles für Ihr Schwimmbad
Zubehör, Chlor- und alternative Reinigungsprodukte, automatische Poolreiniger und immer kompetente Beratung!
steffek
Tel: 06172/9653-0 I Fax: 06172/9653-33
Industriestraße 12 I Oberstedten I www.steffek.com

„(S)TÜRMisches“

Was macht der gute Deutsche eigentlich, wenn er kein Geld mehr hat, aber trotzdem unbedingt etwas Bestimmtes kaufen möchte? Na klar, er überzieht sein Konto einfach und zahlt entsprechend hohe Zinsen für die kleine Freude, die er sich nun und gerade jetzt gönnen muss. Wie man hört, soll es aber noch immer andere, vernünftigere Menschen geben, die so etwas nie tun würden, sondern sich lieber in Verzicht üben. So ein Einkauf lässt sich ja auch auf bessere Zeiten verschieben, oder? Wer daran allerdings nicht einmal im Traum denken würde, das sind unsere Politiker, in der Hauptstadt und überall sonst auch. Ist ja auch klar, es geht schließlich nicht um ihr eigenes, schwer verdientes Geld, sondern nur um das der Bürger, die sie mal gewählt haben. Deshalb halten Politiker es grundsätzlich mit der erstgenannten Gruppe und handeln nach dem schönen Motto Ex und Hopp- nix wie weg mit dem schnöden Mammon, auch wenn er gar nicht da ist. Die normale deutsche Hausfrau packt das kalte Grausen angesichts dieser Leichtfertigkeit, aber schließlich geht es in der Politik ja nicht um Kleinigkeiten, sondern um das richtig Große und Wichtige in der Welt, und das ist offensichtlich etwas ganz anderes, als der schnöde Einkauf von Otto Normalverbraucher. Ein schönes Beispiel dafür ist die Tatsache, dass ausgerechnet jetzt in Kronberg am Dalles gebaut werden muss, koste, was es wolle. Schließlich wurde ja schon jahrelang über das Projekt gestritten, es gab jede Menge teurer Planungen, und die müssen jetzt nach all der verplemperten Zeit- nach Jahren, in denen sogar noch ganz schön viel Geld vorhanden war - auch endlich mal umgesetzt werden. Am Ende ist man sich dann doch noch einig geworden, obwohl schon fast genauso lang wie all die Streitereien bekannt ist, dass die einst so satt sprudelnde Gewerbesteuer, die längst für alles mögliche verplant war, nur noch kläglich vor sich hin tröpfelt. Was nämlich heutzutage im Großen vorgemacht wird, das muss auch im Kleinen möglich sein, unabhängig davon, wie falsch es ist. Und dennoch steht eines fest: Ganz egal, wie man zu dem Projekt Dalles oder auch zu tausenden ähnlicher Projekte in anderen Städten stehen mag - in Wirklichkeit ist die Kohle dafür gar nicht vorhanden! Das lässt sich nur allzu leicht an all den schmerzhaften Budgetkürzungen erkennen und natürlich auch an den erhöhten Gebühren für dies und das und jenes, deren alleiniger Sinn es ist, möglichst viel Geld in die leeren Kassen zu spülen. Oh heilige Unvernunft – wann endlich ist ein wenig Einsicht zu erwarten? Wahrscheinlich frühestens am Nimmerleinstag, und den erwartet in aller Ruhe und glücklicherweise in luftiger Höhe,

Ärztlicher Notdienst

für Kinder /Jugendliche

Kronberg (kb) – Kinder- und jugendärztliche Notfälle werden am kommenden Wochenende, 10. und 11.April von 10 bis 12 Uhr in der Facharztpraxis von Dr. Thomas Beeg, Im Fuchsloch 4, Frankfurt-Niedererlenbach, Telefonnummer 06101-43091 behandelt. Der Kinder- und Jugendärztliche Notdienst ist eine Initiative der Facharztpraxen für Kinder- und Jugendmedizin in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Kronberg, Oberursel und Frankfurt-Niedererlenbach.

Die Studenten der „Internationalen Opernakademie Bad Schwalbach“ werden ihr Können mit beliebten Arien und Melodien aus Oper und Operette auch dieses Jahr auf der Burg zum Besten geben. **Foto: privat**

Sommerzeit ist Burgzeit – Burgverein mit neuem Veranstaltungsprogramm

Kronberg (kb) – „Burgzeit ‘10“ – so heißt das neue und attraktive Kulturprogramm des Burgvereins. Folgende Veranstaltungshöhepunkte locken bis zur Jahresmitte zum Besuch des Kronberger Wahrzeichens: Am 2. Mai lässt es sich musikalisch mit einem Jazzfrühschoppen in den Sonntag starten, zu dem das bekannte „Coachmen Swingtett“ aufspielen wird. Weiter geht es eine Woche später am 8. Mai, wenn die Studenten der „Internationalen Opernakademie Bad Schwalbach“ ihr Können mit beliebten Arien und Melodien aus Oper und Operette zum Besten geben. In den letzten Jahren konnten sich die talentierten Nachwuchskräfte bereits eine große Fangemeinde in Kronberg aufbauen. Den 15. Mai sollten sich alle Neubürger Kronbergs vormerken, denn für diesen Tag sind sie vom Burgverein herzlich eingeladen, auf die Burg zu kommen, um das Denkmal in Augenschein zu nehmen. Einen zweiten sonntäglichen Jazzfrühschoppen wird es am 6. Juni geben, wenn die „Jumping Daddies“ zu heißen Rhythmen aufspielen wollen. Als nächste Gäste auf der Burg sind am 12. Juni Studierende der Musikhochschule Frankfurt geladen, um ihr breites Repertoire an klassischer Musik vorzuführen. Einen Tag später dreht sich alles um die rote Frucht, für die Kronberg einst berühmt war, beim traditionellen Erdbeerfest. Für English-Native-Speakers ist es am 30. Mai und am 27. Juni an der Zeit zu einer Guided Tour in English durch das Castle zu kommen.

Zudem soll der Fokus in diesem Jahr verstärkt auf die Kinder gerichtet werden. Schließlich wissen die Jüngsten besonders gut, dass es viel Spannendes auf einer alten Ritterburg zu entdecken gibt. In zwei Workshops sollen sich die Heranwachsenden ab sechs Jahre spielerisch Gedanken machen, wie die Menschen wohl früher gelebt haben. Am 25. April lautet das Thema „Hirsebrei und Ochs am Spieß“. Dann geht es darum, was bei den Kronbergern Rittern auf den Tisch kam und ob diese wirklich früher ins Tischtuch schnäuzen durften. Nebenbei wird es jede Menge zum Ausprobieren und Mitmachen geben. „Hexenschuss, Heiltränke und Zaubersprüche“ lautet am 20. Juni der Titel des zweiten Workshops. An diesem Tag steht die Frage im Raum, ob es im Mittelalter überhaupt Hexen gab. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung ratsam.

Doch auch den Erwachsenen soll in mehreren Themenführungen die Welt längst vergangener Tage im Burgmuseum näher gebracht werden. Am 18. April heißt es „Die Schule auf der Burg“. Schwerpunkt wird die Katholische Schule sein, in der bis 1892 die Schulkinder in für uns heute romantischem Ambiente pauken mussten. Weiter geht’s am 16. Mai mit dem „Familienleben der Ritter auf der Burg“. Hier wird zu erfahren sein, dass der Haussegen auch bei den Rittern ab und an schief hing. „Ritter Hartmuths Rüstung und die Tannenberger Büchse“ werden schließlich am 20. Juni näher unter die Lupe genommen. Dafür steht der wohl weltweit einmalige getreue Nachbau einer hochmittelalterlichen Ritterrüstung als ideales Anschauungsobjekt zur Verfügung. Die Teilnehmer werden viel Neues über eine Rüstung lernen, zu der weit mehr als nur Harnisch, Helm, Schild und Schwert gehören.

Das Gesamtprogramm ist im Internet unter www.burgkronberg.de abrufbar. Ansonsten liegt es auch als Heft an zahlreichen Orten in Kronberg (Burgkasse, Bürgerbüro, Stadthalle, Stadtbücherei, Kronberger Bücherstube) und vielen weiteren Orten der Umgebung aus. Karten sind per E-Mail stiftung@burgkronberg.de, telefonisch unter 7788 oder via Kartenservice Pritzer in Kronberg, OK-Service in Oberursel und über die Internetplattform www.reservix.de zu beziehen.

Ein auf dem Parkplatz der Post und Stadtbücherei abgestellter älterer VW Polo geriet am Dienstag um 15.18 Uhr im Motorbereich in Brand. Der Fahrzeughalter alarmierte die Feuerwehr und unternahm zunächst eigene Löschversuche mit Hilfe von zwei Handfeuerlöschern. Das Feuer konnte dadurch zwar nicht gelöscht werden, jedoch ein Übergreifen der Flammen auf ein benachbartes Fahrzeug verhindert werden. Von der Feuerwehr Kronberg-Mitte wurde nach Angaben von Einsatzleiter und Wehrführer Lars Benndorf ein C-Strahlrohr zur Brandbekämpfung benutzt. Die Motorhaube des Fahrzeugs musste gewaltsam geöffnet werden, um das Feuer gezielt bekämpfen zu können. Für die Dauer der Lösch-Arbeiten war die Hainstraße voll gesperrt. Das Fahrzeug musste durch einen Abschleppdienst abtransportiert werden und hat wohl nur noch Schrottwert. **Foto: privat**

Taschenbuchtipp

Aktuell

Iris Hanika, Treffen sich zwei, Verlag btb, 8 Euro

Senta arbeitet in einer Galerie, Thomas ist Systemberater, und an einem warmen Augustabend treffen die zwei in einer Bar in Berlin-Kreuzberg aufeinander. Sie sehen sich in die Augen und haben das Gefühl, dass ein Blitz einschlägt, ein Liebesblitz. Sie verbringen die Nacht zusammen und glauben sofort an die ganz große Liebe. Doch die zwei sind über 40 und ziemlich bindungsscheu, deshalb hält dieser Zustand nur wenige Tage an. Kann es trotzdem ein Happyend geben?

Iris Hanika, 1962 in Würzburg geboren, trifft den Ton ihrer Generation sehr genau. Mit Leichtigkeit erzählt sie sprachlich elegant über das wohl am meisten beschriebene Thema der Literatur.

April, April …

Kronberg (mw) – Wie einer unser Leser bereits ganz richtig bemerkte, handelte es sich in der vergangenen Ausgabe zum 1. April bei dem Leserbrief über die „möglichen Auswirkungen der Umwandlung des fakulativen EU-Heimtierausweises in einen obligatorischen EU-Heimtierausweis“ von Manfred Bickel um einen Aprilscherz. Doch damit noch nicht genug: Die Leser und vor allem die Eltern von Kronthal-Schülern, die sich bereits schon auf den neuen erweiterten Schulhof auf dem Berliner Platz freuen, müssen wir nun enttäuschen, denn auch bei unserem ausführlichen Bericht „Kronthal-Schule legt gelungenes Konzept zur Platz-Belebung vor“, handelte es sich um einen Aprilscherz – Schließlich kommt der Kronberger Bote nicht alle Tage genau zum 1. April in die Briefkästen der Kronberger. Ab heute werden wir uns wieder um Wahrheit und Objektivität bemühen, versprochen!

Stadtparlament berät den Haushalt 2010

Kronberg (kb) – Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist Donnerstag, 15. April um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Katharinenstraße 7. Auf der Tagesordnung steht als wichtigster Punkt der Produkthaushalt 2010 und der Wirtschaftsplan 2010. Außerdem werden der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Haide-Süd“ Thema sein sowie der Antrag der FDP-Fraktion bezüglich der Erlöse aus Veräußerung des Bahnhofgeländes. Außerdem steht die Wiederwahl des Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Kronberg III (Schönberg) auf der Tagesordnung sowie die grundhafte Erneuerung der Viktoriastraße (Freigabe der Finanzmittel). Die Einwohner sind zu der Sitzung eingeladen.

PV Kronberg-Porto Recanati trifft sich im Haus Altkönig

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Porto Recanati lädt Montag, 12. April ab 19 Uhr zum monatlichen „Stammtisch“ ins Restaurant des „Haus Altkönig“ in Kronberg-Oberhöchstadt ein. Gäste sind gerne willkommen.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Wendelin Großmann, Schmiedeberger Straße 10, Kronberg, schreibt zu dem Leserbrief von Manfred Bickel unter der Überschrift „EU Heimtierausweis“, veröffentlicht im Kronberger Boten von Donnerstag, 1. April Folgendes: Infolge eines mehrmonatigen Krankenhausaufenthaltes mag es sein, dass ich nicht auf allen Gebieten ganz auf dem Laufenden bin. Nicht nur deswegen, halte ich den wie stets hervorragend formulierten Leserbeitrag meines Landmanns Manfred Bickel (Dr.) für einen köstlichen, gelungenen Aprilscherz. Bravissimo! Sollte ich mich täuschen, bleibt mir nur die Frage, wie will unsere Kommune diese Maßnahme finanzieren, wenn schon die geringfügigen, städtischen Vereinszuschüsse um 10 bis 20 Prozent Kürzung erfahren und feste Zusagen für Zuschüsse, wie für die Kronberg Academy, urplötzlich für hinfällig erklärt werden? (siehe Bericht über die Jahreshauptversammlung Vereinsring Kronberg)

„Die BSK muss so selbstverständlich zu Kronberg gehören wie die Burg“. Mit diesem Ziel vor Augen, rief der neu gewählte Vorsitzende Dr. Hans-Werner Wolter (Dritter von rechts) Vorstand und Mitglieder auf, Initiativen zu ergreifen. **Foto: privat**

Silberdisteln mit neuem Vorstand und veränderter Struktur

Kronberg (kb) – Die Mitglieder der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg (BSK) trafen zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. In diesem Jahr war das Treffen von besonderer Bedeutung, ging es doch um eine programmatische Neuausrichtung verbunden mit einer Änderung der Satzung sowie um die Wahl eines neuen Vorstands.

In ihrem Geschäftsbericht über das abgelaufene Jahr zog die Vorsitzende Judy Ritter eine positive Bilanz, verwies aber auch auf Aufgaben für die Zukunft. Die BSK sei eine anerkannte Selbsthilfeeinrichtung, die sich harmonisch in das Konzert der Kronberger Vereine einfüge. Die Zahl der Mitglieder habe sich auf etwa 190 erhöht. Insgesamt wurden von den Mitgliedern im Jahr 2009 zirka 600 Hilfestunden geleistet, die sich auf ungefähr 250 Einsatzfälle verteilen. Allerdings werde das Angebot zur gegenseitigen Hilfeleistung noch nicht in ausreichendem Maße angenommen. Die Mitgliederstruktur müsse im Sinne der generationenübergreifenden Idee von Jüngeren aufgefüllt werden.

Die Mitglieder dankten den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Judy Ritter (erste Vorsitzende), Ingeborg Heilsberger (Schrift-führerin) und Katharina Mauch (Betreuung Zentrale) für die geleistete Arbeit. Dr. Hans-Werner Wolter begründete die vorgeschlagene Satzungsänderung. Wie die ausscheidende Vorsitzende ausgeführt habe, sei es an der Zeit, die Struktur und die Arbeitsweise der BSK zu straffen und an die realen Gegebenheiten anzupassen. Die BSK müsse sich als Selbsthilfegruppe und als soziales Netzwerk verstehen. Der Vorstand schlage deshalb vor, die soziale Komponente zu stärken, ohne den Selbsthilfegedanken zu vernachlässigen. Das wöchentliche Frühstück soll zukünftig ein integraler Bestandteil der BSK sein und als Kontaktbörse dienen. Andere Aktivitäten, die bisher als unabhängige Projekte geführt werden, würden künftig als gemeinschafts-fördernde Aktivitäten unter dem Dach der BSK geführt. Die Koordinierung durch das Netzwerk Silberdisteln könne entfallen, wenn sich BSK und Wohnprojekt über regelmäßige, gemeinsame Vorstandssitzungen abstimmen. Dieser Vorschlag wurde mit großer Mehrheit angenommen. Der neue Vorstand wurde beauftragt, das Konzept umzusetzen. Als neuer Vorstand wurden gewählt: Dr. Hans-Werner Wolter als erster Vorsitzender, als zweiter Vorsitzender, Horst-Dieter Jenninger, als Schatzmeister, Dijana Wolf, Schriftführer, Ingrid Belz, Beisitzer Mitgliederbetreuung Josef Eberhardt,
Beisitzer Zentrale, Evelin Hogg, Beisitzer Frühstück Ingeborg Heilsberger.

Nach seiner Wahl entwickelte der neue Vorsitzende Dr. Wolter die Vision einer neuen BSK, die sich Organisation zur gegenseitigen Hilfe und als soziales Netzwerk verstehe. „Nur wenn Vertrauen unter den Mitgliedern besteht, wird Hilfe angenommen und gegeben werden“, sagte er. Gerade in einer Stadt mit steigendem Anteil an Älteren gebe es zunehmenden Bedarf an spontaner Hilfeleistung und sozialen Kontakten. Die BSK sei eine Organisation, die das Projekt „Aktiv-im-Alter“ über das Jahr 2010 fortsetzen könne. Die BSK wolle professionelle Pflege nicht ersetzen, sei aber eine wichtige Ergänzung für ältere Mitbürger bei der Bewältigung alltäglicher Probleme. In diesem Sinne fördere sie den Gemeinsinn, die Integration von Alt und Jung und schaffe eine positive Grundeinstellung gegenüber den Älteren. Er nannte eine Reihe von Vorhaben, die der Vorstand unmittelbar angehen wolle, und rief die Mitglieder auf, selbst Initiativen zu ergreifen .Wolter abschließend: „Die BSK muss so selbstverständlich zu Kronberg gehören wie die Burg.“

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Raimund Thull, Oberurseler Straße 20, Oberhöchstadt, schreibt zum im HFA beschlossenen Dalles-Neubau: Den Stadtverordneten der „Dalles-Koalition“ sei Dank ausgesprochen. Mit ihrer Entscheidung pro Dalles-Bebauung haben sie der Stadt Kronberg sowie allen Bürgern einen Bärendienst erwiesen. Nicht nur das den Bürgern der Stadt Steuererhöhungen beschert werden, gleichzeitig werden Unternehmen künftig höheren Belastungen ausgesetzt. Ob mit dieser Vorgehensweise die Ansiedlung weiterer Unternehmen und somit potenzieller Steuerzahler erreicht wird, darf bezweifelt werden. In Zeiten sinkender kommunaler Einnahmen sollte zuerst die Ausgabenseite kritisch geprüft werden und nur alles letztes Mittel Steuer- und Gebührenerhöhungen beschlossen werden.

Mit dem jetzt getroffenen Beschluss stellt sich die Frage, ob nur dem Drängen einer Bürgerinitiative (Wieviele Bürger Oberhöchstadts beziehungsweise Meinungen werden hier vertreten?) nachgegeben wurde oder bereits der Blick auf etwaige Stimmenvorteile bei der nächsten Kommunalwahl gerichtet wurde. Die in diversen Presseartikeln geäußerten Argumente, dass mit dem Bau eine Sicherung der Infrastruktur, die den Ortsteil lebendig erhält, erreicht wird, stelle ich in Frage. Die Gründe für die zwischenzeitlichen Geschäftsschließungen sind nicht an dem fehlenden Neubau festzumachen, sondern zum einen an einer fehlenden Bedarfsanalyse (Drogerie) und zum anderen an persönlichen Gründen (Teeladen). Inwiefern ein Bürgerbüro, dessen Frequentierung völlig offen ist, und ein Gastronomiebetrieb (Konkurrenz direkt am Porto-Recanati-Platz) zusätzliche Impulse für die umliegenden Geschäfte schaffen sollen, bleibt mir bisher verborgen. Zudem ist bisher in keiner Weise über die anfallenden Personalkosten des Bürgerbüros (Büro müsste mindestens mit zwei Personen besetzt sein) gesprochen worden. Diese sind meines Erachtens den zur Zeit kursierenden jährlichen Unterhaltungskosten des Gebäudes (zwischen 20.000 und 90.000 Euro) hinzuzurechnen.

Darüber hinaus bleibt abzuwarten, ob die veranschlagten Gesamtkosten für die Bebauung eingehalten werden können. Der Dalles-Bau wäre das erste kommunale Bauprojekt, das mit dem ursprünglich veranschlagten Budget auskommen würde. In diesem Zusammenhang erlaube ich mir nur den Hinweis auf das Bürgerbüro am Berliner Platz.

Viele Oberhöchstädter begrüßen den Abriss des jetzigen Altbaus, da nunmehr ein jahrelanger „Schandfleck“ im Ortszentrum verschwindet. Angesichts der angespannten städtischen Haushaltslage und der nicht unbedingt rosigen Zukunftsaussichten sollte über eine anderweitige Nutzung der Freifläche nachgedacht werden. Eine schmukke Parkanlage, die zum Verweilen einlädt, könnte hier eine Alternative darstellen.

Bis zur entscheidenden Parlamentssitzung am 15. April sollten die Abgeordneten der „Dalles-Koalition“ nochmals Vor- und Nachteile der Bebauung abwägen und für die Stadt Kronberg eine tragfähige Lösung finden.

NOT Dienst
Heizung Sanitär Elektro
06196 / 568631
bht GmbH Tag + Nacht

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Fa. Rentel
61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 / 6 94 15 43

Fliegengitter
für Fenster und Türen nach Maß!
www.tuescher.de
Tel: 06033-920 226
TÜSCHER SYSTEME

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Kaufe Wohnmobile
0481 - 4216870

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50
Kronberger Bote

Probleme beim Einstieg? Wir bauen eine TÜR in Ihre Badewanne! Absolut wasserdicht! 5 Jahre Garantie!
www.magigbad.de, ☎ 06051/9120487

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Willner · Seit 15 Jahren
Lieferant für Kaminholz.
www.trockeneskaminholz.de
Tel. 06046 / 958922

Solar Surfer
Durchzugsstarker 5 kW E-Roller
Peugeot Scoot'Elec, 50 km/h, 40 km Reichweite
Miete: 2 EUR pro Schönwettertag
Kontakt:
01803 11 77 11 oder
Handy 0178 29 49 338
www.solar-surfer.de

Sippel Heidehof
Fleisch und Wurst
direkt vom Bauern
Angebot vom 12. bis zum 17. April 2010
Schweinebraten „saftig & zart“ 1 kg / 4,99 €
Hackbraten „delikat gewürzt“ 100 g / 0,49 €
Möttau an der B 456 Tel. 06472 / 915 915
Mo- Fr 8.30-19.00- Sa. 8.00-13.00 (nur 35 min. von Kronberg)

Meisterfachbetrieb Fliesen
Bäder – Küchen – Wohn-/Außenbereich
Trockenbau – Putz und Estrich
Inh. Klaus Marschner
Fliesen Scherf GmbH
Kirchgasse 16 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 0 61 71 / 97 89 69 · Fax 0 61 71 / 97 82 41 · Mobil 0170 / 86 65 235

BAD SODEN AM TAUNUS
Irischer Abend
Samstag, 10. April 2010
18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Kulturscheune, Zum Quellenpark 42
Live-Musik ab 19.00 Uhr
mit der Band G l e n d a l o u g h
Außerdem: Whiskey, Guinness, Irish Stew
Und: Der Einritt ist frei!
Weitere Informationen unter den Telefonnummern 06196 / 2 08 - 412 oder - 413
www.bad-soden.de

LAMPENSCHIRM ATELIER
Christel Scheler
Schirme aller Art: Neubezug und Reparatur von Lampenschirmen und -füßen. Sonderanfertigungen nach individuellen Wünschen.
Gelber Weg 22 · 61476 Kronberg/Ts. · Telefon: 06173 - 67 320
Öffnungsz.: Di., Mi., Do. 10-13, 15-18 Uhr. Andere Termine nach Vereinb.

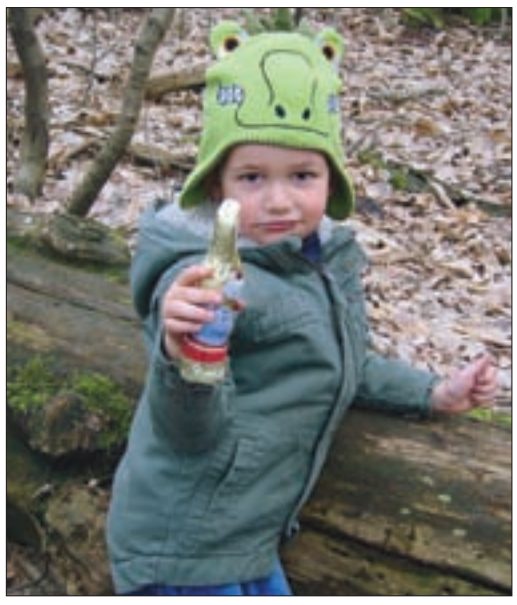
(bitte) antanzen
www.tskratz.de
Mit Spaß und in angenehmer Atmosphäre starten unsere neuen Kurse ab dem 18. April! Ob für Erwachsene, Jugendliche oder Paare - wir haben den richtigen Kurs. Jetzt anmelden und abtanzen!!!
Inhaber Norbert Schmid, Sodener Straße 6, 61462 Königstein
Telefon 0 61 74 / 12 88 oder 29 73 77
Tanz(schule) Kratz
ADTV

Villeroy & Boch 1748
1814 HUTSCHENREUTHER GERMANY
Thomas
KAHLA
tisch-zeit
Porzellan, Glas, Besteck und Accessoires
Ja, wir ziehen um!
Ende April gehen wir in die Tanzhausstraße.
Ab sofort erhalten Sie auf alle Artikel im Laden **30% Rabatt.**
Gültig bis 17. April 2010, ausgeschlossen bereits reduzierte Ware
tisch-zeit · Frankfurter Straße 1 · 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 / 32 69 50 · info@tisch-zeit.de · www.tisch-zeit.de

Spannende Ostereiersuche in den Oberhöchstädter Fichten

Kronberg (pf) – Dass die Sozialdemokraten Kinder zum Ostereiersuchen in die Fichten einladen, hat in Oberhöchstadt eine lange Tradition. Ganz genau weiß es heute niemand mehr, wann die Idee entstand. „Es wird in den 1960er-Jahren gewesen sein", meint Thomas van Heukelum. „Damals war noch Heinz Haimerl Bürgermeister in Oberhöchstadt." Das war damals noch eine selbstständige Gemeinde und die Gebietsreform, die den Zusammenschluss mit Schönberg und Kronberg brachte, lag noch in weiter Ferne. Aber einige Erwachsene, die an diesem Ostermontag mit ihren noch in der Kinderkarre sitzenden Enkelkindern von der Jägerwiese hinauf in den lichten Kastanienwald stiegen, waren selbst schon als Kinder mit dabei gewesen und hatten später ihre Kinder dorthin begleitet.

Vielleicht lag es am regnerischen Wetter des Vortages oder daran, dass einige Eltern mit ihren Kindern die Osterferien zu einer Reise oder zu einem Skiausflug in die Schweiz oder nach Österreich genutzt hatten. Jedenfalls waren in diesem Jahr deutlich weniger Kinder mit ihren Körbchen, Stoff- oder Plastiktaschen zwischen den noch kahlen Bäumen unterwegs, um die versteckten bunten Schokoladeneier,



Stolz präsentiert Alexan seinen wunderschönen Osterhasen. Nachdem er ihn in Händen hatte, konnten ihn noch versteckten Ostereier gar nicht mehr reizen.. **Fotos: Wittkopf**

Osterhasen und die drei goldenen Hühnereier zu suchen, die von den SPD-Vorstandsmitgliedern zwischen den Ästen und

Lass mal sehen, was du gefunden hast! Der neugierige Blick in die Stofftasche des älteren Bruders gehörte zum Spaß beim Ostereiersuchen – und vielleicht gibt dieser dem kleinen Bruder ja später zu Hause etwas von seinen Schätzen ab.

Zweigen oder in hohlen Baumstümpfen versteckt worden waren. „In früheren Jahren waren es meist 150 Kinder", erinnert sich SPD-Vorsitzender Ulrich Heinecke. In diesem Jahr waren es vielleicht 90 bis 100 Mädchen und Jungen, schätzte er.

Spaß am Suchen und vor allem natürlich am Finden aber hatten auch in diesem Jahr wieder alle, selbst die Eltern, die ihre noch etwas unsicher auf den Beinen stehenden Sprösslinge beim Klettern durchs Unterholz an der Hand führten. „Das Verstecken dauert meist eine Stunde, das Finden nur zehn Minuten", schmunzelte der SPD-Vorsitzende. Aber da einige der Sozialdemokraten immer wieder loszogen und noch Eier „nachlegten", wo andere Kinder vorher schon welche gefunden hatten, dauerte das Vergnügen dann doch mehr als eine Dreiviertel Stunde. Spannend wurde es dann noch einmal, als die Finder der drei goldenen Ostereier zusammen gerufen wurden. Sie durften sich aus einem reichhaltigen Angebot von Spielsachen das aussuchen, was sie für das Schönste hielten. Die Jüngste, die erst zweieinhalbjährige Nele Alena, die mit ihren Eltern eigens aus Eisenhüttenstadt zum Verwandtenbesuch nach Kronberg gekommen war, wusste sofort, was sie wollte: Ein ganzes Netz mit Eimer, Schaufeln und Förmchen für die Sandkiste. Der fünfjährige Leon dagegen erlitt die sprichwörtliche Qual der Wahl. Immer wieder ging er langsam und nachdenklich an den so unterschiedlichen Verlockungen auf und ab, die da liebevoll auf der Holzbank ausgebreitet waren, sah sich alles genau an, erhielt von allen Seiten gute Ratschläge und konnte sich dennoch nicht entscheiden. Schließlich gab der Hinweis des Vaters den Ausschlag und er griff zum Basketball, den er von da an fest an sich drückte und nicht mehr hergab. „Ein Ball ist immer richtig", bestärkten ihn andere Eltern in seiner Wahl. Der zehnjährige Adam, der sich als letzter ein Geschenk im Tausch gegen sein Goldei aussuchen durfte, hatte inzwischen Zeit genug gehabt, seine Entscheidung zu treffen. Bei ihm ging es wieder ganz schnell: Er nahm sich das Diabolo.

Alle anderen Spielsachen wurden wieder sorgfältig zusammen gepackt und warten im SPD-Archiv auf die nächste Gelegenheit, einem Kind eine Freude zu machen. Die übrig gebliebenen Süßigkeiten werden die Sozialdemokraten in den nächsten Tagen den Kindern in der städtischen Kindertagesstätte Schöne Aussicht bringen.

Manche Kinder zogen schließlich mit zwei prall gefüllten Spankörben nach Hause, andere freuten sich an einem einzigen Osterhasen, aber alle hatten ihren Spaß. Es sei denn, sie hatten wie einer der Jungen vor lauter Eifer in die stachelige Schale einer Esskastanie gegriffen. Und das tut richtig weh. „Das machen wir zu Hause sauber und dann kommt etwas Salbe und ein Pflaster drauf, dann ist es gleich besser", tröstete ihn die Mutter, nachdem sie die schmerzende Wunde untersucht hatte.

Die zweieinhalbjährige Nele Alena, der zehnjährige Adam und der fünfjährige Leon waren die glücklichen Finder der goldenen Ostereier und durften sie gegen ein Geschenk ihrer Wahl eintauschen.

Grüne: Dalles-Neubau ohne Bibliothek und Bürgerbüro die bessere Alternative

Oberhöchstadt. – Die Grünen haben sich in den Haushaltsberatungen für den Neubau durch die Stadt am Dalles ausgesprochen.

„Wir haben lange überlegt und alle Argumente abgewogen und sind dann aber zu dem Entschluss gekommen, dem Neubau zuzustimmen", erklärt Judith Jackson, die die Grünen in den Haushaltsberatungen vertreten hat.

„Seit zwölf Jahren warten die Oberhöchstädter auf den Neubau" so Petra Fischer-Thöns, Fraktionsvorsitzende der Grünen. „Sieben Jahre lang tagte der Dalles-Ausschuss", erläutert sie, die dort selbst Mitglied war. Viele Pläne seien vorgestellt worden und mehrmals sei mit den den Planungen von Neuem begonnen worden. „Letztendlich war es ein interfraktioneller Antrag, der den Weg zu einem Neubau freimachte", erinnert sie. Auch zu diesem Zeitpunkt sei abzusehen gewesen, dass finanzielle Schwierigkeiten auf die Stadt zukommen würden. „Zudem bildete sich eine Bürgerinitiative, die nach vielen gemeinsamen Sitzungen mit den abgestimmten Plänen zufrieden war", blickt sie zurück. Die Pläne waren auf zwei Bürgerversammlungen einem breiten Publikum vorgestellt worden.

„Bei der jetzigen Abstimmung im Haushalt muss man sich die Entwicklung der Neubauplanung vor Augen halten", meinen die Grünen. „Immer wieder wurde den Oberhöchstädtern ein Neubau versprochen, und immer wieder wurde er verschoben und man einigte sich nicht auf die vorgelegten Planungen oder das Nutzungskonzept. Zudem musste die Planung immer wieder wegen anderer Projekte verschoben werden, wie zum Beispiel die Stadtbücherei in Kronberg. Somit ist es nachvollziehbar, dass die Oberhöchstädter ihren Stadtteil gegenüber den anderen als benachteiligt sehen. Judith Jackson betont: „Einsparungen innerhalb des Projekts seien bereits durch das Streichen des Bürgerbüros und der Kinder-und Jugendbibliothek vorgenommen, sodass höhere Mieteinnahmen durch Fremdvermietung zu erwarten sind."

Die Alternative zum Neubau durch die Stadt sei die Vergabe an einen Investor gewesen. „Da hatten wir aber zu viele Bedenken", so die Grünen. Denn die Erfahrungen der letzten Jahre hätten gezeigt, wie solche Planungen verlaufen. „Man darf sich nichts vormachen, denn für einen Investor ist ein solcher Bau nur dann rentabel, wenn die höchstmögliche Ausnutzung eines solchen Geländes bebaut wird. Und ein solches Ergebnis sehen wir am Berliner Platz.

Eine solche Bebauung hätte katastrophale Konsequenzen für den Stadtkern von Oberhöchstadt." Dann würde mit Sicherheit die Linde fallen, der Brunnen wäre verschwunden und eine Tiefgarage hätte auch noch gebaut werden müssen, da man für ein größeres Gebäude auch mehr Stellplätze benötigt, geben die Grünen zu bedenken. Ein weiteres Argument der Grünen ist, dass bereits „eine große Summe" für Planungen ausgegeben wurde und der Abriss bereits begonnen hat. „Ein Baustopp zu diesem Zeitpunkt wäre eine schlechte Entscheidung für die Stadtentwicklung von Oberhöchstadt, die man politisch – auch in schlechten Zeiten – gegenüber den Bürgern nicht vertreten kann", ist sich Petra Fischer-Thöns sicher. (mw)

Initiative Kronberg 96 lädt zur Jahreshauptversammlung

Kronberg (kb) – Die diesjährige Jahres-Mitgliederversammlung der Initiative Kronberg 96 für Eine Welt findet Freitag, 16. April um 19.30 Uhr im Rosenhof statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten (Bericht des Vorstands, finanzielle Entwicklung und anderes) wird auch über die letzte, im Oktober 2009 durchgeführte Gruppenreise nach Nepal ausführlich berichtet werden. Gäste sind wie immer gerne willkommen.

Vorstandswahl und Ehrungen bei SKG

Oberhöchstadt (kb) – Der Vorstand der Sport- und Kulturgemeinschaft 1919/45 Oberhöchstadt (SKG) lädt Dienstag, 13. April um 19.30 Uhr im Haus Altkönig zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte, Vorstandswahlen, Satzungsänderungen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anträge sind spätestens drei Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen.

„Morgenstund' hat Gold im Mund!" In diesem Fall waren es Ostergeschenke, denn wer am vergangenen Wochenende am frühen Vormittag über den Berliner Platz schlenderte, durfte sich über eine Überraschung der Kronberger Jungen Union (JU) freuen. Die Jungpolitiker verteilten bemalte Ostereier und Naschereien an Klein und Groß, und sie machten ihre Sache so gut, dass innerhalb von anderthalb Stunden über 200 Eier verteilt waren. „Ich bin begeistert, dass unsere Aktion ankam", lautete denn auch das Resümee der hochzufriedenen Vorsitzenden Annette Völlger. „Wir haben auch außerhalb von Wahlkampfzeiten und inhaltlichen Debatten großen Spaß an Aktionen, die über den politischen Tellerrand hinausblicken, und solche überwältigenden Resonanzen motivieren natürlich." **Foto: privat**

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Dr. Herbert Alsheimer, Fichtenstraße 11, Kronberg, schreibt unter der Überschrift „Anmerkungen zur Dalles-Diskussion“ Folgendes:

Im letzten Quartal des Jahres 2008 steuerte die internationale Wirtschaftskrise ihrem Höhepunkt zu. Im September des gleichen Jahres hatte sie die Finanzmärkte erreicht (Hypo Real Estate und Lehman Brothers). Jeder Kommunalpolitiker musste wissen, dass solche wirtschaftlichen Verwerfungen nicht ohne negative Wirkungen auf das Aufkommen der konjunkturreagiblen Teile des gemeindlichen Steueraufkommens bleiben konnten: Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Ungerührt investierte die Kronberger Stadtverwaltung 230.000 Euro in die Einrichtung eines Bürgerbüros am Berliner Platz. Das zunächst angesetzte Ausgabenlimit von 90.000 Euro übersprang sie leichtfüßig. Nur Bremsungsbemühungen des Haupt- und Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung zwangen sie, die Ausgaben innerhalb des nunmehrigen – hohen – Volumens zu halten.

Zusätzlich belasten monatliche Mietaufwendungen für das Büro von je 4000 Euro auf die Dauer von zehn Jahren den städtischen Haushalt. Die Mietzahlungsverpflichtungen begannen acht Monate vor der Eröffnung des Bürgerbüros. Im Stadtteil Oberhöchstadt fehlen seit mehreren Jahren primitivste Bestandteile einer kommunalen Infrastruktur: ein Versammlungsraum in der Mitte des Stadtteils, ein Bürgerbüro, ja sogar eine öffentliche Toilette. Diese Mängel belasten nicht nur die Bürger, sondern zunehmend auch den Oberhöchstädter Einzelhandel. Das Bild der Kronberger Politik zeigt Bemühungen um die Verwirklichung diametral gegensätzlicher Ziele: Die Errichtung eines teuren Bürgerbüros zur Vitalisierung des zu ruhig geratenen Berliner Platzes, Dämpfungswirkungen in der Oberhöchstädter Ortsmitte.

Die Oberhöchstädter sind arbeitssam, kooperativ und steuerzahlend wie die Bürger der anderen Stadtteile auch. Sie sind auch keine steuerverschwendenden Betonköpfe. Mit Verlaub: als Bürger zweiter Klasse sind sie aber völlig ungeeignet.

„Durch die Reorganisation verändern sich Aufgaben und Zuständigkeiten“

Kronberg. – Bürgermeister Klaus Temmen nimmt zum Bericht „Hartmann verlässt Kita Schöne Aussicht, Richarz das Jugendhaus“, veröffentlicht in unserer Ausgabe vom 1. April wie folgt Stellung: „Organisationen müssen sich den aktuellen inhaltlichen, strukturellen oder finanziellen Bedingungen anpassen. Dies ist kein Erklärungsversuch, wie bezeichnet, sondern eine Erfordernis für alle Unternehmen des Profit- und Non-profitbereichs.“ Gerade dem Öffentlichen Dienst werde gerne vorgeworfen, dass er verände-rungsresistent sei. „Trotzdem rufen Veränderungen Widerstände hervor, weil hier eine individuelle Betroffenheit ausgelöst wird und damit positive Effekte nicht gesehen werden können“, so Temmen. „Mit der Reorganisation verändern sich in den Fachbereichen die Aufgabenstellungen und Zuständigkeiten. Folge davon ist, dass Beschäftigte neue Herausforderungen erhalten oder mit anderen Vorgesetzten zusammenarbeiten. Im Bereich Soziales, Kultur und Bildung werden ebenfalls Bereiche aus- und eingegliedert, eine veränderte Aufgabenstellung wird zwei Beschäftigten übertragen, dies als ergänzende Information zur vagen Formulierung ‚mehrere Personalveränderungen‘ stünden an.“ Das personelle „Loch“ in der Kindertageseinrichtung Schöne Aussicht bestehe darin, dass die qualifizierte Leitungskraft ihr Knowhow künftig für alle Kronberger Kindertagesstätten und Familien zur Verfügung stellen werde. „Das Team der Einrichtung ist bekannt als hochqualifiziert und flexibel“, betont er weiter. „Die Kontinuität der Pädagogik wird durch die stellvertretende Leitung, die als kommissarische Leiterin eingesetzt wird, zusätzlich gesichert.“ Die „beanstandete Durchführung eines Bewerbungsverfahrens“ zeige, dass hier überlegt und nach Grundsätzen der Personalführung vorgegangen werde. Diesen Grundsätzen entspreche allerdings auch, dass Mitarbeiter, die von Entscheidungen der Personalführung betroffen oder gefördert werden, sich nicht gegenüber Dritten dazu äußern, so der Bürgermeister. „Als letztes ist darauf hinzuweisen, dass die Stadt Kronberg weiterhin drei Jugendpfleger beschäftigt, so dass hier ebenfalls personelle Ressourcen vorhanden sind“, erklärt Temmen. (mw)

Apotheken

Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**8.4.**	Löwen-Apotheke Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525
Fr.	**9.4.**	Kur-Apotheke Kirchstr. 9, Königstein Tel. 06174/923360
Sa.	**10.4.**	Pinguin-Apotheke Avrillestr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
So.	**11.4**	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
Mo.	**12.4.**	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
Di.	**13.4.**	Sonnen-Apotheke Hauptstr. 74, Eschborn Tel. 06196/41193
Mi.	**14.4.**	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070

Nach Missachtung der Vorfahrt 7.000 Euro Schaden

Kronberg (kb) – Das Übersehen eines vorfahrtsberechtigten Fahrzeugs an der mit einem Stoppschild beschilderten Einmündung der Sodener Straße in Richtung „Am Kirchberg“ war nach Polizeiangaben am Samstagmittag Ursache eines Verkehrsunfalls mit rund 7.000 Euro Sachschaden. Ein Fahrzeugführer war trotz heranfahrendem vorfahrtsberechtigtem Pkw in die Straße „Am Kirchberg“ eingebogen und es kam zum Zusammenstoß. Das Fahrzeug des Unfallversursachers wurde im Bereich der linken Fahrzeugseite beschädigt, der vorfahrtsberechtigte Pkw an der Fahrzeugfront.

Pkw-Aufbrüche und versuchter Diebstahl

Kronberg (kb) – Zu einem Aufbruch eines hochwertigen grauen Pkw Mercedes Benz Coupé kam es nach Polizeiangaben zwischen dem 31. März, 22 Uhr und Donnerstagmorgen, 1. April um 10.45 Uhr in einer Garagenzufahrt in der Schmiedeberger Straße. Die Täter überwanden gewaltsam das Schloss der Fahrertür und durchsuchten den Pkw, ohne etwas zu entwenden. Besonders dreist versuchte in einem weiteren Fall am frühen Donnerstagmorgen zwischen 0.49 Uhr und 2.47 Uhr ein unbekannter männlicher Täter einen in der Ebene 1 der Tiefgarage Berliner Platz geparkten roten Pkw Saab Typ 900 zu entwenden.Nachdem er in das Fahrzeug eingedrungen war, versuchte er zirka zwei Stunden lang, dieses zu starten und zu entwenden. Als ihm dies nicht gelang, durchsuchte er den Wagen und entfernte sich anschließend.

Vortrag zur Geschichte des Main-Taunus-Kreises

Kronberg (kb) – Ein Streifzug durch die Geschichte des Main-Taunus-Gebietes von den Anfängen bis zur Gegenwart ist Thema eines Vortrages, den Bert Worbs M.A. im Rahmen der Vortragsreihe des Geschichtsvereins Dienstag, 13. April organisiert, Beginn 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Vortrag findet in der Stadthalle, Raum Fuchstanz/Herzberg statt. Im Fokus der Betrachtung ist hierbei die Entwicklung des Main-Taunus-Kreises seit seiner Begründung im Jahre 1928 bis hin zur Gebietsreform in den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts. 1928 war eine grundlegende Neuordnung der Region am nördlichen Untermain notwendig geworden, als sowohl Frankfurt als auch Wiesbaden mehrere Städte und Gemeinden der damaligen Landkreise Höchst und Wiesbaden in ihr Stadtgebiet integrieren konnten. Der ausgebildete Historiker Bert Worbs ist seit dem Jahr 2000 Kreisheimatpfleger des Main-Taunus-Kreises.

Irischer Organist spielt Bach und Bruhns

Kronberg (kb) – Der irische Konzert-Organist Simon Harden spielt Samstag, 10. April um 18 Uhr in der evangelischen Johanniskirche Werke von Johann Sebastian Bach und Nikolaus Bruhns. Der Eintritt ist frei. Simon Harden stammt aus Dublin (Irland), wo er am Trinity College Dublin Musik und Kunstgeschichte studierte. Die ersten Orgelstunden bekam er bei Gerard Gillen und Peter Sweeney. Seit seinem Bachelor-Abschluss 1999 war Harden Mitglied der beiden größten irischen Orchester und wirkte als stellvertretender Organist an den beiden größten anglikanischen Kirchen in Dublin. Sein Orgelstudium führte ihn 2001 nach Berlin, wo er bei Leo van Doeselaar studierte, und später in Hamburg bei Wolfgang Zerer und Pieter van Dijk. Er erhielt ein DAAD-Stipendium und machte 2004 seinen Diplomabschluss an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Nach einem Studienaufenthalt in Paris wo er bei Eric Lebrun studierte und den „Premier Prix“ für Orgel erhielt, ermöglichte ihm ein weiteres Stipendium das Konzertexamensstudium in Hamburg. Im Oktober 2006 gewann er den zweiten Preis im „Grand Prix Bach de Lausanne“ (Schweiz) und im Dezember 2006 den DAAD Preis in Hamburg „für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender“. Bei dem 7. Internationalen Schnitger Orgelwettbewerb, Juni 2007 in Alkmaar (Holland) gewann er den ersten Preis und erhielt zusätzlich den Publikumspreis. Harden hatte bereits zahlreiche Positionen als Organist und Chorleiter inne. Nach dreijährige Tätigkeit als Kantor in der norddeutschen Stadt Gettorf ist er seit September letzten Jahres Organist und Musikdirektor in der Anglikanischen Kirche, Frankfurt. Er konzertiert regelmäßig in Deutschland, Frankreich, Italien, Holland, Polen, Großbritannien, Irland, der Schweiz, Spanien, Bulgarien, Weißrussland und Japan.

Grobe Beleidigung

Kronberg (kb) – Ein polizeibekannter 27-jähriger Mann beleidigte nach Polizeiangaben am Samstag um 23.13 Uhr mit Anspielungen auf die nationalsozialistische Gewaltherrschaft in Deutschland einen bei einer verbalen Auseinandersetzung einschreitenden Mitarbeiter des Freiwilligen Polizeidienstes.

sichtbar anders
Die Gardinen von
Meiss
Wohnen Küchen Betten
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg · www.moebel-meiss.de

Waldemar Spatz GmbH
Fliesenverlegung
Fliesen, Granit, Marmor
Sanierung - Reparatur - Neubau
30 Jahre Erfahrung auf höchstem Niveau
Wir haben in den vergangenen Jahren die besten Deutschen Fliesenleger ausgebildet:
1. Deutscher Meister, 3. Deutscher Meister
5. Platz bei Handwerks-WM in Japan
www.waldemarspatz.de
Zepplinstraße 1, 63768 Hösbach
Tel. 06021–44399-0 (Fax –20)

Sprechstunden für Senioren

Kronberg (kb) – Bedingt durch die Osterfeiertage, finden die Senioren-Sprechstunden ausnahmsweise am zweiten Montag des Monats, 12. April von 10 bis 12 Uhr in allen drei Stadtteilen statt. Seniorinnen und Senioren betreffende Fragen oder Auskünfte beantworten im Stadtteil Kronberg: In der Receptur, Seniorentreff, Frankfurter-Straße 6, Adelheid Buschenhagen. Im Stadtteil Oberhöchstadt: Pfarrsaal, Kirche ST. Vitus, Josef Eberhardt. Stadtteil Schönberg: Taunushalle-Raum des Ortgerichts: Ansprechpartnerin Erna Grossmann.

– Anzeige –
Wir sind umgezogen!
Deckenschau bei Plameco-Fachbetrieb Rhein-Main
Zimmerdecke schnell montiert

Plameco-Fachberater Frank Wehmöller

Möchten Sie demnächst Ihre Zimmerdecke neu gestalten, weil sie Risse oder Flecken aufweist oder weil sie nicht mehr zur Einrichtung passt? Dann kommen Sie zur Firma Plameco in Frankfurt. Hier wird nach dem Plameco-System gearbeitet. Dieses System bietet eine neuartige Decke, die es auf Wunsch mit integrierter Beleuchtung gibt. Sie verleiht jedem Raum eine völlig neue Ausstrahlung. Die Decke kann innerhalb eines Tages montiert werden, ohne dass der Raum ausgeräumt werden muss. Eine Plameco-Decke besteht aus einem hochwertigen Kunststoff und ist in rund 100 Farben und Varianten mit oder ohne Verzierung erhältlich, passend zu jedem Wohnstil, ob klassisch oder supermodern. Stimmungsvolle Akzente setzt eine nach Ihren Wünschen installierte Beleuchtung. Alle Leistungen gibt es komplett und aus einer Hand! Weitere Vorteile dieser Designerdecke liegen in der Beschaffenheit des Materials, denn Plameco-Decken sind hygienisch, staubdicht, antistatisch und pflegeleicht. Als besonders wichtig für den Einsatz in Küche oder Badezimmer erweist sich, dass jede Decke auch schimmelabweisend sowie algen- und bakterienhemmend ist. Weiterhin ist das Material unempfindlich gegenüber Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Trockenheit. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke. Plameco lädt dieses Wochenende von 10.00 bis 17.00 Uhr zu einem Besuch in ihren Ausstellungsräumen in der Bernerstr. 50, 60437 Nieder-Eschbach, gegenüber IKEA, ein.

Ausserhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

Einladung zur
DECKENSCHAU
Samstag, den 10.04.10 und Sonntag, den 11.04.10, von 10 bis 17 Uhr, in der Bernerstr. 50, 60437 Nieder-Eschbach, gegenüber IKEA

Eine neue (T)Raumdecke an nur einem Tag montiert!

√ schnelle, saubere Montage an einem Tag!
√ kein Umräumen der Möbel erforderlich!
√ pflegeleichtes Material!
√ Beleuchtung nach Wunsch!
√ schwer entflammbar (B1 laut DIN)!
√ feuchtigkeitsbeständig!
√ thermisch isolierend!
√ akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und seit 28 Jahren bewährten Deckensystems!

PLAMECO DECKEN -Fachbetrieb Rhein-Main
Bernerstr. 50, 60437 Nieder-Eschbach
Öffnungszeiten: Di. + Do. 14–18 Uhr, Sa. 12–16 Uhr
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0 69 / 89 90 67 44

Die Liste der zu ehrenden und zu befördernden Mitglieder war lang, hier die Geehrten mit Vorstandmitgliedern, Bürgermeister (Fünfter v. l.) und Erstem Stadtrat (Zweiter v.l.) ...

Fotos: S. Puck

Einige Mitglieder wurde befördert, andere erhielten Ehrungen

Oberhöchstadt (pu) – Insgesamt 28 Ehrungen und zehn Beförderungen wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberhöchstadt (siehe auch zusätzlichen Bericht) durchgeführt. Auf beeindruckende 60 Jahre Mitgliedschaft kann Josef Hildmann zurück schauen und auch Lothar Haub, Wenzel Eckert, Peter Josef Flach, Hans-Jürgen Hildmann, Heinrich Eberhardt, Josef Eberhard, Karl Haßkerl und Ferdinand Engel gehören schon lange „quasi zum Inventar" bei der Feuerwehr, nämlich 50 Jahre. Die fünf Oberhöchstädter Peter Voß, Heinz-Peter Braun, Wolfgang Pauli, Wolfgang Fehse und Horst Kirchner halten seit 40 Jahren dem Verein die Treue und für immerhin 25 Jahre wurden Thomas Heiermann, Marcus Lawritsch, Brigitte Weber, Günter Budelski, Klaus Vörkel, Bernd Haub, Margarete Menz, Friedel Schmieder, Josef Hammer, Wilfried Butzke, Bruno Homolar, Gerhard Sehring, Michael Endres und Helmut Knapp geehrt.

Seit 30 Jahren stellt sich Helmut Berner in den Dienst des Vereins und aus diesem Grund erhielt er nun die Goldene Ehrennadel des Nassauischen Feuerwehrverbandes.

Das Silberne Brandschutzabzeichen des Landes Hessen am Bande wurde Marcus Lawritsch für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ans Revers gesteckt; das Goldene Brandschutzabzeichen am Bande ging an Thomas Weigand und Hans-Joachim Otto.

Der aktive und pflichttreue Dienst (25 Jahre) von Thomas Heiermann wurde vom Landesfeuerwehrverband für Musiker mit dem Ehrenzeichen in silber belohnt. Kaum noch Platz am Revers dürfte dagegen Musikzug-Leiter Heribert Toschke haben. Er erhielt für 25 Jahre aktive Tätigkeit sowohl das Ehrenabzeichen in Silber vom Hessischen Musikerverband, eine Ehrenurkunde vom Bundesverband und das Ehrenabzeichen für Feuerwehrmusiker in Gold sowie von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände die Ehrennadel in Gold mit Diamant für die musikalische Leitung.

… und hier die Beförderten mit Vorstand und dem Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg (links)

Befördert wurden: Hans-Günter Schmitz als Quereinsteiger zum Feuerwehrmannanwärter, nach bestandenem Grundlehrgang Florian Kaiser, Sebastian Weller, Philipp Diehl und Florian Heynen zum Feuerwehrmann, Carsten Girold zum Oberwehrmann, Jan Herbert und Barbara Diehl zum Hauptfeuerwehrmann beziehungsweise zur Hauptfeuerwehrfrau und Jens Bentert nach bestandenem Gruppenführerlehrgang zum Löschmeister. Außerdem wurde Helmut Berner zum Kindergruppenwart ernannt und gehört damit ebenfalls dem Vorstand an.

Vortrag „Heizkosten senken – Energie sparen"

Kronberg (kb) – Der Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Kronberg lädt Montag, 26. April um 20 Uhr alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Heizkosten senken – Energie sparen, Tipps für Hausbesitzer zur Gebäudesanierung" in die Stadthalle, Raum Feldberg I, ein. Wie auch bei der regelmäßig stattfindenden individuellen Energieberatung geht es hier um folgende Fragen: „Wie kann ich in meinem Haus Energie sparen, meine Heizkosten reduzieren, notwendige Sanierungsmaßnahmen sinnvoll planen, Fördermittel nutzen, meinen Wohnkomfort erhöhen und dazu noch langfristig meinen Geldbeutel entlasten?". Referent ist der unabhängige Energieberater Dipl.-Ing. Jochen Fell, der auch die Energieberatung im Auftrag der Verbraucherzentrale in Kronberg durchführt. Im Rahmen dieser Energieberatung haben Bürger auch zwei Mal im Monat die Möglichkeit, sich zu Fragen rund um die Themen Energieeinsparung, zeitgemäße Gebäudesanierung, Heizungserneuerung, Fördermittel, Solaranlagen, Thermografie und vielem mehr ganz individuell beraten zu lassen. Für die nächsten Beratungstermine am Montag, 12. und 26. April 2010, sind noch einige wenige Termine frei. Die 40-minütige Einzelberatung kann unter der Telefonnummer 06173-703-2673 im Fachreferat Umweltschutz vereinbart werden. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Ohne vorherige Terminvereinbarung ist leider keine Beratung möglich.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Hans-Günther Fingskes, Hohemarkstraße 1a, Kronberg, schreibt zur Dalles-Bebauung Folgendes: Es wäre interessant zu wissen, was die Kronberger Politiker sich dabei denken, bei leeren Kassen das Dallesprojekt in dieser überzogenen Größe anzugehen. Abgesehen von der für das kleine Oberhöchstadt beinahe gigantischen Gebäude ist es unverständlich, dass die verschiedenen politischen Parteien diesem modischen und nichtssagenden und dazu noch teuren Gebäude zustimmen. Man fragt sich auch, was dieser „Modernismus" auf dem Dalles zu suchen hat. Aber vielleicht wird dann in der Not ein zusätzlicher Supermarkt in das neue Gebäude einziehen und die anderen kleinen Ladengeschäfte vom Standort verdrängen. Ich bin gespannt, wie man dieses Gebäude finanzieren will, ohne die Bürger zur Kasse zu bitten.

Hat man den Bürgern auch gesagt, wie teuer der Unterhalt dieses neuen Gebäudes ist. Ich denke, dass auch hier ein „Rechenkünstler" am Werke war.

Feuerwehr sieht sich gut aufgestellt für wachsende Anforderungen

Oberhöchstadt (pu) – Dem aufmerksamen Leser wird es nicht entgangen sein, eine Jahreshauptversammlung jagt zurzeit die nächste. Auch der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Oberhöchstadt informierte seine Mitglieder vor wenigen Tagen über die Entwicklung des Vereins im abgelaufenen Jahr. Eingestimmt vom Musikzug ging es im Feuerwehr-Gerätehaus in Anwesenheit von Bürgermeister Klaus Temmen und Erstem Stadtrat Jürgen Odszuck (beide parteilos) auch gleich an die umfangreiche Tagesordnung. Laut Vorsitzendem Michael Kauth wurde zum 31. Dezember die „magische Mitgliederzahl von 600" überschritten. Der Anstieg um 25 Personen auf 606 Mitglieder sei unter anderem auch darauf zurück zu führen, dass die Minifeuerwehr (zurzeit 14 Kinder) zur Sicherung der Nachwuchsarbeit am 7. Juni ins Leben gerufen wurde. Zu den Höhepunkten seien zweifelsohne die Feierlichkeiten zu „50 Jahre Jugendfeuerwehr" zu zählen und auch die Kerb sei wie immer gut besucht gewesen.

Die Einsatzabteilung und damit der Aktivposten schlechthin in der Wehr glänzt weiterhin durch eine ausgezeichnete Fortbildungsarbeit und langjährige Vereinstreue, die sich auch in zahlreichen Ehrungen (siehe zusätzlichen Bericht) niederschlug. Von den 47 Kameraden (Stand 31. Dezember) mit abgeschlossenem Grundlehrgang befinden sich 25 Truppenführer, zwölf Gruppenführer, sechs Zugführer, 24 Atemschutzgeräteträger, elf Träger von Chemikalienschutzanzügen und 29 Maschinisten. Eine Statistik, die auch Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg und Kreisbrandinspektor Carsten Lauer beeindruckte. Die Ausrüstung wurde von städtischer Seite durch eine Chiemseepumpe und Rauchverschlüsse ergänzt. Eine Investition, über deren Sinn sicherlich keiner streiten wird, denn die Einsatzstatistik zeigt erneut einen Anstieg. Während in der Vergangenheit die Einsatzzahl laut Wehrführer Thomas Schweitzer immer zwischen 50 und 60 Einsätzen pendelte, schlagen nach 85 Einsätzen im Jahr 2008 nun 107 Einsätze, davon 30 Brandeinsätze und 77 Hilfeleistungen, zu Buche. Besonders erwähnt wurden der Großbrand des Tennis- und Squashcenters in der Nacht zum 14 Januar, der mit über 16 Stunden Einsatzdauer an die Leistungsgrenzen gegangen sei, ein Wohnhausbrand in Schönberg am 24. März, bei dem 19 Menschen gerettet wurden und ein Einsatz im Altenheim Hohenwald am 22. April, bei dem ein Bewohner an den Folgen des Brandes gestorben sei. Auch in Sachen „Brandschutzerziehung" war man wieder äußerst aktiv und bot zwölf Veranstaltungen mit einem zeitlichen Aufwand von 120 Stunden an. Bei der Jugendfeuerwehr stieg die Zahl der Mitglieder um vier auf 21 Jugendliche. Wie Jugendwartin Michèle Bittner mitteilte, konnten wohl auch aufgrund der Präsenz in der Öffentlichkeit durch die Feierlichkeiten „50 Jahre Jugendfeuerwehr" zehn neue Jugendliche aufgenommen werden. Zwei Jugendliche absolvierten den Grundlehrgang und verstärken mittlerweile die Einsatzabteilung und vier schieden aus der Jugendfeuerwehr aus. Man beteiligte sich an der Waldreinigung und bei den Stadtmeisterschaften der Schützen und ein Großteil des Jahres sei selbstverständlich für die Planung des Jubiläums beansprucht worden. Im Rahmen einer Jugendversammlung habe Alexander Berner das Amt des Jugendsprechers übernommen, als Stellvertreter fungiere Max Rüegg. „Insgesamt wurden rund 550 Stunden Jugendarbeit geleistet", so Bittner abschließend.

Bei den Oberhöchstädter Brandschützern setzt man nach wie vor auch auf den Rat und die Hilfe der altgedienten Mitglieder auf Veranstaltungen. 25 Kameraden und fünf Ehrenmitglieder werden von Dieter Urban in der Ehren- und Altersabteilung geleitet. Zwei Trompeten, fünf Flügelhörner, eine Lyra, ein Bariton, drei Tenorhörner, eine Es-Tuba, drei Klarinetten, zwei Tenor-Saxophone, ein Paar Becken, eine kleine Trommel, eine große Trommel und zwei Zugposaunen und das Ganze verteilt auf 23 Spielleute: Das ist der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberhöchstadt unter der Leitung von Heribert Toschke, 2009 bei 26 Festen und Veranstaltungen aktiv. Die turnusmäßigen Vorstandswahlen gingen im beeindruckenden Schnellverfahren über die Bühne. Auch für die nächsten fünf Jahre heißt der Erste Vorsitzende Michael Kauth. Er wird unterstützt von seinem Stellvertreter Marcus Lawritsch, Kassierer Tobias Hauck, Schriftführer Matthias Bauer, Kathrin Kauth (Öffentlichkeitsarbeit) und Klaus Conradi (Musikabteilung), Sandra Zweifel (passive Mitglieder) und Helmut Berner (Miniwart).

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Manfred Bremen, Am Roten Hang 16, Kronberg, schreibt zum Leitartikel des Kronbergr Boten vom 1. April, „Grausames Sparen": Dalles kommt ... Folgendes: Es ist schon pervers, dass den Politikern beim öffentlichen Haushalt nicht gelingt, was sie bei ihren privaten Haushalten durchaus befolgen: Mit dem Geld auskommen, das zur Verfügung steht und nur für (manchmal auch unnötige Luxus-) Investitionen Geld leihen, das in überschaubarem Zeitraum rückzahlbar ist! Ohne die Details des Haushaltes 2010 kritisieren zu wollen (das sind demokratische Mehrheitsentscheidungen der von uns Gewählten und wenn uns die nicht gefallen, müssen wir politisch tätig werden oder zumindest 2011 unsere Stimme jemand Anderem geben), bin auch ich mit dem sich abzeichnenden Haushalt 2010 absolut unzufrieden, weil die Planung für einen Abbau der Schulden in den kommenden Jahren fehlt!

Dennoch haben die Politiker aller Parteien meine Hochachtung, weil sie sich in ihrer Freizeit für den sinnvollen Einsatz unserer Steuergelder einsetzen. Aus welcher Motivation heraus die Mandatsträger im Einzelnen auch handeln mögen – es ist sicher nicht das Sitzungsgeld.

Die Reduzierung der Stadtverordnetensitze auf 31 ist ebenso ein bescheidener Schritt in die richtige Richtung, wie die Kürzung des Sitzungsgeldes auf 25 Euro.

Nachhaltig beachtenswert ist in diesem Punkt jedoch, dass die Fraktionschefin der KfB, Frau Dr. Esen-Baur, als Einzige diese minimale Geste ablehnt und stattdessen eine Erhöhung des Sitzungsgeldes als „Schmerzensgeld" anregt!

Zur Fastnacht hätte sie den Gedanken in eine Büttenrede einbauen können – so aber ist es ein Schlag in's Gesicht aller Ehrenamtlichen, die sich in Parteien und Vereinen für gute Themen ohne Sitzungsgeld einbringen.

Sollte Frau Dr. Esen-Baur bei ihrer politischen Arbeit tatsächlich Schmerzen erdulden, dann wird sie sicherlich die Zustimmung aller KfB-Wähler haben, wenn sie sich das nicht mehr länger antut! So fördert sie nur die Politikverdrossenheit der Bürgerinnen und Bürger.

Wellness & Beauty

– Anzeige –

Bin in 30 Min. zurück.

Das effektive Trainingskonzept

Jetzt 7 Tage gratis testen!*

Gültig bis 30.4.2010

Mrs.Sporty Königstein
Falkensteiner Straße 1
61462 Königstein
Telefon 06174 910319

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

* Gültig bis 30.4.2010 an 7 aufeinander folgenden Tagen und nicht mit weiteren Angeboten kombinierbar.

Kosmetik Studio

Gönnen Sie sich eine Frühjahrskur

- Fruchtsäure-Peeling
- Energetik-Massage

Hochwirksam bei Falten, Pigmentflecken, Akne, unreiner und öliger Haut. Ergänzt durch eine Anwendung Ihrer Wahl:
- Augenbrauen und Wimpern färben
- oder Dekolleté-/Handpackung

49,-€ (statt 89,-)*

- Eine Körpermassage mit warmen ayurvedischen Ölen

Immunstärkend – Stabilisierend – Stressabbauend

29,-€ (statt 59,-)*

*Anmeldung 10 Tage ab Erscheinen KB

Kosmetik Studio M. Toluay
Klassische und dermatologische Kosmetik

Schönberger Straße 18 • 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 / 70 36 16 • Mobil: 0160 / 933 22 784
kosmetikstudio-toluay@t-online.de

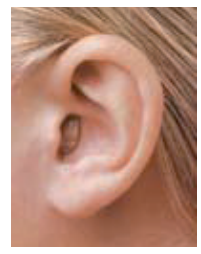
Ambiente
Beauty Lounge

Absolute Neuheit!

In nur 30 Tagen dichte und voluminöse Wimpern.
Eine neue Mascara macht das Unmögliche jetzt möglich.
Ab sofort hier in Ihren Fachinstitut.

Hainstraße 2 (1. OG) · 61476 Kronberg · Tel.: 06173 - 99 60 30

„Wirklich! - Stoffers hat immer die neuesten Hörhilfen. Beratung und Service sind bestens. Und die Batterien gibt's extragünstig."



Ein Hörgerät ist ja heute fast ein Schmuckstück, das sich in Farbe und Form jedem Träger anpasst und so klein ist, dass es kaum auffällt. Wir machen täglich die Erfahrung, dass Frauen, Männer, Kinder und auch Jugendliche mit gestärktem Selbstbewusstsein ein Hörgerät tragen und die Menschen in ihrer Umwelt sehr positiv auf den Gewinn an Hörvermögen reagieren.

Wir freuen uns, wenn Sie zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch zu uns kommen. Dabei informieren wir Sie über die unterschiedlichen Hörschwächen und über die neuesten Möglichkeiten zu ihrer Behebung. Wir unterrichten Sie über Hörgeräte, die zu Ihnen passen. Sie können uns glauben und vertrauen: Mit dem richtigen Hörgerät nimmt Ihre persönliche Lebensqualität erheblich zu.

HÖRSYSTEME stoffers

www.besseres hoeren.de

Hörakustik Stoffers GmbH
Am Bahnhof 5
65812 Bad Soden
Telefon 06196 2 83 64

Hauptstraße 17
61462 Königstein
Telefon 06174 2 52 82

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9:30 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, Mi 9:30 bis 13:00 Uhr
Wunschtermine oder Hausbesuche nach Vereinbarung

studioY
private yoga

Hatha Yoga
Power Yoga
Ashtanga Yoga
Kriya Yoga
Prenatal
Baby & me
Little gurus
Vinyasa Teenies
Pilates
und vieles mehr

Theresenstraße 11 • 61462 Königstein
Telefon 06174 – 911 393 • www.studioy.de

Beauty Park
beauty & more

Friseur & Beautylounge
Kosmetik
Permanent Make-Up
Nageldesign
Massagen

Sie waren noch nicht bei uns?
Dann nutzen Sie doch unsere Neukundenaktion! Bei Ihrem ersten Besuch haben Sie die Möglichkeit, unsere Leistungen vergünstigt zu testen. So erhalten Sie auf unsere Dienstleistungen beim ersten Besuch 30% Rabatt! Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie Ihren „Test" Termin, wir sind sicher, Sie kommen gerne wieder.

NEUERÖFFNUNG

Sodener Straße 70 61476 Kronberg Tel. 0 61 73 / 9 65 62 62
info@beauty-park.eu www.beauty-park.eu

Beautytainment
So schön kann Ihr Leben sein

- ✓ Erstklassige Fingernagelmodellage – in nur einer Stunde, extrem haltbar und in natürlicher Optik
- ✓ Hygienische Fußpflege
- ✓ Kosmetik und Anwendungen, die Sie sofort jünger aussehen lassen – nachhaltig und 100% wirksam
- ✓ Beautygeheimnisse der Hollywoodstars mit spektakulärer Sofort-Wirkung
- ✓ Regelmäßige Specials und Angebote

Beautytainment, Inh. Natalie Schmerkowitsch, Am weißen Berg 3, 61476 Kronberg, Tel. 0 61 73 31 70 01

Wellness in Perfektion – 7 Tage die Woche!

im Königsteiner Kurbad

· Kosmetikbehandlung
· Massage
· Med. Fußpflege
· Conture Make up nach Long-Time-Liner

Terminvereinbarung jederzeit unter
06172 - 2 62 99 / 0171 - 9 33 03 78
– auch Hausbesuche –
Renate Manew-Pludra

Sportpark Physio

Falkensteiner Str. 28
61462 Königstein
Tel.: 06174 248512
Fax: 06174 248513

e-Mail: physio@sportpark-koenigstein.de
www. sportpark-koenigstein.de

Wir bieten Ihnen:

• Krankengymnastik • Manuelle Therapie
• Manuelle Lymphdrainage • Krankengymnastik nach Bobath
• Medizinische Trainingstherapie • Sportphysiotherapie
• Wellness- und med. Massage • Traditionelle Thaimassage
• Privat und alle Kassen

Erinnerungen an den Kampf um die Burg

Kronberg. – ***„Erinnerungen sind persönliche Eindrücke, zu denen die Wirklichkeit das Material liefert“, mit diesen Worten beginnt der Kronberger Prof. Wolfgang Jaeschke seine Rückschau auf die turbulenten Ereignisse rund um den Burgkauf quasi in allerletzter Minute. Mehr als zwanzig Jahre liegt diese spannende Zeit zurück, und doch hinterlässt sie ihre Spuren bis heute und steht beispielgebend auch für kommende Generationen dafür, dass sich bürgerliches Engagement auszahlt. Im Folgenden lesen sie in loser Folge seine Erinnerungen um das Jahr 1989: (Erster Teil)***

Vorgeschichte

Im Jahr 1891 erwarb Kaiser Wilhelm II Burg Kronberg vom Fiskus und machte sie seiner Mutter, der Kaiserin Friedrich, zum Weihnachtsgeschenk. Nach dem Tod der Kaiserin im Jahr 1901 erbte die jüngste Tochter Margarete die Burg. Sie war mit dem Landgrafen Friedrich Karl von Hessen verheiratet. So kam die Burg durch Erbschaft in den Besitz der Familie von Hessen. Offizielle Besitzerin der Burg wurde später die Hessische Hausstiftung, die von den Prinzen von Hessen im Jahr 1928 zur Wahrung und Verwaltung ihres Vermögens gegründet worden war. Im Jahr 1989 als der Kampf um die Burg begann, war Moritz Landgraf von Hessen der Vorsitzende der Hessischen Hausstiftung.

Verkaufsgeplänkel zwischen Hessischer Hausstiftung und Stadt Kronberg

Auch Prinzen müssen wirtschaftlich denken. Der Aufwand für Unterhalt und Renovierung der zahlreichen im Besitz der Hessischen Hausstiftung befindlichen Burgen und Schlösser drohte die Ertragskraft des Stiftungsvermögens zu überfordern. Es mussten Prioritäten gesetzt werden, bei denen die Burg Kronberg nicht mehr in vorderster Linie stand. So kam die Hessische Hausstiftung, Ende der achtziger Jahre zu dem Entschluss, Burg Kronberg zu verkaufen. Nach Aussage des damaligen Vorsitzenden der Stiftung, Moritz Landgraf von Hessen, wurde die Burg im Jahr 1987 , aus seiner Sicht selbstverständlich, zunächst der Stadt Kronberg zu einem symbolischen Preis zum Kauf angeboten. Kontaktpersonen auf Seiten der Stadt Kronberg waren Bürgermeister Rudolf Möller (CDU) und der damals für das Bauwesen zuständige Erste Stadtrat Erwin Oberhaus (FDP). Erste vertrauliche Kontaktaufnahmen erbrachten leider nicht das von der Hessischen Hausstiftung erhoffte Ergebnis. Es kam zu keiner einvernehmlichen Regelung über Erwerb und Sanierung von Burg Kronberg durch die Stadt. Bürgermeister Möller (CDU) war, wie er später immer wieder beteuerte, als „Kronberger Bub“ durchaus bestrebt, die Burg als das Wahrzeichen der Stadt in städtischen Besitz zu bringen. Leider vertraten jedoch große Teile seiner eigenen Partei (CDU) und auch der damalige Koalitionspartner (FDP) die Auffassung, dass ein Kauf der Burg und die damit verbundenen Sanierungskosten verantwortungslos hohe Ausgaben seien, die den Haushalt der Stadt über Gebühr belasten würden. Offenbar um die Argumente seiner Parteifreunde zu entkräften, verlangte der Bürgermeister bei der ersten Verhandlung, dass die Stadt Kronberg die Burg geschenkt erhalte und die Hausstiftung zuvor eine Verpflichtung zur Übernahme von Sanierungskosten in Höhe von drei Millionen D-Mark übernehme. Dies empfand die Stiftung als brüskierend und das bis dahin aus Sicht der Stiftung harmonische Verhältnis zur Stadt Kronberg zeitigte Disharmonien. Der endgültige Bruch wurde schließlich durch den Ersten Stadtrat Erwin Oberhaus herbeibeführt, der bei einem zweiten Gespräch am 25.08.1988 in Anwesenheit des Bürgermeisters, die Übernahme der Burg durch die Stadt rundweg ablehnte. Bei den Verhandlungen soll er, laut Recherchen der „Frankfurter Rundschau“, die Stiftung erneut damit brüskiert haben, dass er vehement erklärte, solange er in Kronberg etwas zu sagen habe, werde er immer dagegen sein, dass die Stadt die Burg kauft. So ließen Bürgermeister und Stadtrat die Verhandlungen um einen Erwerb der Burg bereits im Jahr 1988 scheitern bevor irgendwelche weiteren Entscheidungsgremien der Stadt überhaupt dazu gehört worden waren. Im Lauf des Jahres 1988 drangen Gerüchte über Verhandlungen um Sanierung und Kauf der Burg an die übrigen im Parlament vertretenen Parteien und an die Öffentlichkeit. Die Fraktion der Grünen wollte daraufhin die Aufnahme von dringend notwendigen Reparaturarbeiten an der Burg mit einem Antrag im Stadtparlament durchsetzen. Der Vorstoß wurde auf Betreiben des Bürgermeisters abgelehnt, da die Stadt keine Einflussmöglichkeiten auf die Stiftung habe und selbst nicht mit Arbeiten einspringen wolle, die eigentlich Sache des Hausbesitzers seien. Der grüne Stadtverordnete Joachim Brondke kommentierte die Ablehnung damals resigniert mit den Worten: “Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“. Diesbezüglich von der „Frankfurter Rundschau“ befragt, erklärte der Geschäftsführer der Stiftung Dr. Horst Neumann, dass die Burg niemanden etwas angeht, mögen die Kronberger auch noch so an dem Gemäuer hängen und mag die Burg auch Kronbergs Wahrzeichen sein. Auch Stadtrat Erwin Oberhaus erklärte am 27.01.1989 in der FR, die öffentliche Hand müsse nicht deshalb Burgherr werden, weil die Burganlage ein Wahrzeichen der Stadt sei. Mit solchen Tönen aus dem Schloss und dem Rathaus wurde klar, dass Harmonie und Verhandlungsbereitschaft zwischen Stiftung und Stadt von den Stadtoberhäuptern Möller und Oberhaus in eigener Regie bereits ruiniert worden waren, bevor den nach der Hessischen Gemeindeordnung zuständigen Gremien überhaupt Gelegenheit geboten wurde, zu einem Erwerb der Burg Stellung zu beziehen. Auch der Bürgerschaft, die, wie sich später zeigen sollte, dem Schicksal und dem Wohlergehen der Burg ein großes Interesse entgegenbrachte, wurde keine Gelegenheit zu Stellungnahmen gegeben. An Parlament und Bürgerschaft vorbei wurde so gewollt oder leichtfertig der Weg bereitet, dass Burg und umliegendes Gelände einem privaten Investor zum Kauf angeboten wurden.

Initiative „Rettet die Burg“

Nachdem die beiden Parteien CDU und FDP, die im Stadtparlament die Mehrheit hatten, ihr Desinteresse am Erwerb und Unterhalt der Burg bekundet hatten, formulierte der Neubürger und Sozialdemokrat Dr. Gerhard Beier Anfang Januar 1989 für die SPD-Fraktion im Stadtparlament einen „Antrag zur Rettung der Kronberger Burg“. Um für diesen Antrag auch die Unterstützung der Öffentlichkeit zu gewinnen – am 12. März standen Kommunalwahlen an – brachte er das Thema zusätzlich auf die Tagesordnung einer SPD Wahlveranstaltung, zu der er für den 2.2.1989 in die „Galerie Uwe Opper“ in die Streitkirche einlud. Ehrengast war der damals amtierende Frankfurter Oberbürgermeister Volker Hauff (SPD). Aus den Reihen der zahlreich erschienen Teilnehmer der Party wurde spontan ein vorbereitendes Gründungskomitee eines „Vereins zur Rettung der Kronberger Burg“ berufen. Das vorwiegend aus Neubürgern bestehende Komitee hatte folgende Mitglieder: Dr. Gerhard Beier, Volker Bielefeldt, Dr. Wolfgang Busch, Prof. Gerd Fleischmann, Heinz Großmann, Marianne Heimerl, Anna-Barbara Jaeschke, Christopher Kopper, Traute Matthöfer, Uwe Opper, Prof. Ulrich Ritter, Helmut Freiherr Schenck zu Schweinsberg, Dr. Michael Schneidler, Michael Stadtler und Roderich Staudinger. Die vorläufige Adresse des Komitees lautete: Tanzhausstr aße1, 61476 Kronberg .

Im Zusammenhang mit der Initiative sind zwei Ereignisse zu nennen, die für das weitere Schicksal der Burg von ausschlaggebender Bedeutung sein sollten. Die SPD-Fraktion stellte in der Sitzung des Stadtparlaments am 27.2.1989 einen Initiativantrag zur Rettung der Burg, der mit großer Mehrheit angenommen wurde. Der Magistrat wurde darin aufgefordert, mit der Hessischen Hausstiftung über Möglichkeiten der Burgsanierung zu verhandeln, wobei der vorgegebene Handlungsspielraum sehr weit reichte, da er bis zur Übernahme der Burg durch die Stadt ging. Wir wissen heute, dass Bürgermeister Möller und der Magistrat dieser Aufforderung nicht folgten. Der Bürgermeister hat der Haustiftung lediglich den Beschluss der Stadtverordneten im Wortlaut mitgeteilt, verbunden mit der Mahnung, dass die Gebäude der Burg einer dringenden Sanierung bedürfen. Das Sanierungsbedürfnis wurde im Juli 1989 nochmals schriftlich in Erinnerung gebracht. Persönliche Kontakte oder Verhandlungen fanden nicht statt.

Bei der Kommunalwahl am 12. März 1989 verloren die Regierungsparteien CDU und FDP ihre Mehrheit. Fortan bildeten SPD, UBG und die Grünen eine „Neue Mehrheit“, mit der sich Bürgermeister Möller (CDU) auseinander setzen musste. Es ist nicht auszuschließen, dass das Wahlergebnis von den Geschehnissen um die Burg beeinflusst wurde. Denn Gerüchte über einen möglichen Verkauf von Burg Kronberg sorgten sowohl bei den Neubürgern als auch bei der alteingesessenen Kronberger Bevölkerung für Angst und Unbehagen. Man machte sich Sorgen, dass die Burgführungen wegen des schlechten baulichen Zustands des Kronberger Wahrzeichens eingestellt würden. Aber was sollte man tun? Für Jahrhunderte waren die Burgbesitzer, als die Herren und Ritter von Kronberg, zugleich auch die für Kronberg und seine Bewohner zuständige Obrigkeit. Daraus resultierten insbesondere bei den alteingesessenen Bürgern unterschwellige Gefühle von Ehrfurcht und Respekt gegenüber den Prinzen von Hessen, als den gegenwärtigen Besitzern der Burg. Obwohl die Familie von Hessen spätestens seit dem Jahr 1918 überhaupt nicht mehr autorisiert war, in Kronberg irgendwelche hoheitlichen Aufgaben wahrzunehmen, sah man vielerorts immer noch untertänig zu ihnen auf. Immerhin hielt die Hessische Haustiftung als private Vermögensverwaltung der Prinzen, die Burg in Stand und fühlte sich über Jahrzehnte verantwortlich für Führungen durch das Burgmuseum und einige Bereiche des Burggeländes. Die Kronberger Bürger empfanden die Prinzen von Hessen dergestalt als freundliche aber hoheitliche Burgherren, denen man nicht drein zu reden hatte.

Die Gründungs-Mitglieder des Burgvereins: Walter Wegefahrt, Joseph Conradi, Fritz Schummer, Erwin Stämmler, Erich Geisel, Aurel Walter, Jochen Beyersdorfer, Hans-Georg Ehmke.
Foto: privat

Die Gründung des Burgvereins am 13. März 1989

Nur wenige alteingesessene Kronberger waren fortschrittlich genug, die Folgsamkeit gegenüber dem Hause Hessen außer Acht zu lassen, und öffentlich für das Wohl der Burg einzutreten. Einer, der in diesem Sinne aktiv wurde, war Dr. Heinrich Kuhl. Er ließ von einem Juristen eine Satzung für einen Burgverein ausarbeiten, der nach seinen Vorstellungen einen finanziellen und ideellen Beitrag zur Erhaltung der Burg leisten sollte.

Problem dabei war, dass die Immobilie, der man die Gunst des Vereins zugute kommen lassen wollte, im Privatbesitz der Hessischen Hausstiftung war. Entsprechend schwierig war die Formulierung des im Folgenden zitierten Vereinszwecks: „Der Verein verfolgt ausschließlich den Zweck im engen Einvernehmen mit dem Eigentümer der Burg Kronberg zur Erhaltung, Verschönerung und möglicher Dienstbarkeitmachung für kulturelle Zwecke beitragen zu helfen“.

Diesen Satzungsentwurf unterbreitete er einigen jüngeren Vertrauten und forderte sie energisch auf, mit der Satzung als Rüstzeug die Gründung eines Burgvereins zu betreiben. Daraufhin trafen sich am 13. März 1989 neun alteingesessene Kronberger mit einem Notar und gründeten den „Burgverein Kronberg e.V.“ Adresse des Vereins war der Treffpunkt: Steinstraße 17, 61476 Kronberg. Mit der Vereinsgründung war eine juristische Person geschaffen, die einige Monate später, im August beim Kampf um die Burg aus dem Stand erfolgreich eingesetzt werden konnte, um dem Begehren der Bürger nach einem Erwerb der Burg durch die Stadt, die nötige Schlagkraft zu verleihen.

Die Burg ist verkauft

In der Sommerurlaubszeit platzte dann die Bombe. Am 1.August 1989 erschien in der lokalen Presse die Sensationsmeldung, dass die Hessische Hausstiftung Burg Kronberg an den Frankfurter Unternehmensberater Michael Lehmann verkauft hat. Die Kronberger waren entsetzt. Burg Kronberg mit den erhaltenen Gebäuden und dem 42 Meter hohen Bergfried ist das Wahrzeichen der Stadt und ein Identifikationssymbol für alle Kronberger, die in dieser Stadt bewusst leben. Als Manifestation der feudalen Strukturen vergangener Jahrhunderte hatten die Bürger nie ein Problem damit, Burg Kronberg auch in neuerer Zeit im Besitz ehemaliger Feudalherren zu sehen. Ein Frankfurter Unternehmensberater als Burgherr war jedoch unvorstellbar. Burg Kronberg musste also in den Besitz der Bürger kommen, damit die historische Einheit von Burg und Stadt gewahrt blieb. In diesem Sinne besetzten bereits am Nachmittag des 2. August die jungen Kronberger Roland Beier und Oliver Kopper den Bergfried und ließen aus den Fenstern Protest-Transparente heraus flattern, auf denen unter anderem zu lesen stand: „Jetzt und heute, die Burg für die Leute“.

Fortsetzung folgt

MGV feiert 150-jähriges Bestehen

Kronberg (kb) – Der MGV, zweitältester Kronberger Verein, kann auf 150 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Dieses Ereignis wollen die Sänger mit mehreren Veranstaltungen, gemeinsam mit den Kronberger Bürgern und befreundeten Vereinen, gebührend feiern.

Den Auftakt machte bereits die Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Hochtaunus am 14. März, gefolgt von einem kleinen Konzert der Sänger am 27. März im DRK Kaiserin-Friedrich-Haus. Sonntag, 11. April um 11 Uhr, werden sich die Mitglieder auf dem Friedhof an der Frankfurter Straße versammeln und ihrer Toten gedenken, wobei dwer Pfarrer der evangelischen Johanniskirche, Hackel, die Gedenkpredigt halten wird. Einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr wird die Akademische Feier Freitag, 16. April, um 19.30 Uhr, in der Stadthalle sein, wo mit Gästen der Stadtverwaltung, der verschiedenen Gremien und Vereine sowie Freunden der Vereinsgeburtstag gefeiert wird. Bereits zwei Tage später, Sonntag, 18. April von 9 bis 18 Uhr, findet das ganztägige Singen mit Gastchören in der Stadthalle statt, zu dem sich 29 Chöre aus der näheren und auch ferneren Umgebung angesagt haben. Am 16. Mai um 16 Uhr, wollen die Sänger die Bürger mit einem Konzert im Viktoriapark erfreuen. Dabei werden sie mit Mundartbeiträgen der Laienspielschar und vom Musikverein unterstützt.

Das Festkonzert Sonntag, 20. Juni um 17 Uhr, in der Stadthalle ist ein weiterer Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen. „Beim Konzert können sich die Sänger über die Mitwirkung des Chors der Laienspielschar und vom Musikverein erfreuen, ein gutes Zeichen für die gute Zusammenarbeit Kronberger Vereine“, so Dr. Heinz Walden, aktives Sängermitglied.

Samstag, 4. Dezember, werden sie mit einem Festball in der Stadthalle das Jubiläumsjahr ausklingen lassen.

Die bewegte Vergangenheit des MGV haben die Sänger in einem Festbuch beschrieben. „Unsere Mitglieder waren immer aktive Bürger, die für soziale und gemeinnützige Belange in der Burgstadt eintraten, aber auch zur Unterhaltung der Mitbürger beitrugen“, berichtet Walden. „Dieser Tradition fühlen wir uns verpflichtet und freuen uns, viele Besucher zu unseren eintrittsfreien Jubiläumseranstaltungen zu begrüßen. „Damit würden auch die umfangreichen Vorbereitungen ihre Anerkennung und Belohnung erfahren, die die Vereinsmitglieder mit tatkräftiger Unterstützung der Sängerfrauen durchführen.“

Sprechstunde der städtischen Behindertenbeauftragten

Kronberg (kb) – Die monatlichen Sprechstunden der städtischen Behindertenbeauftragten Irmgard Böhlig finden im Kronberg-Treff, Friedrich-Ebert-Straße 6 (Rezeptur) statt. Im April hält Irmgard Böhlig die Sprechstunde Montag, 12. April, von 10 bis 12 Uhr. Nur während der Sprechstunde ist sie unter der Mobilnummer 0172-6966255 telefonisch erreichbar. Ein individueller Gesprächstermin oder ein Hausbesuch zu einem anderen Zeitpunkt können mit Imrgard Böhlig unter der Telefonnummer 5825 vereinbart werden. Die Behindertenbeauftragte ist Vertrauensperson und Vermittlerin zwischen Behörden, Ämtern und anderen Einrichtungen und den behinderten Bürgerinnen und Bürgern. Sie gibt Hilfestellung bei Angelegenheiten, die mit der Schwerbehinderung zusammen hängen.

Schwerbehinderte, die auf eine Behindertentoilette angewiesen sind, können bei Irmgard Böhlig einen Schlüssel für die Behindertentoilette Berliner Platz zum Preis von 18 Euro erwerben. Hierzu müssen sie einen Behindertengrad von mindestens 70 oder mehr oder die Merkzeichen G, aG, Bl oder H nachweisen können. Dieser Schlüssel passt in alle Behindertentoiletten in Deutschland, die mit dem CBF-Zeichen ausgestattet sind.

Altstadtkreis putzt und pflanzt

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr findet die Frühjahrsputz-und Pflanzaktion des Altstadtkreises am 10. April um 10 Uhr, beginnend vor der Zehntscheune, statt. „Erfreulich ist, dass uns die Stadt auch in diesem Jahr wieder Erde, Pflanzen und Kehrmaterial zur Verfügung stellt und auch unser Mitglied Wolf-Uwe Gernhardt aus Königstein mit seiner großen Kehrmaschine mit von der Partie ist“ berichtet die Kassiererin Charlotte Engel, denn bei ihr und Cornelia Temmen laufen die Fäden zusammen, auch für die Organisation der Vesper nach getaner Arbeit. Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Altstadtkreises berichtete der Vorsitzende Hans-Willi Schmidt, dass sich die Mitgliederzahl inzwischen auf 469 erhöht hat und nun das Ziel 500 angestrebt wird. „Natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder viele Aktivitäten geplant, wie zum Beispiel die Teilnahme am Internationalen Straßentheaterfestival am letzten Mai-Wochenende oder dem Kunst-und Weinmarkt im August“, informierte Hans-Willi Schmidt und gab auch einen Ausblick auf das nächste Jahr, in dem der Brunch im Viktoriapark wiederholt werden soll. Der nächste Event des Altstadtkreises ist, nach dem Altstadtputz, dann der am 12. Juni stattfindende zehnjährige Geburtstag des Weinbergs im Rathausgarten. Weitere Infos unter www.altstadtkreis-kronberg.de.ms

Typische Hessische Wohngebäude: Einsparpotenzial erfasst

Hessen. – Für genau 31 typische hessische Wohngebäude hat die „Hessische Energiespar-Aktion“ das Einsparpotenzial bei der Gebäudeheizung erfasst. „Schon ab 1990 haben wir in Studien die Energiesparmöglichkeiten an Gebäuden untersucht. Natürlich ist jedes Haus einzigartig für seinen Besitzer, aber es fiel uns auf: Hier gibt es wiederkehrende Gebäudetypen mit gleichartigem Aufbau der Bauteile: Wand, Dach, Kellerdecke, Fenster“, berichtet Eicke-Hennig von der Hessischen Energiespar-Aktion.

„Mit der Aufstellung einer Typologie hessischer Wohngebäude wollen wir für Hauseigentümer eine Kurz-information bieten.“, sagt Eicke-Hennig. Die grafische Übersicht mit den 31 Gebäuden im Bild und ihrem Einsparpotenzial, sowie die zugehörige Broschüre mit detaillierteren Berechnungsergebnissen findet man unter www.energiesparaktion.de.

„Die berechneten Einsparpotenziale sind beträchtlich. 50-70 Prozent unseres heutigen Heizenergieverbrauchs sind eigentlich überflüssig. Sie könnten durch die „Energiequelle Energieeinsparung“ ersetzt werden“, sagt Eicke-Hennig.

Ebenfalls unter www.energiesparaktion.de findet der Interessierte eine Vielzahl von nach-träglich energetisch ertüchtigten hessischen Gebäuden. Die gedämmten und mit modernen Heizsystemen ausgestatteten Gebäude beweisen ganz nebenher, dass die Berechnungsergebnisse in der „Hessischen Gebäudetypologie“ in der Praxis auch eintreten. Man kann an diesen Gebäuden sehen, dass auch die eingesetzten Techniken klar überschaubar sind. In der Regel kommt man mit sechs Techniken zum Erfolg: Brennwertkessel, Wärmedämmung an Dach, Fassade und Kellerdecke, neue Fenster mit Wärmeschutzverglasung und eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung gehören dazu. Wer sich in diese einzelnen Einspartechniken vertiefen will, findet in den 14 hessischen „Energiespar-Informationen“ des Landes Hessen auf jeweils 10 bis 12 Seiten detailliertere Informationen.

Wer das Einsparpotenzial und die Techniken ganz genau für sein Haus wissen möchte, kann sich das mit dem „Energiepass Hessen „ ausrechnen lassen. Die Gebäudedaten hierzu sind vom Hauseigentümer in einen zweiseitigen Fragebogen einzutragen. Auf dieser Basis kann der „Energiepass Hessen“ für 75 Euro berechnet werden.

Informationen zum „Energiepass Hessen“, einen Musterausdruck und 14 Energiesparinforma-tionen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken und die Liste hessischer Energieberater erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Energiespar-Information auf DVD

Hessen. – „Energiespar-Informationen“ hat die „Hessische Energiespar-Aktion“ auf DVD gesammelt. Viele Institutionen geben in Deutschland dankenswerterweise Broschüren zum Energiesparen heraus. Die Themen spannen sich über die Thermografie, über Ratgeber zu Altbausanierung und Neubau, zum Stromsparen im Haushalt, Schimmelvermeidung, erneuerbare Energien. „Hier existieren eine Vielzahl sehr guter Informationen. Wir wollten das Suchen im Internet überflüssig machen und haben die wichtigsten Broschüren auf einer DVD versammelt“, sagt Werner Eicke-Hennig von der Hessischen Energiespar-Aktion.

Zum Umfang gehören auch einige Berechnungshilfen zur Wirtschaftlichkeit sowie eine hessische Thermografie-Präsentation mit dem Titel „Heiße Dächer, Warme Wände“.

Die DVD wird an Interessenten zum Material- und Versandkostenpreis von 2,50 Euro versendet. Sie enthält auch einen Ausdruck des „Energiepass Hessen“ sowie den zugehörigen Fragebogen für Hauseigentümer. „Hier können sich Hauseigentümer an einem Muster des „Energiepass Hessen“ schon einmal anschauen, wie gut die Informationen für Ihr Haus aufbereitet werden, wenn Sie uns den Hausfragebogen ausgefüllt zusenden“, so Eicke-Hennig.

Die pdf-Datei kann über die „Hessische Energiespar-Aktion“, www.energiesparaktion.de, bestellt oder bei der „Hessischen Energiespar-Aktion“, Annastraße 15, 64285 Darmstadt erworben werden.

EINLADUNG
informieren Sie sich unverbindlich über alle Möglichkeiten moderner Aquarien-, Terrarien- und Teichpflege Streichelzoo
Wir bieten Kompetenz.
Homeservice: Liefern, pflegen, installieren, reparieren
siehe www.profi-zoo.de
PROFI-ZOO-PIKA Wetteraustr. 50 · Friedberg-Dorh.
Tel. 06031/148 20 · Mo.–Fr. 9.30–18.00 · Sa. 9.30–15.00

PARKETTVERLEGUNG DRÖSSLER GmbH
mit PARKETT-STUDIO
Parkettlegemeister und Schreinermeister
Individuelle Fußbodengestaltung,
Stab- und Fertigparkett, Laminat, Bambus,
Terrassendielen, Sanierung, Treppenbeläge u.v.m.
Pflegemittelvertrieb
Tel. 0 61 95 / 6 41 43
Internet: www.parkettgotti.de
Frankfurter Str. 71 A · 65779 Kelkheim

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

Schubert schuf Sinfonien, wir dirigieren Strom.
Schubert Elektroinstallation
Meisterbetrieb Jürgen Schubert
• Beratung
• Planung
• Ausführung
• Kundendienst
Unsere Kompetenzen für Sie:
Elektroinstallation
Neubauinstallation, Altbausanierung, Industrieinstallation, Gartenbeleuchtung
Gebäudesystemtechnik
Alarm- und Brandmeldeanlagen, Datennetzwerktechnik, Telefon-, Sprech- und EIB-Anlagen
Erneuerbare Energien
Photovoltaik- und Wärmepumpenanlagen
Naturschallwandler
Exklusive Klangsysteme
Servicenummer:
Königstein 29 35 31
Fax 29 36 59
ABUS Security Tech Germany
Die Profis für erneuerbare Energien.
Büro Falkenstein, Alt Falkenstein 19a,
61462 Königstein
www.elektro-schubert.net

Flachdachabdichtungen
Wir helfen Ihnen bei Sanierung, Wartung oder Neubau von Flachdächern.
Wir erstellen eine Diagnose und einen Reparaturvorschlag.
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot.
Wir führen die Sanierung nur mit geschulten Abdichtungsspezialisten durch.
Wir sind Ihr zuverlässiger, professioneller und regionaler Partner seit 1960.
Wir beraten Sie bei der Wärmedämmung Ihres Flachdaches.
Siemensstraße 6 • 65779 Kelkheim/Taunus
www.horn-dachwartung.de
info@horn-dachwartung.com
06195 677295-0
HORN Dachwartung und Abdichtungstechniken GmbH

MARKISEN S. OSTERN
Sonderangebote • Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 550,– 4.50 x 2.10 650,– 5.50 x 2.60 750,– 6.00 x 3.10 850,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Schäfer
Dienstleistungen
Inh. B. Eisenhauer
• Hausmeisterservice
• Winterdienst
• Garten- und Landschaftsgestaltung
Wiesbadener Str. 216b
61462 Königstein
Tel.: 06174 - 25 55 52
Fax: 06174 - 25 54 00
Mobil: 0177 - 8 75 37 76
E-Mail: Bettina.Eisenhauer@t-online.de

Heizöl-Tankreinigung 2010
Wir geben der Zwanzig Zehn eine neue Bedeutung!
Preisnachlass 20€/10€ bis 30.04.2010 *

Tankgröße Liter	*Inkl. Preisnachlass € (netto zzgl. MwSt.)	Aktionspreis € (netto zzgl. MwSt.)
2.000 bis 5.000	228,00	258,00
6.000 bis 10.000	266,00	296,00
11.000 bis 15.000	317,00	347,00
16.000 bis 20.000	346,00	376,00
weitere Größen auf Anfrage	gültig bis 30.04.10	gültig bis 31.12.10

BUCHER & KLÖRS TANKSERVICE GMBH & CO. KG
Bucher & Klörs · Tankservice GmbH & Co. KG
Silcher Straße 19
60529 Frankfurt
Email: info@bucher-kloers.de
www.bucher-kloers.de
Service-Telefon-Nr.
0 69 - 35 00 63

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Geöffnet vonMo.–Fr. 9–12 Uhr

Johannis-Kirche,
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
Täglich geöffnet von 7 – 18 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Monika Spitta

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste - Essen auf Rädern
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
☎ Zentrale: 06173 - 92630
Essen auf Rädern, ☎ 926314
Behindertenfahrdienst ☎ 0171 - 7665611
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Freitag, 09.04.2010
20.00 Uhr Chorprobe des „Chores der Johanniskirche“ in der Johanniskirche
Samstag, 10.04.2010
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
18.30 Uhr Wochenschlussandacht
Sonntag, 11.04.2010
10.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 13.04.2010
15.00 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe I im Hartmutsaal
16.15 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe II im Hartmutsaal
17.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe III im Hartmutsaal
19.30 Uhr Probe der St. Johannisbläser im Hartmutsaal
Mittwoch, 14.04.2010
15.30 Uhr Frauenhilfe im Hartmutsaal

Evangelische Markus-gemeinde Schönberg

Pfarrerin Anita Nowak-Neubert, ☎ 06173–1477
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Di, Do, Fr von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro
kita@markus-gemeinde.com
www.rappelkiste-kronberg.de

Sonntag, 11.04.
10.00 Uhr Gottesdienst
Wochenspruch:
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1.Petrus 1,3
Kollekte: eigene Gemeinde
Dienstag, 13.04.2010
08.45 Hausandacht RPZ und Gemeinde
10.00 Gottesdienst im Rosenhof, Pfrn. Nowak-Neubert
16.30 Konfirmandenunterricht
18.15 Firmgruppe St. Alban - Jugendhaus
20.00 Jubilate-Chor
Mittwoch, 14.04.2010
16.00 Andacht Pflegestation Rosenhof, Pfrn. Nowak-Neubert
19.00 Bibelgesprächskreis im Rosenhof, Pfrn. Nowak-Neubert
Donnerstag, 15.04.2010
18.00 Flötenkreis

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrer Jisk Steetskamp, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev.kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Geöffnet: Mo-Do von 8.30-13 Uhr
Do nachmittag von 16-18 Uhr
Fr von 8.30-12 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Offen-Braum, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Freitag 9.4.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenstift Hohenwald Pfrn. Heimbrock-Stratmann
15.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis im Altkönigstift Thema: „Kirche als Heimat“
Sonntag, 11.4.
10.00 Uhr Gottesdienst, Frau Wegert
Dienstag, 13.4. -19.4
Offenlegung des Haushaltsplan 2010 der Kirchengemeinde (siehe Anhang)
19.30 Uhr Besuchsdienstkreis

Katholische Gemeinde St. Alban, Schönberg

Pfarrer Wolfgang Rösch, ☎ 0177–75 45 88 8
Gemeinderef. Isabel Sieper,☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.alban-schoenberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 9-17 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 08.04.2010
17.00 Heilige Messe
Samstag, 10.04.2010
Vorabend zum 2. Sonntag der Osterzeit
17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranzgebet
18.00 Heilige Messe
Donnerstag, 15.04.2010
17.00 Heilige Messe

Katholische Gemeinde St. Peter und Paul Kronberg

Pfarrer Wolfgang Rösch, ☎ 0177–75 45 88 8
Gemeinderef. Isabel Sieper, ☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul-kronberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 08.04.2010
20.30 Abendlob
Freitag, 09.04.2010
19.00 Heilige Messe gestiftet nach Meinung der reduz. Stiftungen des ehemaligen Kaplaneifonds
Sonntag, 11.04.2010 2. Sonntag der Osterzeit
11.00 Heilige Messe
Montag, 12.04.2010
10.00 Heilige Messe im Seniorenstift Kronthal
17.30 Rosenkranzgebet
Mittwoch, 14.04.2010
15.30 Wortgottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus
Donnerstag, 15.04.2010
20.30 Abendlob

Katholische Gemeinde St. Vitus Oberhöchstadt

Pfarrer Wolfgang Rösch , ☎ 0177-75 45 88 8
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus-oberhoechstadt@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo 16 – 18 Uhr, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Samstag, 10.04.2010
09.15 Wortgottesdienst im Altkönigstift
Sonntag, 11.04.2010
2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag
11.00 Heilige Messe Erstkommunionfeier es singt der Projektchor
Montag, 12.04.2010
11.00 Dankamt der Erstkommunionkinder
Dienstag, 13.04.2010
08.00 Heilige Messe † Agathe u. Heinrich Heil † Gottfried Reiter
Donnerstag, 15.04.2010
15.15 Wortgottesdienst im Seniorenstift Hohenwald

Kollekten:
11.04.2010: Für die Renovierung der Kirchen
18.04.2010: Für die Gemeinden

Lesungen und Evangelium:
11.04. L1: Apg 5,12-16
L2: Offb 1,9-11a.12-13
Ev: Joh 20,19-31
18.04. L1: Apg 5,27-32.40b-41
L2: Offb 5,11-14
Ev: Joh 21,1-19

Termine und Veranstaltungen in St. Vitus
So. 11.04.
kein Kirchencafé-Erstkommunion
So. 18.04.
Kirchencafé Eine-Welt-Arbeit

Termine und Veranstaltungen im Pastoralen Raum Königstein-Kronberg
Mi. 14.04.
20.00 **„Lesen miteinander teilen“** im Gemeindezentrum St. Marien
Mit Dipl.-Bibliothekarin Gabi Fachinger
„Wie ein Stein im Geröll“ von Maria Barbal
Die Lektüre bitte lesen und an diesem Abend mitbringen.
Mi. 14.04.
20.00 Vortrag im ev. Gemeindehaus, Schneidhain (Offener Treff)
„Naturwissenschaft – Ein Fenster in die Vergangenheit“
Prof. Dr. Kurt Alt, Universität, Mainz
Mi. 21.04.
Neue Ufer
Besuch des Weinmuseums in Oestrich-Winkel
mit Weinverkostung und Brotzeit (bitte anmelden)
20.00 „Lektürekreis Theologie“ im Gemeindezentrum St. Marien
„Vom verkündigenden Jesus zum verkündigten Christus“ (LB 10).
Bitte im Pfarrbüro St. Marien anmelden

Termine und Veranstaltungen in St. Peter und Paul und St. Alban
Mo. 12.04.
20.00 Treffpunktkreis der kfd im BMH
Do. 15.04.
13.30 Bezirkskonferenz der Caritas im BMH
Fr. 16.04.
20.00 Monatsversammlung der Kolpingfamilie
Sa. 17.04.
19.00 **Pfarrversammlung zur Altarraumgestaltung in St. Alban Herzliche Einladung hierzu!! Verwaltungsrat und der Künstler, Herr Koller, möchten das Modell vorstellen und stehen für Fragen zur Verfügung.**

Pfarramt St. Peter und Paul
Kronberg • Katharinenstr. 5
Telefon 06173-95 24 98
st.peterundpaul-kronberg@kkkk4u.de
www.kkkk4u.de
Pfarramt St.Vitus
Oberhöchstadt • Am Kirchberg 2
Telefon 06173-6 34 97
Email: st.vitus-oberhoechstadt@kkkk4u.de
Pfarrer Wolfgang Rösch
Telefon 0177-754 5888
roesch@kkkk4u.de
www.kkkk4u.de

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-st.vitus-oberhoechstadt@kkkk4u.de
www.kita-stvitus.de

„Acht Tage darauf kam Jesus und trat in ihre Mitte“ Joh 20, 19-31

Jugendkirche diskutiert über „Jesus“

Oberhöchstadt (kb) – Die evangelische Gemeinde lädt Samstag, 17. April um 18 Uhr in der Kirche alle Jugendlichen zwischen neun und 13 Jahren zur Jugendkirche ein. Die Veranstaltung wird etwa eine Stunde dauern, das Ende ist jedoch offen. Die Jugendkirche ist ein Projekt, das religiöse Themen jungen Menschen näher bringen soll. Durch andere Formen der Darstellung von religiösen Themen und neue Wege der Auseinandersetzung mit diesen, sollen die Inhalte an Relevanz gewinnen. Neben der religiösen Erfahrung ist es zentrales Anliegen der Organisatoren, die Kinder in die Gruppe und in die Gemeinde einzubinden und sie zu stärken. Diesmal geht es um das Thema „Euer Herz erschrecke nicht – Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ Die Jugendkirche ist ein Projekt, das religiöse Themen jungen Menschen näher bringt. Durch andere Form der Darstellung von religiösen Gedanken und neuen Wegen der Auseinandersetzung, sollen die Inhalte an Relevanz gewinnen. Wer sich für die Veranstaltung und das Konzept der Jugendkirche interessiert, kann sich im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 93710 weitergehend informieren.

Kleinkinderwortgottesdienst in St. Peter und Paul

Kronberg (kb) – Die katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul lädt Samstag, 17. April um 17 Uhr vor der St. Peter und Paul Kirche alle kleinen Kinder bis sechs Jahre zu einem Kleinkinderwortgottesdienst unter dem Thema „Jesus ist auferstanden“ ein. Bei Regen oder zu kaltem Wetter findet der Gottesdienst im Vorraum statt. Dieses Mal geht es um die Erzählung der Frauen am Grab und um ihre Erfahrung, dass Jesus in seinem irdischen Leben und nach seiner Auferstehung wie das Licht der Sonne für Menschen sein kann. Ganz einfach und kindgerecht sollen die Kleinen an den Glauben und den Kirchenraum herangeführt werden. Die Gottesdienste finden einmal im Monat statt, dauern zirka 20 bis 30 Minuten und werden von interessierten Eltern mit vorbereitet. Alle Eltern und Kinder sind gerne eingeladen einfach mal vorbeizuschauen – gerne auch bei der Vorbereitung. Nähere Informationen dazu gibt es im Pfarrbüro, Katharinenstraße 5 bei Gemeindereferentin Isabel Sieper unter der Telefonnummer 952498.

Migo: „Was Angsthasen im Sturm erleben“

Oberhöchstadt (kb) – Die evangelische Kirchengemeinde lädt Samstag, 17. April um 11 Uhr in der Kirche, Albert-Schweitzer-Straße 4, zum nächsten Migo – dem Kindergottesdienst für Kinder im Kindergartenalter ein. Thema des etwa 30-minütigen Gottesdienst ist: „Was Angsthasen im Sturm erleben“. Selbstverständlich waren sie keine Angsthasen, die Jünger, die im Sturm in einem kleinen Boot unterwegs waren. Es waren ganz normale Leute, die meistens mutig waren und keine Angst hatten. Genau wie die Jünger fürchten sich auch Kinder manchmal, deshalb sind sie aber noch lange keine Angsthasen. Mittelpunkt des Gottesdienstes bildet dieses Mal die Mitmachgeschichte über die Jünger auf dem See Genezareth. Die Eltern sind gerne zum Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen eingeladen, ihre Kinder zu begleiten. Das Ende ist offen. Wer mehr erfahren möchte, kann sich im Pfarramt Oberhöchstadt unter der Telefonnummer 93710 informieren.

Deutsch-amerikanischer Liederabend als Benefizkonzert

Falkenstein /Kronberg – Die Frankfurter Rundschau nannte die drei begnadeten Musiker Sabine Fischmann, Heidrun Kordes, Gesang, und Thorsten Larbig, Klavier, nach der Premiere treffend das „Juwelenterzett“. Es präsentiert einen politischen, nachdenklichen, heiteren, aber vor allem einen unterhaltsamen Abend in deutscher und englischer Sprache und das am Sonntag, 18. April, 19. 30 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Falkenstein Grand Kempinski, Debusweg 6-18 im Rahmen eine Benefiz-Konzerts unter dem Motto „Bye, bye, mein lieber Herr!“.

Erzählt wird von Heimweh und Neubeginn mit Musik von Kurt Weill, George Gershwin, Paul Hindemith, Erich Korngold, Hanns Eisler, Rodgers & Hammerstein, Kander & Ebb u. v. a. Interpretiert werden einerseits Werke von amerikanischen Komponisten, die ästhetisch und inhaltlich von Deutschland, respektive von deutscher Kultur inspiriert wurden, andererseits Werke von deutschen Komponisten, die entweder in die USA auswanderten oder während des deutschen Faschismus dorthin ins Exil gingen. Emotional spannt sich der Bogen von den „Hollywood-Songs“ eines Hanns Eisler über Paul Hindemiths strenge, verinnerlichte „American Songs“ und George Gershwins „Loreley“ bis zu den ausgelassenen „Ziegen-Jodlern“ aus „The Sound of Music“ (Rodgers/Hammerstein).

Dies ist bereits das achte Konzert in der 2005 erfolgreich von Sabine Fischmann und Birgid Groscurth (Ars Vivendi) gegründeten Benefizkonzert-Reihe „Musik Hilft“. Das Konzept sieht vor, dass namhafte Künstler und unte-rschiedliche Veranstalter im gesamten Rhein-Main-Gebiet gemeinsam und unentgeltlich Konzerte veranstalten, um da zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird. Auf dem Programm steht stets eine Mischung mit hervorragenden Künstlern unterschiedlicher Genres. Und immer muss eine kompetente Kontaktperson über das jeweilige Projekt informieren und dafür garantieren, dass der Konzerterlös ohne jeden Abzug da ankommt, wofür er gedacht ist.

Der Kontakt ist für dieses Konzert der Zonta Club Bad Soden-Kronberg, der den Erlös für das „St. Francis Homecraft Center“ in Poli Singisi in Tansania bestimmt. Der Zonta Club ist Teil eines weltweiten, überparteilichen, überkonfessionellen und weltanschaulich neutralen Netzwerkes selbstständiger Frauen in verantwortlichen Positionen.

Dieses Netzwerk setzt sich ein für die Verbesserung der Stellung der Frauen in rechtlicher, politischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Insofern ist die Förderung der jungen Mädchen in Tansania, die sonst keine Chance zu einem selbstständigen und selbst bestimmten Leben hätten, ein wichtiges Zonta-Projekt, das der Club schon seit 3 Jahren fördert.

Die im „St. Francis Homecraft Center“ tätigen Ordensschwestern unterrichten junge Mädchen zwei Jahre lang an einer Internatsschule, in der sie neben Englisch und Mathematik auch praktische Fähigkeiten erwerben, um später auf eigenen Füßen stehen zu können. Der Erhalt dieses Internats ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Leiterin des Internats, Sr. Sabine Then, wird das Projekt selbst vorstellen. Der Eintritt beträgt 30 Euro, ermäßigt 25 Euro (inkl. Sektempfang), Schüler/Studenten zahlen 10 Euro. Telefonische Reservierung/ Informationen bei Birgid Groscurth, Ars Vivendi, Tel. 069/74308444 (Anrufbeantworter). Vorverkauf: Kur- und Stadtinformation Königstein, Hauptstr. 13a, Tel. 06174-202251.

Autoaufbrüche: Polizei sucht Zeugen

Kronberg (kb) – In der Burgstadt kam es nach Polizeiangaben zwischen dem 31. März, 18.30 Uhr, und dem 1. April, 8.45 Uhr, in der Taunusstraße, Merianstraße und im Burgweg zu drei Pkw-Aufbrüchen. Zweimal wurden die Seitenscheiben zum Bersten gebracht, einmal das Türschloss überwunden. Bei den Fahrzeugen handelte es sich um Pkws der Marken Audi und Mercedes. In einem Fall wurde versucht, das werkseitig verbaute Navigationsgerät zu entwenden. Außerdem zerkratzten unbekannte Täter zwischen dem 3. April, 18 Uhr, und dem 4. April, 12 Uhr, die Fahrerseite eines schwarzen Audi A 3, der in der Heinrich-Winter-Straße abgestellt war. Zeugen oder Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter 06174-92660 bei der Polizeistation Königstein zu melden.

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen. Wir sind Ihr Ansprechpartner für

Wohnungsauflösungen & Entrümpelungen

preiswert, schnell und zuverlässig.
Verwertbares wird verrechnet.

Fa. WaDiKu
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

Über 45 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach § 14 VUmwS

- Tank-Reinigung
- Tank-Sanierung
- Tank-Stilllegung
- Tank-Demontage
- Tank-Raum-Sanierung
- Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/Main · Lärchenstr. 56
☎ 0 69/39 26 84 · ☎ 0 69/39 91 99 · Fax 0 69/39 91 99

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Postfach 1122
61466 Kronberg

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2010

Druck:
Ehrenklau Druck GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

– Anzeige –

„Prostatakrebs. Neue Diagnosemethoden und Therapieansätze“
(Medizinische Vortragsreihe im Medico Palais Bad Soden, Eintritt frei, Spenden sind willkommen)

Wann: **Dienstag, den 13. April 2010, 19.30 Uhr**
Ort: **Medico Palais**
Parkstraße 6, 65812 Bad Soden am Taunus
Referent: **Dr. med. Karl-Ernst Ambs,** Facharzt für Urologie, Biologe und Chemiker und Leiter des Institutes für Minimal invasive Verfahren bei Inkontinenz GmbH

Das Prostatakarzinom ist eine der häufigsten Krebserkrankungen des Mannes mit über 60 Jahren.
Es steht mit steigender Tendenz an 2.–4. Stelle der Krebsursachen in den Industriestaaten. Mit zunehmendem Alter nimmt die Häufigkeit zu. Bei 50% der 70-Jährigen ist ein Prostatakrebs nachweisbar. Die Entstehungsursache ist bis heute ungeklärt. Diskutiert werden genetische, hormonelle, chemische und ernährungsbedingte Einflüsse.
Die Diagnostik und die verschiedenen Therapieformen werden in diesem Vortrag beleuchtet und einer kritischen Würdigung unterzogen.
Wie sinnvoll ist eine Bestimmung des prostataspezifischen Antigens (PSA)?
Wie aussagefähig sind Biopsien (Gewebeentnahmen) aus der Prostata?
Sind sie notwendig oder gibt es andere Möglichkeiten?
Muss jeder mit einem erhöhten PSA-Wert gleich operiert werden? Gibt es Alternativen zur Operation?
In diesem Vortrag werden die aktuellen wissenschaftlichen Daten zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge, Alternativen zu hergebrachten Behandlungsverfahren sowie Möglichkeiten, potenzerhaltend zu behandeln vorgestellt.
Im Anschluss an den Vortrag können Betroffene und Interessierte ihre Fragen zur Diskussion stellen.

Erfolgreicher Internetworkshop für Mädchen

Kronberg (kb) – In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, der Gleichstellungsstelle und durch die Finanzierung des Rotary-Clubs Kronberg fand ein erster Workshop für Mädchen zur Arbeit im Internet statt. Mädchen im Alter von zehn bis zwöf Jahren waren dazu eingeladen. Mit einem Infoabend in der Stadtbücherei wurde der Workshop eröffnet.

Mit Daniela Barbu, der stellvertretenden Leiterin der Stadtbücherei, konnten 14 Teilnehmerinnen in den verschiedenen Chaträumen ihre Erfahrungen machen und erweitern.

Die Beschäftigung mit dem Internet ist heute zu einem festen Bestandteil der Jugendarbeit geworden. Im Workshop wurden verschiedene Suchmaschinen ausprobiert, Smileys und Abkürzungen angewendet und Regeln für das Chatten praktisch erprobt. Ferner war es wichtig, sich auch über die Gefahren im Netz vertraut zu unterhalten und eigene Erfahrungen auszutauschen. Eine Internet-Rallye über die Umgangsweisen vertiefte das erworbene praktische Wissen und vernetzte es mit der Theorie. Auch das Surfen und Navigieren wurde intensiv geübt. Der Praxisweg im Netz mit Selbstsicherheit und guter Wissensgrundlage half allen in Offenheit zu kommunizieren und Spaß miteinander zu haben. Ein Zertifkat bescheinigte den Mädchen ihr erworbenes Wissen.

Auch nach dem Workshop haben die Mädchen jederzeit die Möglichkeit, weiterhin mit Daniela Barbu und den Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei im Netz zu arbeiten, zu surfen und in den Bereichen „Chatten, Mailen, Bloggen“ ihre Erfahrungen zu erweitern.

Ein Aufbauworkshop wird folgen, ebenso ein erneuter Einführungsworkshop nach den Sommerferien. Ein weiterer Workshop für Jungen ist ebenfalls geplant. Ausschreibungen dazu werden wieder über einen Flyer in den Schulen und der Presse erfolgen.

FAMILIENDRUCKSACHEN?
Ihr kompetenter Partner...
Wir haben für jeden Anlass das passende Druckerzeugnis!
Hochzeit, Geburt, Feier, Trauer ... und mehr
Druckhaus Taunus
Persönliche Beratung: 06174-7344
Herzog-Adolph-Straße 5 - 61462 Königstein / Ts.
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
www.druckhaus-taunus.de

Pietät **Müller**
Bestattungen seit 1950

Katharinenstr. 8a (Mo-Fr 9-13 Uhr, 15-17 Uhr, Mi 9-13 Uhr)
Limburger Str. 38 (Nach Vereinbarung unter Tel. 0 61 73 - 99 78 50)
Tel. 0 61 73 - 29 97 (24 Std.)
61476 Kronberg im Taunus, www.pietaet-mueller-bestattungen.de

ABSCHIED NEHMEN – ein schwerer Weg.
Wer ihn geht, findet RUHE und TROST.
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Eine schöne gemeinsame Zeit ist zu Ende.

Dietwald Schuster

* 17. Juli 1939 † 31. März 2010

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Sigrun Schuster
Jan und Nadja Schuster
Tim Schuster und Janina Zimmermann

61476 Kronberg im Taunus · Im Sand 20

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, dem 8. April 2010, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße, statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Nur 8 Tage nach dem Tod unseres Vaters nehmen wir Abschied von unserer Mutter

Marlies Bach

geb. Meyer
* 5. 8. 1937 † 2. 4. 2010

In Liebe und Dankbarkeit

Petra Grabowski, geb. Bach
und Christoph Grabowski mit Lorenz
Rainer und Susanne Bach mit Niklas

Kondolenzadresse: Petra Grabowski, Schöne Aussicht 26, 61476 Kronberg im Taunus

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 9. April 2010, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg, Frankfurter Straße, statt.

Plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Mann

Peter Zastrow

1941 – 2010

Ich werde ihn sehr vermissen.

In Liebe

Karin Hochmuth
im Namen aller Angehörigen

61476 Kronberg im Taunus, Schirnstraße 5

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobiliengesuche

Zum Kauf von Privat in Bad HG oder Friedrichsdorf sucht leit. Angestellter mit 3 Kindern großes EFH/DHH/RH oder Stadthaus, Wfl. ab 170 qm, min. 5 Schlafz., auch renov.bed. Maklerangebote nicht erwünscht.
Angebote unter Chiffre HW 1305

Akademikerpaar sucht ruhig gelegene DHH oder REH oder entsprechendes Grundstück zum Kauf in Oberursel. Bis € 450 Tsd.
Tel. 0173/9512128

Einfam.-Haus ab 5 Zimmer, unrenoviert mit Garten zum Kauf oder zur Miete gesucht. Gebiete: Kronberg, Obernhain. Tel. 06173/604638

Grundstück oder kl. Haus (auch Eigentumswohnung) im Zentrum von Bad Homburg zum Eigenbedarf von solventer Privatperson zu kaufen gesucht. Tel. 0177/8576788

Deutsch Banker sucht gepflegte, moderne Eigentumswohnung mit dem gewissen Etwas. Gerne hell, ca. 2,5 bis 4 Raum mit Balkon. In kleiner Wohneinheit, ca. 100qm in zentraler, ruhiger Lage von Kronberg (kein Paterre oder Dachgeschoss). Chiffre: KB 14/1

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage,** gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf
Tel. 06174-931191

Immobilienangebote

Wochenendhaus mit Dauerwohnrecht in Waldsolms, 1 FH, 3 ZB, EBK, Kamin vorh., 660 qm Grdst., € 75.000,– VHB. Tel. 06085/989066

Bad Homburg, Eigentumswohnung. Nähe Europakreisel, 1 Zimmer, Einbauküche, Vollbad m. Dusche, WC, Waschmaschinenanschluss, alles mit Tageslicht, eigener Parkplatz, Wohnfläche 49,7 qm plus Balkon Südseite 6,75 qm, keine Maklerprovision, direkt vom Eigentümer. Falls möglich, Übernahme des langjährigen, seriösen Mieters. € 38.000,– Festpreis. Schneller Entschluss lohnt sich. Besichtigung täglich von 10-19 Uhr, Samstag und Sonntag ebenfalls. Aber nur noch bis incl. dem 14. April möglich.
Tel. 06172/457521

Grundbuch statt Sparbuch. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl.
Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Mietgesuche

HG + Umgebung nur möbl. Er 50 su. f. länger 1–2 ZKB, Terr./Balk., ab 1. 5. oder später, kein WE-Heimfahrer. Tel. 0162 / 5967548

Dipl.-Ing., NR, sucht ab sofort möbl. App. in Oberursel m. Kochn., bis € 450,– Warmmiete, WE-Heimfahrer. Tel. 0151/52266915

Pensioniertes Ehepaar 67/62. Sie gehbehindert, NR, ohne Haustiere, sucht 3-4 Zi.-Whg. im OG, mit Lift, im Raum Frdf.-HG, Kronbg., zu mieten, möglichst mit Balkon, 80-100 qm, kein Makler.
Tel. 01578/7233124

Praxisräume für Psychotherapeutische Praxis (gerne auch Praxissharing) in Kronberg gesucht. Angebote bitte unter Tel. 0174/2164090

Wohnmöglichkeit in WG gesucht. In Kelkheim und Umgebung. Bin männlich , Ende 40, sehe aus wie Ende 30, benehme mich wie Ende 20 (manchmal). Zuschriften erbeten an Chiffre KW 14/01

Vermietung

Friedrichsdorf-Seulberg, helle 2-Zi.-Whg., Balkon, 42 m², € 380,– zzgl. NK / Kaution, ohne Provision.
Tel. 06103/300210 · rak-hausverwaltung.de

Obu.-Weißkirchen, 2 Zi., KBB, 63 qm, Kfz.-Platz, Laminat + Fliesen, 5 Min. U-Bahn, 550,– € + Uml.
Tel. 06171 / 51531

Nachmieter gesucht! Wir haben eine wunderschöne 2,5-Zimmer-Wohnung abzugeben, 51,96 m², neu renoviertes Bad, neue Einbauküche, sehr gepflegter und renovierter Allgemeinzustand, Miete 414,– € kalt + 140,– € Nebenkosten, Tiefgaragenstellplatz möglich, zuzüglich 30,– €, ab 30. 5. 2010. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 0174 / 5727880

Bad Homburg – Kleine Büroeinheit in Citylage zu verm., ca. 50 qm für 525,– €, plus Uml. und Kt., in Ärzte -Steuerberater- Anwalt-Haus mit Aufzug, dir. v. Vermieter:
Tel. 0172 / 7891999

Bad Homburg, stadtnah, großzüg. 2 ZW, 80 qm, Tgl.-Bad u. Gä.-WC, gr. Balkon, EBK, 1.OG, kl. WE, € 760,– + Nk. + Kt. Tel. 06172/31355

Provisionsfrei! Nachmieter gesucht für 2-Zi.-Wohnung, 80 qm, in Bad Homburg/Ober-Eschbach, Nähe U-Bahn, 2. Etage, SO-Loggia, Tiefgarage, 845,– € + 50,– € TG + 150,– € NK, sofort frei.
Tel. 06172 / 42872

Glashütten, helle 3 ZW, 90 qm, EG, teilrenov., neues Tgl.-Bad, neue Fenster, S-Blk., ruh. Lage, Ortsrand, KM € 560,– + € 25,– Pkw-Pl. + Nk. + Kt. Tel. 06174/948000

Bad Homburg/Stadtmitte, 2 ZW, ca. 43 qm, Kochnische, Duschbad, Keller, ab 01.06.10 zu vermieten, € 490,– + € 60,– + Kt., oder Kauf € 89.800,–. Tel. Möller 06175/209

Bad Homburg-City, provisionsfrei, edel renov., 2 Zi.-Whg., 63 qm, 3.OG, u.a. Top-EBK, Granit/Massiv-Parkett, zentral zwischen Fußgängerz. u. Kurpark, € 650,– + € 140,– Nk., von privat. Tel. 06172/83592

Friedrichsdorf, von privat. 3 Zimmerwohnung, 95 qm, EBK, Bad mit Wanne + Dusche, Gäste-WC, Abstellraum, 2 Terrassen, Garten, 2 Garagenstellplätze, Kaltmiete € 850,–. Tel. 06172/42361

Ober-Erlenbach, 2 ½ Zimmerwohnung, 84 qm, 2 Balkone, Tageslicht-Bad, Etagenheizung, Waschküche für eigene Waschmasch., Keller, Fliesen, Laminat, zum 01.05.10, Kaltmiete € 660,–, Nk. € 90,– + Kaution, Garage vorh. Tel. 06039/42254

Wohntraum in Bad Homburg. Genießen Sie Skylineblick auf 77 qm in großen Räumen mit Nussbaumboden, EBK, begehbarem Kleiderschrank, TG, neuem Bad und Süd-Loggia, für € 750,– kalt, provisionsfrei. Tel. 0162/2621974

HG-Dornholzhausen, helle 5 Zi., Altbau, 100 qm, Garage, Stellplatz, Garten, ab 1.6., € 800,– + € 170,– Uml. + Kt. Tel. 06172/306715

Friedrichsdorf, 2 Zi.-Whg., ca. 55 qm, € 420,– + Nk. + Kt.
Tel. 06172/82204

Oberursel Bestlage, 3 Zi., sep. ET-Whg., ca. 120 qm, bes. Flair, gr. WZ mit EBK, EB-Schrank, G-WC, gr. SW-Terr., € 1.150,– + Nk. + Kt., v. privat. Tel. 0162/1656867

Oberursel-Innenstadt, 2 ZW, EBK, Duschbad, Balkon, Laminat, 60 qm, frei, € 490,– + Nk. + Kaution.
Tel. 0170/5750236

Oberursel-Innenstadt, 3 ZW, Küche, Bad, Balkon, Laminat, 65 qm, frei, € 660,– + Nk. + Kaution.
Tel. 0170/5750236

Frdf., 2 ZEBKB, Blk., 53 qm, Wiesenblick, Pkw-Stellpl., frisch renov., € 475,– + Nk. + Kt.
Tel. 0170/3807696

Ab 1.5. möbl. Zi. in HG-Dorn.hausen zu verm. Sep. Eing., Bad, Kochn., langf. an WE-Heimf., € 400,– warm. Tel. 0171/8764207

Rodheim, ruhige 3 ZW, 87 qm, EG, EBK, Tgl.-Bad, Tgl.-WC u. Dusche, Terr., Garten, Keller, TG-Platz, kl. Wohnanlage, ab 1.7., € 630,– + Nk. + Kt., privat. Tel. 0170/8821085

58,8 qm Laden in Bad Homburg, Louisenstraße zu vermieten. Kaltmiete € 950,–, Nebenkosten € 200,– + Kt., Eigentümervermietung.
Tel. 06172/41763

Oberursel-Stierstadt, 2 ZW, ca. 57 qm, S-Bahn, EBK, Tgl.-Bad, € 540,– + Nk. € 140,–, frei ab 01.06.10.
Tel. 06171/205190

2 Zi.-Whg., Oberursel, 65 qm, EBK, Terrasse, Laminat, TGL-Bad, ab 1.5., € 495,– + Nk.
Tel. 06172/253148

HG/Ob.-Erlenbach, 3 Zi. EG-Whg., 3 FH, 85 qm, Bad, Gäste-WC, EBK/Spülm., Parkett, Fliesen, überd. Terrasse. incl. Garage, an NR, € 650,– + Nk., 2 MM Kt., keine Makler.
Tel. 06172/450559

Kgst., Kernstadt, 1 Büroraum/(Praxis) 40m², kl. Küche + Abstellraum zu vermieten. 300.- € Miete + NK + 3M. Kt. Tel. 06174/256752

Kronberg, 62 m², 2 Zi-DGW, € 520,– + NK/KT, provisionsfrei.
Tel. 01577/3083190

Helle 2-ZW m. Balkon am Park in Kronberg sofort priv. zu vermieten, € 450,– + € 120,– NK + Kt 3 MM.
Tel. 0176/51580266 od. 07653/964545

Helle, großzügige 3-4 ZW am Park in Kronberg sofort priv. zu vermeiten, € 790,– + € 190,– NK + Kt. 3 MM. Tel. 0176/51580266 od. 07653/964545

Glashütten/Oberems, tolle Gelegenheit, 3-4Zi.-Whg., 104 m², Balkon, EBK, Pkw-Stellpl., 8 km v. Königstein, 12 km v. Bad Soden und 12 km v. Kronberg. Kleine nette Wohneinheit. € 595,– zzgl. NK.
Tel. 06434/1781

Sehr schöne 2-Zi.-Whg., nur 6 km von Königstein, 14 km Oberursel/Bad Homburg in traumhafter Lage mit schöner Sonnenterrasse, schöne EBK mit Spülmaschine, Pkw-Stellpl., in kleiner Wohneinheit, Terrakotta/Laminatboden, Kellerraum und Waschmaschinenraum, zu vermieten € 365,– zzgl. NK u. KT.
Tel. 06434/1781

Königstein-Falkenstein, schicke 1-Zi.-Whg. (25 m²) in ruhiger Lage mit Klein-Küche u. Einbauschrank, Duschbad mit Tageslicht, Kellerabstellmöglichk., € 290,– zzgl. Nk./Kt.,
Tel. 06181/73544 od. 0171/5400467

Privat, Altbauwohnung, Oberursel, Altkoenigstr., hohe Räume, Flügeltür, 3 1/2 Zimmer (ca. 90 m²) mit Wintergarten, EBK, ab Juni, € 900,- + NK, auch möbliert möglich.
Tel. 0162/8302343

Königstein, zentrale Lage, 2-Zi.-Dachgeschoßwhg., 60 m², in 2 FH mit Fernblick, große EBK, 1 Zimmer teilmöbliert, Bad/Badewanne / WC Abstellraum, extra Vorratskühlschrank, Waschküche beh. Waschmaschinenben. nur m. Stromanteil pauschal, Wäschetrockenplatz, Kabelanschluß o Kosten, Autoabstellplatz Hof, ab 7/2010 zu vermieten mit individ. Mietvertrag. Miete € 550,– plus Umlagenv. € 150,– und Kaution. Anfragen unter
Chiffre KW 14/03

Kelkheim-Hornau, 3ZW, 115 m², Tgl.-Bad, 1. OG, 5 FH, Garage, ruhige Lage, € 780,- + NK/Kt.
Tel. 069/347601

Kronberg i. Ts. im Zentrum, Läden, Büros, Praxen, Schulungsräume, ab sofort vom Eigentümer zu vermieten. Auskunft über
Tel. 0171/3332169

Möbl. Zim. Bad - Küchenmitbenutzung auch für kurze Zeit, ab sofort, 250,- € + NK, Zwischen Kgst. u. Kelkheim. Tel. 06174/964387 o. 0170/2875081

Kronberg Altstadt! Kleine gemütliche möbl. 2 Zi. DGW, ca. 40 m², Kochzeile, Duschbad, Klimagerät. Warmmiete € 420,– + 2 MM Kaution. Tel. 06173/1240

Königstein-Mammolshain, 2-Zi.-Whg., ca. 47 m², Dusch-Bad, EBK, 1. OG, ab 1.7.10 frei, € 350,– + NK+KT. Tel. 06173/993688

Königstein, 2 ZKB, 75 m², Austatt.: EBK, Parkett, Tgl.-Bad m. Wanne u. Dusche, gr. Terr. z. Tl. überdacht, evtl. Garage. Miete € 675 + NK+KT + € 70,– Garage. Tel. 06174 / 7115

Kelkheim/Fischbach, 3-ZKB, renov., 60m², von privat, TGL-Bad, Garten + Terr., 550,- € + NK + Kt.
Tel. 0175/7626705

Königstein, 2ZKB von privat, 47qm Wfl., zentral, Balkon, Burgblick im 2.OG. Grundsaniert, neue EBK, Bad, Fenster, Heizung, Fliesen, Laminat - alles neu. 500,- € KM + NK + KT Tel. 0173/6694879

Königstein, möblierte 1 ZKB zur Miete auf Zeit, zentral, Balkon, 2.OG, ca. 40qm, saniert, neu möbliert mit Aufzug. Warmmiete: 600,-/Monat monatsweise oder länger ab sofort Tel. 0173/6694879

Kronberg 1 (Stadt), 1-Zi.-Whg. zu vermieten, getrenntem Eingang, 38 m², Gasheizung, nahe Bahnhof, € 360,– + € 50,– Uml. + 3 MM
Tel. 06173/5587

Glashütten, 3,5 Zi. KBB, 93 qm, Schöne bezugsfertige Wohnung, ruhige Lage, Fernblick, Fußbodenheizung , Keller, usw. 640.- € + Nk + KT, v. Privat .Mehr Info unter
Tel.: 06174 / 63696

Glashütten, 2 ZW Kü. m. EBK, Vorratsrm., Gr. Duschbad, Fußböden, Laminat/Fliesen. Westlage, ebenerdig, Gartenterr. SAT-TV. 70 qm. 495 € zzgl. NK + 3 MM Kt.
Tel. 0173 - 731 34 96

2 ZKB Königstein-Falkenstein, 68 qm, EBK, TGL-Bad, Süd-Ost Balkon, Gartenmitben., 2. OG, ruhige Waldrandl., € 630,00 + € 165,00 NK, Tel.: 0175/5715657

Von Privat! Bad Soden-Hubertushöhe. 4 Zi.DG-Whg. 3.OG oA, Erstbezug nach Sanierung: neue EBK, neu Laminat, neue Fenster, 2 x Du.-Bad, Balkon, 94 qm, ab sofort, KM 850 zzgl. NK+KT+Garage,
Tel. 06174-5295

Königstein, moderne Büros, zentrale Lage, ab € 190,–.
Tel. 06174-5485

Königstein, exkl. Atelier/Büro oder Wohnung, verglaster Giebel, Holzdecken, Burgblick, Balkon, 2. OG, 80 m², 2 Zi., € 690,– + € 180,
Tel. 06174/5485

Ferienhaus/-whg.

Toskana, 2 gemütliche, gut ausgestattete Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Personen zusammen oder einzeln zu mieten. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Schöne Ferienwohnung Ostsee (Halbinsel HEL/Danziger Bucht), 60 qm, 200m zum Strand, deutsche Vermietung. Tel. 0048/586750055 oder 06171/507750 www.pensionatrozgwiazda.nadmorze.pl

100% Fuerteventura-Traum. Schönes Haus mit großem Palmengarten am Meer. Im schönen Süden der Insel. www.la-marieta.com oder 0160-96844259.

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de

Rund ums Tier

Zwergkaninchen + Meerschweinchen in verschiedenen Rassen + Farben, auch Kastraten, abzugeben. Tel. 06172/82326

Nehme Katzen in liebev. Urlaubspflege. 300 m² Freigehege. Haus beheizt. Rüsselsh Tel. 06142/72314 www.katzenpension-schoemig.de

Betreuung für diabetiskranken Westi gesucht. Tel: 0172-6109362

Stellengesuche

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschneiden, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauern, Gartenpflege uvm.
Tel.: 0174 / 6012824

Polin sucht Stelle, Betreung alter Personen oder Haushaltshilfe.
Tel: 01520 / 7439639

Zuverl. Mann su. Arbeit. Renov., Parkett, Laminat, Tapezier- u. Malerarbeiten, Fliesenverl. aller Art.
Tel. 06173/976346 o. 0162/2813210

Büro- und Buchhaltungsarbeiten zuverlässig und preiswert.
Tel 0176 / 24500028

Handwerker aus Polen sucht Arbeit: Tapezieren, Maler, Trockenbau, Fußboden verlegen.
Tel. 0151/17269653 o. 069/80099286

Landschaftsgärtner, Baumfällungen, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten, Naturmauer.
Tel. 0174/7214192

Altenbetreuung: Erfahrene polnische Altenbetreuerin mit Deutschkenntnissen und Arbeitspapieren sucht Stelle. Tel. 06172/597418 oder 0171/4623693

Auf mich ist Verlass..... wenn Sie Hilfe im Haus, Büro oder im Garten brauchen (jg. Rentner). Probieren Sie's. Tel. 06172/22228

Liebevolle staatl. exam. Kinderpflegerin (viels. Erfahrung, beste Referenzen), betreut Kind/er incl. Haushalt. Tel. 06172/596162 (AB)

Zuverl. Mann, su. Renov., Parkett, Laminat, Tapezier- u. Malerarbeiten, Fliesenverl. aller Art.
Tel. 0157/75576703

Zuverl. Frau sucht Putzstelle in Kronberg, Königstein.
Tel. 0157/83120138

Suche eine Arbeitsstelle im Bereich Reinigungskraft oder Haushalt, für Teil- oder Vollzeit. Deutschkenntnisse sind vorhanden.
Tel. 0176/28941233

Suche Putz- und Bügelstelle, Treppenhaus, Büro.
Tel. 0175/2129515

Zuverlässiger Handwerker sucht Arbeit, Streichen, Laminat- u. Parkettarbeiten, Gartenarbeiten, Hausmeistertätigkeiten.
Tel. 0160/97020456

Zuverl. Handwerker (gelernter Elektriker), sucht Renovierungs- und Reparaturarbeiten aller Art. Profi! Auch Küchen Auf- und Abbau, Laminat- u. Malerarbeiten.
Tel. 0177/5839840

Gärtner übernimmt Gartenarbeiten: Strauch-Rosen-Heckenschnitt, Beetpflege, gerne in Dauerpflege, außerdem leichte Hausmeistertätigkeiten. Tel. 06195/724874 o. 0152/08733643

Suche Stelle als Betreuerin alter Menschen in Vollzeit. Habe vieljährige Erfahrung. Tel. 06663/919191

Junge Putzfrau sucht Putz- u. Bügelstelle in Kronberg, Oberursel u. Königstein für Di., Do. und Fr.
Tel. 01577/5541730

Ich bin Gärtner und suche Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten, wie z.B. Heckenschneiden, Bäumefällen, Gartenpflege. Bei Interesse Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige Frau mit Deutschkenntnissen sucht Putzstelle und Kinderbetreuung.
Tel. 0176/78619618

Junge Frau aus Schlesien sucht eine Putz- u. Bügelstelle in Umgebung von Königstein.
Tel. 06174 / 201479 od. 0174 / 7255666

Renovierung vom Fachmann: Streichen, tapezieren, verputzen, Fliesen,- Laminat,- Teppichboden verlegen. Alle Renovierungsarbeiten auch Maurerarbeit. Schnell und zuverlässig. Tel. 0162/4921570

Pol. selbst. Mann sucht Arbeit: Renov., Parkett, Laminat, Tapezier- u. Malerarbeiten, Fliesen, Trockenbau, Verputzen. Tel. 0157/76887795

Gärtner sucht Privatarbeit, alles rund um den Garten, Hecken u. Bäume schneiden, Pflasterarbeiten, Mauern. Tel. 01520/3378554

Ich suche Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt. Gartenpflege allgemein, Heckenschneiden, Bäumefällen, usw. Bei Interesse bitte: Tel. 0177/1767 259

2 Krankenpfleger übernehmen 24 Std. Pflege, Nachtdienst, Urlaubsvertretung und Verhinderungspflege. Tel. 0170 / 2168276

Zuverlässige junge Frau mit Deutschkenntnissen sucht Arbeit. Privat, Praxis, Büro.
Tel. 0176/38228131

Maurer sucht Arbeit: Verbundpflaster, Natursteine, Glasbausteine. Tel. 06196/9997068 o. 0179/1102994

In der Altenbetreuung erfahrene Frau mit Referenzen sucht Vollzeitstelle. Chiffre KB 14/2

Zwei polnische Fliesenleger mit Erfahrung suchen ab sofort eine Arbeitsstelle. Ebenso Streichen und Trockenbau. Ab sofort!
Tel: 0157-72440198

Junge Familie in Kelkheim-Münster sucht zuverlässige Haushaltshilfe für 2x pro Woche (Mo+Do). Tel.: 0172/6152721

Dein perfektes INTERNET-Geschäft
www.empfehle-Dich-erfolgReich.de

Stellenangebote

Wir suchen eine zuverlässige, gründliche, deutschsprachige Putzhilfe für 3-4 Stunden pro Woche in Oberursel. Bezahlung auf Rechnung, Reinigungstage wöchentlich Donnerstag oder Freitag. Kontakt ab 19.00 Uhr. Tel. 06171/2798455 oder 0177/7986853

Suche Handwerker zur Renov. auf € 400,– Basis in Bad Homburg, Laminat, Malerarb., Fliesen.
Tel. 0172/8793179

Suche verlässliche, deutschspr. Haushaltshilfe in Obu.-Oberst., vormittags 3 Std. wöchentlich.
Tel. 06172/36623

Suche geschickten, tatkr. Schüler für kleinere Umzugsarbeiten.
Tel. 0160/91168595

Prof. Haushaltshilfe m. guten Referenzen f. freitags v. 9-13 Uhr in Privathaushalt in Bad Hombg., deutschspr. ges.
Tel. 06172/20789 od. 86107

Wer hilft mir in Ruppertshain für € 10,–/Std. im Garten?
Tel. 06174 / 62779

Sehr gepflegter Haushalt in Königstein benötigt zwei bis dreimal wöchentlich ZUVERLÄSSIGE DEUTSCHSPRACHIGE PUTZHILFE AUF LEGALER (!!!) BASIS.
Rücksprachen unter 01733148871

Junge Familie sucht alleinstehende Haushälterin, Putz-&Kinderfrau (gerne Polin), welche in unserer 60 qm sep. 2 Zi-ELW mit EBK u Terrasse wohnt u ca. 30 Std./Woche für uns da ist. Referenzen u gute Deutschkenntnisse erwünscht.
Tel. 0151 14252000

Wir suchen ein nettes Aupair mit guten Deutschkenntnissen ab Juli in Kö. Tel. 06174 968089

Zuverl. nette Frau mit langer Erfahrung **sucht Arbeit** im Privathaushalt als Kindermädchen und Haushaltshilfe im Taunuskreis.
Tel. 017677579946

Häusliche Pflege

24 h Betreuung Zuhause
Betreuungskräfte aus Polen
legal und sozialversichert
MK-Ambulanter-Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 – 0178/1305489

Kostenlos abzugeben

Briefmarken BRD gest. zu verschenken an junge Sammlerin oder Sammler zum Aufbau einer eigenen Sammlung. Bad Homburg
Tel. 06172/139253

Verkäufe

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Hausflohmarkt: Möbel, Bücher, Hausrat, Samstag 10. 4, ab 10 Uhr, Friedberger Str. 51, 61380 Bad Homburg

2 Falträder, neu, 24 Zoll, niedriger Einstieg, silber, teilw. originalverpackt, w. Krankheit zu verk., für je € 190,–. Tel. 0177/3028907

Umfangreiche Zinnsammlung von privat in Oberursel abzugeben. Preis VB. Tel. 0177/9390211

Bugaboo Chameleon Denim von 07, sehr gepflegt, Abholung Oberursel, € 590,–. Tel. 0162/2653558

Verkaufe neue Gefriertruhe von Liebherr, Nutzinhalt 205 l, Energieeffizienzklasse A++, Preis € 370,–.
Tel. 0179/1007696

Polsterbett, Bettk., hell, 1x2m, € 40,–. Mod. blaue Couch, 180x80 € 85,–. TV-Bank Ikea, 150x55 weiß, € 25,–. Rotfuchs Gr. 38, modern, € 120,–. Tel. 06171/3773

Verkaufe gut erhaltene Kleidung Gr. 38-40 (Van Laack, Windsor, Cambio usw.) Tel. 0173/3659852

2 Hülsta Ki.-Betten, Buche, 70x140 mitwachsend + Lattenroste ohne Matratzen, VB € 250,–/Stück. Fahrradanhänger, 2 Sitze zur Karre umbaubar VB € 130,–. Holztürgitter € 20,–, alles gut/sehr gut erhalten.
Tel. 01520/6605850

Engl. Esstisch, Mahagoni, um 1900, 183x106 cm verlängerbar auf 252 cm, mit 5 dazu passenden Stühlen. VB € 1.900,–.
Tel. 06171/6217979

2 schwarze Metallschränke von Bisley. Maße: H: 102 B: 77 T: 62 Sie haben 3 Schubladen für je 2 Reihen Hängeregister. Auch Einzel abzugeben VB € 560,- Tel. 0176/45061424

Moderner Couchtisch mit Marmorplatte unten und Glasplatte oben – Oval, Füße aus Metall Maße ca. : L: 110, B: 80, H: 84, VB € 80,-
Tel. 0176/45061424

Wohnzimmertisch sehr stabile Ausfertigung Vollholz L: 160, B: 80 mit einer Verlängerungsplatte, dazu passende Eckbank und Stuhl
VB € 120,- Tel. 0176/45061424

Hausflohmarkt: Kinder-Reisebett,-Spielzeug (von Eisenbahn über Bauernhof und gr. Barbieausstattung etc.), -bücher, Gesellschaftsspiele, CD-ROMs, DVDs, Klamotten u.v.m. am Sonntag 11.04. ab 11 Uhr und am Mittwoch 14.04. ab 16 Uhr in der Friedensstr. 53, Kronberg-Ohö. Tel. 06173/9675352

Rippen-Klavier (dunkles Holz) € 500,– u. Yamaha-Querflöte € 300,– zu verkaufen. Tel. 06173/320638 ab 17 Uhr

Private Kleinanzeigen

Moderne Kunst: original Gemälde etc. z.T. Großformate. Abstraktes, Landschaften etc. Öl auf Leinwand etc. Originale aus Privatsammlung, 200,- bis 900,- €. Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Ankäufe

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Ankauf Deutscher Militärsachen 1. und 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums gesucht. Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Ausrüstungsgegenstände, Gemälde, Fotos, Postkarten, Alben und Bücher. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw., ganze Sammlungen, gegen bar, von privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Kaufe Meissner Porzellan aller Art, auch Einzelteile, Figuren u. Tiere v. Rosenthal, KPM, Hummel, usw., alte Gemälde u. Krüge. Tel. 069/555998

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Suche alten Pelzmantel, alte Nähmaschine, Musikinstrumente, Porzellan, alten Modeschmuck. Tel. 0160/95743946

Kaufe Hausrat, altes Porzellan, Sammlungen usw. Erledige Haushaltsauflösungen. Tel. 06172/981085 o. 0176/96106942

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Teppiche, Bestecke, Silber, Schmuck. Tel. 0172/6909266

Zahle mind. 200 Euro für altes Ansichtskartenalbum mit Karten vor 1950. Suche auch Modezeitschriften aus den 50er Jahren Tel. 06174/999895

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reparaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 069/67738815

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen sowie Ankauf von Gebrauchtmöbeln
Besichtigung und Angebotserstellung kostenlos.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0611 / 34153034

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Verschiedenes

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Die 1 Mann Partyband. Life Musik für jeden Anlass. Keyboard, Saxophon, Gesang. Tel. 06081/962862 www.soloesprit.de

Duo Peter Perry & Lea. Musik Ü40. Für Ihre Feier – auch Seniorenprogramme. 2 x Gesang, Gitarre, Keyboard. Frühlingsangebot: 5 Std. für € 370. www.duo-perry.de oder Tel. 06081/41207

Schmerzen und nichts hilft? Ganzheitliche Körpertherapie von Physiotherapeutin, dtsch u. amerikan. Diplom, 30 Jahre Erfahrung, Privatkassen. Tel. 0162/2647300

Umzüge, Möbel, Ab- und Aufbau, sorgfältig und zuverlässig. Angebote kostenlos. Rudi machts. Tel. 06032/3071844

Entrümpeln und entsorgen. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Angebote kostenlos. Tel. 06032/3071844

Mobile DJ m. Karaoke/Magicshow f. Ihre individ. Feier, gar. Spaß b. Tanz u. Ihrem Gesang m. Musik v. 1960-2010. Tel. 069/865394

Zauberer f. Gr. + Kl., m. Einbez. d. Gäste/Kinder z. fairem Preis, m. Erfolgsgarantie, f. jede Feier. Tel. 069/865394 www.matteo-orlando.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar. Tel. 06171/983595

PC-Hilfe Global! Störungsdienst, Kaufberatung, Installation, Unterricht und vieles mehr, preiswert, geduldig, schnell! Tel. 06172/937074 + 0163/6827257

Kopiere Schallplatten etc. auf CD. Tel. 06081/585205

PC-Senior (67, über 40 Jahre Computer-Erfahrung) mit viel Geduld, **hilft PC-Senioren** kompetent bei Softwarefragen bzw. Einstieg in den PC-Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0160/843-6594

BARTOS elektro
BRAUN · JURA · SEBO
Autorisierter Braun Geräte Service
Reparaturen in eigener Werkstatt
Holzweg 9 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5 67 01
post@bartos-elektrotechnik.de
www.bartos-elektrotechnik.de

PC-Beratung, umfassend und unabhängig. Langj. Erfahrung. Kein Verkauf. Termine privat und Firmen täglich. Tel. 06172/75455

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V 2000, U-Matic, Hi 8, S-VHS, Video 8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Pferdekoppel-Mitnutzung. Biete 7.000 qm in HG/Dornholzhausen, Juni-Sept. zusammen mit meinem umgänglichen Wallach. Tel. 0163/3623914

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft reiferen PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Beratung und Schulung, Webseitengestaltung, Tel. 0173/3225211

Erf. Gärtnerin pflegt und gestaltet zuverl. Ihren Garten, z.B. Rasenneuanl., Strauch und Baumschnitt. Tel. 069/7892781

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 10.04.10 Frankfurt-Höchst, von 8.00–14.00 Uhr und Do., 15.04.10 **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B

Sa., 10.04.10 Frankfurt - Kalbach, von 14.00 – 18.30 Uhr FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 11.04.10 Kriftel bei Hattersheim, von 10–16 Uhr Praktiker, direkt an der A66

So., 11.04.10 Frankfurt - Kalbach, von 10.00 – 16.00 Uhr FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

Terminansage: 06195/902812, Büro: 901042
www.weiss-maerkte.de

Schlagzeuger gesucht (ab ca. 45 Jahre, kein Anfänger, kein Profi) für Kelkheimer Hobbyband, 60-80er Rock, 1x wöchentl. Probe, höchstens 5 Auftritte/Jahr. Tel. 0179-7041574

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internetzugang, eMail, WLAN, Soft- u. Hardwareprobleme. Privat u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Der **Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus** trifft sich in Hofheim immer montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« des Clubs bei irischem Bier vom Fass. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.
E-Mail: info@DeutschIrischerFreundeskreis.de

Erfahrene, diplomierte und staatlich geprüfte Fitness-Trainerin und Masseurin sucht Zusammenarbeit mit Fitness-Studio, SPA, Wellness-Bereich und Bäder. Biete umfangreiche Anwendungen wie Lymphdrainage, Sportmassage, Fußreflexzonenmassage u.a. Telefon 0172-6422862

Professioneller Transfer ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. Überspiele auch VHS, Video 8, Hi8, digital8, Dias u. Bilder auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Bekanntschaften

Gerhard 67J. Dipl.-Ing., sympath. Witwer gutsit., weltoffen u. großzügig. Tanze u. reise gern. Sehne mich nach lieber Partnerin für gemeins., schöne Jahre. Freue mich auf Deinen Anruf: **069-74308447** Sen.-Verm. Astrid

Julia 59J., hübsche Krankenschwester (gute Figur) liebevoll, natürlich, häuslich u. fürsorglich. Sehne mich nach lieben, zuverläss., älteren Partner. Freue mich auf Deinen Anruf. **Tel. 069-74308447** Sen.-Verm. Astrid

Franz 72J. Witwer, Handwerksmeister aus R. Königstein, gutsit., bodenständiger, zuverläss., unternehmungsl. Mann, sucht nette Frau für Freundschaft (bei getr. Wohnungen). Bitte ruf an: **Tel. 069-74308447** Sen.-Verm. Astrid

Gisela 63J., attraktive jugendl. Witwe, warmherz. Wesen, schöne vollbusige Figur. Bin sehr zärtlich u. lebensfroh. Möchte nicht länger einsam sein. Sehne mich nach liebev. Mann. **Tel. 069-74308447** Sen.-Verm. Astrid

Herbert 70J. verwit. Pensionär, kinderlos junggebl., warmherzig u. finanz. gutgest. Bin ein Natur- u. Reisefreund, fahre gern Auto. Suche nette Sie für Neuanfang (getr. Wohng. mögl.) **Tel. 069-74308447** Sen.-Verm. Astrid

LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK...
SANDRA, 28 J., led., e. süßes Gesicht mit blauen, leuchtenden Augen, langen dkl. Haaren, Sonnenbräune u. e. super Figur. Sie ist aufgeschlossen, zärtl. und romant. Ich suche DICH - e. ehrl., auch mal spontanen Mann, mit fester Arbeit, der sich ernsthaft verlieben möchte. Ich möchte in Deinen Armen liegen und mich einfach gut fühlen - FÜR IMMER. Ruf jetzt für e. Verabredung an ü.
☎**069/56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

SIGRID, 52-jährige WITWE...
e. liebevolle, gut aussehende und fleißige Frau mit Herzenswärme, fröhlichem Wesen u. schöner Figur. Finanz. völlig sorgenfrei u. unabhg. Nach dem Tod meines Mannes habe ich Gefühle verborgen und nichts an mich heran gelassen. Aber die Einsamkeit soll nicht länger mein Begleiter sein. Ich suche e. ehrl. Mann, dem ich (umzugsber.) e. fürsorgliche Partnerin sein darf. Kontakt gleich ü.
☎**069/56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Witwer u. Pensionär...
WOLFGANG, 72 J., ist e. unkompliz. Mann mit sympathischer Ausstrahl. u. elegantem Äußeren. Im Beruf habe ich viel erreicht, daher sind beste Rücklagen vorhanden. Mit dem Tod meiner Frau kam auch die Einsamkeit. Was ist falsch, wenn man noch einmal glückl. werden möchte? Lassen Sie sich von meiner Lebensfreude anstecken u. fassen Sie Mut für ein Treffen üb.
☎**069/56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

ehem. Kinderärztin, 66 Jahre...
CHRISTA, e. sehr attraktive, facettenreiche Frau, schlank mit weibl. Rundungen. Ich bin mit Körper u. Seele jung geblieben, reise gern, bin noch sehr aktiv und interessiere mich für Kunst & Kultur. Ich wäre trotz Eigentum umzugsbereit und su. e. aufrichtigen Herrn mit Stil und Format, der mit mir ein schönes Leben verbringen möchte. Rufen Sie gleich an und fragen nach Christa...
☎**069/56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Anna-Maria, 67 J., früher in der Pflege tätig, eine kleine aber feine Frau, mit hübschem Gesicht und schlanken weiblichen Formen. Ich habe lange meinen Mann gepflegt u. bin jetzt 2 Jahre verwitwet. Finanziell habe ich keine Sorgen. Mein Herz sitzt auf dem rechten Fleck u. ich habe noch Träume. Sie auch? Rufen Sie (gern bis 80J) an? Tel.: **06198-591709** Der gemeinsame Weg

ERICH, Anfang 70, sympath. Witwer, sehr gepflegt, gesund und munter, immer ein Lachen in den Augen, guter Autofahrer, hat die Hoffnung nicht aufgegeben, nochmal eine lebenslustige u. zuverl. Partnerin m. Herz u. Humor zu finden. Bitte, melden Sie sich! Tel.: **06198-591709** Der gemeinsame Weg

● **Architektin aus Königstein,** Witwe, sehr gut sit. 55/1,67 sportl. eleg. Typ mit gehobenem Lebensstil, Golferin, Sofortkontakt PV Mahler Tel. 06130/7896 auch Sa./So.

● **Bauunternehmer** aus Königstein mit 2. Wohnsitz in Frankreich/ Witwer, sportlich, humorvoll, 52/189 su. Sie, gerne älter. Näheres: PV Mahler 06130/7896

● **Jurist/Unternehmer,** 55 Jahre, groß, vermögend mö. junger Dame ein sehr schönes Leben bieten, mehr telefonisch, da eine bekannte Perönlichkeit durch die Medien, nur über PV Mahler 06130/7896

● **Kosmetikerin aus Oberursel,** sehr hübsch 38/167 mit wunderschönen, langen Haaren su. lieben Partner, gerne mit Ki. Sofortkontakt PV Mahler 06130/7896

● **Prof. Dr. im Ruhestand,** 67/184, Raum Bad Soden wü. sich eine Freundschaft mit einer herzlichen und intelligenten Dame aus dem Taunus, vielleicht auch später mehr. Sofortkontakt PV Mahler Tel. 06130/7896

● **Studentin** 27/168 su. väterl. Freund. Näheres und Sofortkontakt PV Mahler 06130/7896

● **Schreinermeister,** überhaupt handwerklich sehr begabt, 63/187 sehnt sich nach einer Partnerin, die gerne ausgeht, gutes Essem liebt und Humor hat Sofortkontakt PV Mahler 06130/7896

● **Steuerberater,** aus HG 68/187 Golfer und kulturell sehr int. su. Freundin mit getrennten Wohnungen. Sofortkontakt PV Mahler 06130/7896

● **Tanzschulbesitzerin** 40/167 zierlich, lange Haare, aus dem Taunus su. IHN als Dauerfreund, geb. auch ok, diskret und Sofortkontakt mögl. PV Mahler 06130/7896

● **Über 25 Jahre PV Mahler,** ein Garant für seriöse Sofortkontakte auf hohem Niveau. Im Internet unter: **www.pv-mahler.de**
Büro in Wiesbaden und Frankfurt.
Zentrale 06130/7896

Suche nette schlanke Dame, Mitte 50 für eine harmonische Beziehung aus dem MTK-Kreis. Chiffre KW 14/02

Unterricht

Gitarrenunterricht, Liedbegl., Solospiel etc. Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06171/6319626 www.peterfricke.de

Tango Argentino in Oberursel, Mi. + Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht, für Anf. und Fortgeschr., vorm. Termine mögl. für Erw., kostenlose Beratung, 14-jährige Unterrichtserfahrung. Schnupperwochen, fair im Preis! Tel. 06172/789777

Erteile Englisch- u. Französischunterricht, Anfänger u. Fortgeschrittene, Friedrichsdorf. Tel. 06172 / 74704

Solist des Bad Homburger Kurensembles, Dipl. Musikpädagoge bietet Privatunterricht an. Klavier, Klarinette, Saxophon. Klassik, Jazz, Klezmer. Tel. 06172/662893 oder 0163/7641310

Diplom Spanisch-Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht, einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172/450289 o. 0172/8711271

Mathematiknachhilfe und Abiturvorbereitung von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. 25,– €/Std. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/453038

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interesantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Wollten Sie schon immer Klavier spielen? Wie die Zeit vergeht! Mit Humor und Witz lernen wir die ersten Schritte. Sternberg, Tel. 06174 / 968958

Dipl.-Physiker erteilt qual. Nachhilfe in Mathe., Phys. und Chemie (U.-ort: Kelkheim). Tel.: 06195 / 4161 www.institut-wolfgang.renner.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Garantiere Erfolg. Tel. 0177 / 7511609

Nissan

Nissan Primera 1,9 dci, gr. Kombi, EZ 12/04, TÜV 10/11, 91 Tkm, eFH, ZV, Navi, Tempomat, Rückfahrkamera, Alu, uvm., € 7.200,– VHB. Tel. 06172/935272

VW

VW Golf 3 1,8, dklgrün met., 4-türig, EZ 02/97, TÜV/ASU 03/12, 42.000 km, 66 kw, Benziner, Automatik, ABS, Klima, ZV, 2 Airb., Sitzheizung, 4 neuw. Allwetterreifen, € 3.999,–. Tel. 0173/3072978

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-09
Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 61 72/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

© Firma.Michael Kfz
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 1970
● **ACHTUNG – BARANKAUF** ●
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 0 61 83/90 25 40
Fax 90 25 42 · Mobil 01 71/2 81 61 06

Suche ein Pkw von Privat: Mercedes, VW o. Audi Geländewagen. Zustand u. Km-Stand egal. Alles anbieten. Tel. 0179/6566679 o. 0641/9483277

Edel-Automobile
Barankauf von Pkws, Lkws (ab Bj. 1970), Geländewagen u. Busse, Motorrädern, Unfall, TÜV-fällig, hohe km, einfach alles anbieten.
Zahle beste Preise! – Anruf lohnt sich!
24 h! 06181-9650219 od. 0178-8328525
E-Mail: automobile-saroukh@web.de

Wohnwagen /-mobil

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen!
Tel. 04830 / 409 Fax: 04830 / 556

Garagen/Stellplätze

Garage, HG – Höhestraße 5, Doppelparkerplatz in Tiefgarage: 60,– €. Tel. 06172 / 26287 od. 0163 / 2628700

Tiefgaragenplatz Pkw, Oberursel, Feldbergstr. 31, ab sofort frei, € 65,–. Tel. 06171/51182

Scheune o.ä. zum Unterstellen eines neuen Wohnwagens gesucht, Tel. 069/71034030

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: über 99.000 Exemplare

Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung • Oberurseler Woche • Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss: Dienstags 15.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Chiffre ❍ Ja (Postversand) ❍ Ja (Abholung) ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ €
❍ liegt bar bei
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

❍ bis 4 Zeilen	11,50 €
❍ bis 5 Zeilen	13,00 €
❍ bis 6 Zeilen	14,50 €
❍ bis 7 Zeilen	16,00 €
❍ bis 8 Zeilen	17,50 €
je weitere Zeile	1,50 €

Chiffregebühr:

bei Postversand	4,50 €
bei Abholung	2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Kronberger Bote · 61466 Kronberg · Postfach 1122 · Telefon 0 61 74/93 85 61 · Fax 0 61 74/93 85 50

oder Sie können auch unter **www.kronbergerbote.de** Ihre Anzeige direkt im Internet aufgeben.

Wird mit Spannung erwartet: Tennis-Ausnahmetalent Damir Dzumhur

Kronberg (kb) – Der TEVC Kronberg hat sich im Winter intensiv mit seinen Fördergruppen und den jungen Jahrgängen beschäftigt. Darüber hinaus haben sich auch ältere, sehr spielstarke Juniorinnen und Junioren dem Club im Park angeschlossen.

Zum ersten Mal wurde in der auslaufenden Wintersaison das dreistufige Förderkonzept der neuen Jugendwartin Simone Justen voll umgesetzt: „Wir haben für den Leistungs- und Perspektivkader zusätzliches Training am Wochenende durchgeführt. Das hat prächtig funktioniert“, so Justen. Für die jüngeren Jahrgänge gab es erste Sichtungslehrgänge und kleinere Turniere. Die sogenannten U9-Mannschaften wurden für das kommende Frühjahr formiert. Die älteren im Kader mussten verstärkt an den körperlichen Fertigkeiten arbeiten, um danach einige Turniere zu bestreiten. Die Jugend des TEVC hat zahlreiche Titel auf Kreis- und Bezirksebene in diesem Winter gewonnen. Die Krönung war die Hessenmeisterschaft bei den 16-jährigen Juniorinnen.

Rund um den Jahreswechsel hatte der Hessische Tennisverband die Gruppen für die neue Spielzeit strukturiert. Der TEVC profitierte von dieser Neuordnung in zweifacher Hinsicht. Zunächst durften die U18 Juniorinnen in die höchste Spielklasse auf Landesebene nachrücken, die Hessenliga. Zeitgleich dazu jubelten die U18 Junioren über den nachträglichen Aufstieg der „Zweiten“ in die Gruppenliga. Damit starten in dieser Saison zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte zwei U18-Teams der Junioren in der zweithöchsten hessischen Spielklasse. Die Ziele sind klar gesteckt: die U18 I ist stark genug für den Aufstieg in die Hessenliga, und die beiden anderen Mannschaften sollten den Klassenerhalt anstreben. Die durchweg hohe Qualität der Spielkassen macht den TEVC attraktiv für hochkarätige Neuzugänge. Allen voran wird die hessische Meisterin der 16-Jährigen, Hannah Nagel, neuerdings für den TEVC aufschlagen. Hannah wohnt in Ober-Eschbach, und ist die neue Nummer eins der Juniorinnen. Bei den Junioren kommt Max Gampe aus Gießen und Dennis Krisch aus Koblenz zum TEVC. Max wird trainiert vom Vater des Kronberger Spitzenspielers Steven Moneke, Burkhard Moneke, und wird die U18 I komplettieren. Dennis Krisch bewegt sich auf einem deutlich höheren Niveau. Er lebt und trainiert bei Klaus Hofsäss in dessen Tenniscamp auf Marbella. Er spielt in Südspanien ausschließlich Turniere für Erwachsene und dürfte in seinem Jahrgang (1993) einer der besten Jugendlichen in Deutschland sein. Zusammen mit dem Kronberger Paul Schütte führt er die Junioren I in den Aufstiegskampf. Wenn es die Terminplanung zulässt, dann wird auch ein echter Rohdiamant in Kronberg im Sommer zu sehen sein. Damir Dzumhur, ein zierlicher Junge aus Sarajevo, kann sporadisch die Jugend sowie die Herren verstärken. Sportwart Uwe Semrau: „Damir steht auf Position 25 der Jugendweltrangliste und sein Weg mündet wahrscheinlich in eine Profikarriere. Dabei sieht er unscheinbar und harmlos aus wie ein Hobbyspieler, aber die Beinarbeit sucht seinesgleichen“. Für den Youngster ist dann auch die Anfang Juli beginnende Hessenliga der Herren die passende Plattform. Dazu müsste das 17-jährige Ausnahmetalent allerdings früh genug beim Jugendturnier von Wimbledon verlieren. Ansonsten würde er den Start der Hessenliga verpassen. Die Verantwortlichen in Kronberg wünschen ihm natürlich die Teilnahme am Finalwochenende.

Reist um die Welt und macht beim TEVC Station: Damir Dzumhur **Foto: privat**

Aktuell steht für die Jugend zunächst einmal das Trainingslager in Albarella im Kalender. Das Camp in der Nähe von Venedig nutzen über 30 Jugendliche des Clubs für die Vorbereitung auf die Sandplatzsaison. Am ersten Maiwochenende fährt dann eine größere Gruppe zu einer Freundschaftsbegegnung nach Stuttgart. Dort ist der frühere Kronberger Trainer Ralph Weißenberger heute Headcoach und Geschäftsführer in Personalunion im TEC Waldau Stuttgart. Neben den Vergleichsspielen der älteren Jahrgänge steht auch ein Besuchsprogramm in der Stadt zusammen mit den gastgebenden Jugendlichen auf dem Programm.

Veranstaltungen im April

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltamt unter der Telefonnummer 703-2673

Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 18 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt

Montags, 16 bis 18 Uhr, Villa Winter: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren

Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg

Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg

Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a: Tanzparty

Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41: Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr

Ausstellungsdauer bis 16.4., Gemeindezentrum, Friedrichstraße 50 (Foyer und Andachtsraum) und „Villa“ (Zugang auch vom Brühl 30): Ausstellung „Beziehungsweise“ mit Werken von Klaudia Weinreich, präsentiert vom RPZ und der Markus-Gemeinde; Öffnungszeiten: montags bis freitags 9 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 16 Uhr, sonntags 9 bis 14 Uhr

Ausstellungsdauer bis 8.8., Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: „Petersburger Hängung – Vom Boden bis zur Decke“; Öffnungszeiten: mittwochs von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags von 11 bis 18 Uhr

Donnerstag, 8.4., 19.30 Uhr, Streitkirche: Konzert mit Neta Cerwinsky mit Werken von Bach, Beethoven, Beriot, Liszt und Chopin, veranstaltet vom Rotary Club Kronberg

Samstag, 10.4., 10 Uhr, Zehntscheune: Treffpunkt zur Putz- und Pflanzaktion des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt

Samstag, 10.4., 18 Uhr, Johanniskirche: Gastkonzert des irischen Konzert-Organisten Simon Harden mit Werken von Bach und Bruhns

Montag, 12.4., 10 bis 12 Uhr, Seniorentreff in der Receptur, Pfarrsaal St. Vitus-Kirche, Taunushalle (Raum des Ortsgerichts): Sprechstunde des Seniorenbeirats Kronberg

Dienstag, 13.4., 19.30 Uhr, Stadthalle: Vortrag „Geschichte des Main-Taunus-Kreises“, veranstaltet vom Verein für Geschichte

Donnerstag, 15.4., 19.30 Uhr, Museum Kronberger Malerkolonie, Tanzhausstraße 1: „Konzert für die linke Hand“, Lesung mit Musik von und mit der Autorin Lea Singer, am Flügel begleitet von Alexander Schawgulidse, veranstaltet vom Kronberger Kulturkreis

Sonntag, 18.4., 15 bis 17 Uhr, KEK-Haus, Heinrich-Winter-Straße: Flohmarkt

Mittwoch, 21.4., 20 Uhr, Stadthalle: „Poetischer Spaziergang mit Rafik Schami durch seine Heimatstadt“, veranstaltet vom Kronberger Kulturkreis

Mittwoch, 21.4., 19.30 Uhr, Stadthalle: Auftaktveranstaltung für das Teilprojekt „Lokale Agenda 21“ mit Bildung beziehungsweise Ergänzung der Arbeitsgruppen, interessierte Bürger willkommen und ausdrücklich erwünscht

Samstag, 24.4., 19.30 Uhr, Stadthalle: Frühjahrskonzert des Musik-Vereins Kronberg

Sonntag, 25.4., 17 Uhr, Stadthalle: Frühjahrskonzert des Musik-Vereins Kronberg

Kolpingfamilie lädt zur Monatsversammlung

Kronberg (kb) – Die Kolpingfamilie Kronberg-Schönberg lädt ein zu ihrer Monatsversammlung Freitag, 9. April um 20 Uhr, im Bischof-Muench-Haus, Gemeindezentrum Wilhelm-Bonn-Straße 4. Das Thema lautet: „Der Auferstehungsglaube in der Kunst“. Gemeindereferentin Elisabeth Steiff wird es in einer Bildbetrachtung darstellen. Der Glaube an die Auferstehung Jesus Christus ist die Kernaussage des Christentums. Die Leiden, der Tod und die Auferstehung Jesu Christi haben Künstler aller Gattungen in den vergangenen Jahrhunderten in ihren Werken inspiriert, so zum Beispiel in der Musik der „Passionen“. In der christlichen Malerei war das Kreuz, später mit dem Kruzifix, bevorzugtes Objekt in den vielfältigen Darstellungen als Zeichen des Leidens, der Erlösung und des Heils. Weil es an Augenzeugen fehlt, hatten die Maler in der Darstellung der „Auferstehung Jesu“ in ihrem schöpferischen Schaffen weitgehende Freiheiten, die sehr differenzierte Interpretationen erlaubten. Um als Betrachter zu richtigen Bewertungen zu gelangen, bedarf es schon einiger Kenntnisse, die wir uns vermitteln lassen wollen. In einem Gespräch vor Bildern entwickeln sich neue Sichtweisen und Zusammenhänge von Kunst und biblischer Botschaft. Religion und Glaube erhalten in der Begegnung mit der Kunst neue Dimensionen von sinnlichen Erfahrungen. Mitglieder und Gäste sind zu dieser Form religiöser Bildbetrachtung gerne eingeladen.

Sieg im Kreispokal für den TTC

Kronberg (kb) – Großer sportlicher Erfolg für den Tisch-Tennis-Club (TTC) Kronberg. Bei der diesjährigen Kreispokalendrunde in Oberursel errang die erste Herrenmannschaft den Sieg im Kreispokalturnier des Hochtaunuskreises in der Bestbesetzung Wolfgang Müller, Sebastian Illhardt und Christoph Lemp. In einem spannenden Endspiel setzte sich der TTC Kronberg gegen den favorisierten Tabellenführer der Kreisliga Gruppe I, die TSG Wehrheim, mit dem knappest möglichen Pokalergebnis von 4:3 durch. Wie im Fußball so auch im Tischtennis: Der Pokal hat seine eigenen Gesetze! Bei diesem Erfolg sind auch die Spieler Alexander Heist und Torsten Dzienkowski nicht zu vergessen, die in der zweiten Pokalrunde sowie im Viertelfinale als „Ersatzspieler“ das Erreichen der Pokalendrunde erst möglich machten. Ein Erfolg, der auf vielen Schultern ruht. Dieses gute mannschaftliche Miteinander könnte dem TTC Kronberg auch noch einen weiteren Erfolg bescheren, da aus eigener Kraft, in den letzten beiden Verbandsspielen, der so wichtige zweite Platz in der Kreisliga Gruppe zwei erreicht werden kann. Dieser berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen für die entsprechende Bezirksklasse. Ein erstrebenswertes Ziel, was dazu führen könnte, dass weitere gute, auch in Kronberg beheimatete Tischtennisspieler ihren Schläger in Zukunft für den TTC Kronberg in die Hand nähmen.

Bürgerbeteiligung erwünscht

Kronberg (kb) – Nachdem im vergangenen Jahr das Projekt Kronberg 2020 ins Leben gerufen wurde, sollen nun auch interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bekommen, ihre Ideen einzubringen. Hierfür wurde das Teilprojekt Lokale Agenda 21 konzipiert. Es knüpft an die Aktivitäten des vor nunmehr zehn Jahren initiierten Prozesses Stadtkonzeption / Lokale Agenda an. In den vier Arbeitsgruppen mit den Schwerpunkten „Hoher Wohnwert“, „Natur und Umwelt“, „Soziale Verantwortung“ sowie „Kultur und Tourismus“ sollen relevante Themen erarbeitet und weiterentwickelt werden. Die Arbeitsgruppen können im Verlauf eines Jahres realisierbare Maßnahmen vorschlagen und gegebenenfalls auch umsetzen. Die Auftaktveranstaltung für das Teilprojekt Lokale Agenda 21 findet Mittwoch, 21. April, um 19.30 Uhr in der Stadthalle (Raum Feldberg) statt. Alle Interessenten, die sich bereits für die Arbeitsgruppen angemeldet haben, sowie alle Bürger, die sich in dem Projekt engagieren möchten, sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Seniorenwanderung entlang des Westerbach

Kronberg (kb) – Der Taunusklub Kronberg wandert Samstag, 14. April um 10 Uhr vom Kronberger Bahnhof über Kronberg Süd und Niederhöchstadt am Westerbach entlang nach Eschborn. Die Einkehr zur Mittagsrast erfolgt im Restaurant ‚Dalmatia‘. Die Rückfahrt erfolgt mit der S4 von Eschborn. Die Kosten für das RMV Gruppenticket werden unter den Teilnehmern aufgeteilt. Informationen zur 5 Kilometer langen Seniorenwanderung geben Inge Gelsebach unter der Telefonnummer 79340 und Irmgard Hess unter der Telefonnummer 65239.

Boulesaison wird eröffnet

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 11. April um 10.30 Uhr ist es wieder soweit: Die Freunde des Boulespiels treffen sich im Kronthal auf den Plätzen hinter den Quellen. Den Bouletreff bietet der Partnerschaftsverein Kronberg – Le Lavandou bei trockenem Wetter regelmäßig alle 14 Tage ab 10.30 Uhr an. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Kugeln können zum Ausprobieren gestellt werden.

Rainer Schmidt untermauert Aussage der KfB-Fraktionschefin

Kronberg. – „Offensichtlich ist bereits in Vergessenheit geraten, dass schon im Oktober 2006 als eine der ersten Satzungsänderungen der aktuellen Legislaturperiode unter anderem auf Betreiben der KfB die Entschädigungssatzung mit einer zehnprozentigen Reduktion beschlossen wurde“, meldet sich der KfB-Fraktionsgeschäftsführer zu Wort, um die Aussage des KfB-Fraktionsvorsitzenden Rainer Schmidt während der HFA-Beratungen, das Sitzungsgeld sei eher als Schmerzensgeld zu sehen zu erläutern. Diese Kürzung sei „aus gutem Grund rechtzeitig“ vor den damaligen Haushaltsberatungen geschehen, „um den Sparwillen auch der Parlamentarier zu dokumentieren“, so Schmidt. Die Erwartungen der Parlamentarier, dass diesem Beschluss auch einschneidende Sparbestrebungen der Verwaltung folgen würden, seien „leider enttäuscht“ worden. „Die KfB möchte nun nicht schon wieder in Vorlage treten, zumal die Auswirkungen auf die ‚Bottom Line‘ weniger als minimal sind“, erklärt er. Die Äußerung von Dr. Esen-Baur, bezüglich des „Schmerzengeldes“, sei vor dem Hintergrund der in diesem Jahr besonders schwierigen Haushaltsberatungen gemacht. „Aufgrund zahlreicher überraschender Ausgabenposten, Verspätungen, fehlender Vergleichszahlen und spät erkannten Fehlern war ein besonders hoher Aufwand an ehrenamtlicher Tätigkeit in Sachen Recherche, Dokumentation, Nachfrage und Abstimmung erforderlich, um überhaupt zu einer entscheidungsreifen Vorlage zu kommen. Und dieser Aufwand erreichte sicher nicht nur für Frau Dr. Esen-Baur die ehrenamtliche ‚Schmerzgrenze‘“, so gibt er zu bedenken. (mw)

Immobilien

Verkäufe

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Jugendstil vom Feinsten in Kelkheimer Ruhelage
Wenige Kilometer von Königstein, 93,5 m² feinste Wfl., Parkett, Tgl.-Bad, über 38 m² WEB, EBK, für charmante **€ 249.000,– inkl. Garage und Stellplatz.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Kronbergs Top 6 – letzte Gelegenheit
Schickes Neubauhaus gemäß EnEV 2009, 404 m² Sonnengrd, Solar, 162 m² feinste Wfl., FBHzg., Parkett im Wohn-Zi., 2 Tgl.-Bäder, für nur **€ 479.000,–.** Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur Rohbau- und Modellbesichtigung.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Neuwertige Single-Wohnung mit Blick in zentraler Lage von Königstein
46,5 m² Wfl., kl. Einheit, riesiger Sonnenbalkon, EBK, modernes Bad, für nur **€ 125.000,– inkl. Garagenpl.**

Stil und Charme im Herzen Kelkheims
Liebevoll saniertes EFH, 165 m² feinste Wfl., 7 Zi., gr. WEB, moderne Bäder, Luxusküche, idyllischer Innenhof mit Kirschbaum und Brunnen, für nur **€ 449.000,–.**

Luxus-EFH Woogtal – Königstein
1A-Ruhelage, gr. WEB mit Parkett u. Kachelofen, Luxus-EBK, Granit, edle Bäder, sehr schöner mediterraner Garten mit toller Privatsphäre, für nur **€ 459.000,– inkl. Küche und Garage.**

Bad Soden
Moderne **4-Zi.-Wohnetage** mit 103 m² feinster Wfl., **gr. WEB, Kamin, elektr. Rollläden, neuwertige EBK, Luxusbad,** für nur **€ 269.000,– inkl. 2 TG-Plätze.**
Gleich anrufen –23.00 Uhr ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

IMMOBILIEN-INFO

Wohne Deinen Traum ...

Neuer Betriebskostenspiegel für Deutschland

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

Mieter zahlen in Deutschland durchschnittlich 2,16 € pro Quadratmeter im Monat für Betriebskosten. Rechnet man alle denkbaren Betriebskostenarten zusammen, kann die sogenannte „zweite Miete" bis zu 2,91 € pro Quadratmeter und Monat betragen. Die Kosten für Heizung und Warmwasser sind im Abrechnungszeitraum 2008 drastisch um rund 19 Prozent gestiegen. Dabei haben energetische Modernisierungen der Wohnungsbestände und sparsames Heizverhalten dafür gesorgt, dass der Kostenanstieg nicht noch höher ausfiel. Der Grund für die gestiegenen Heizkosten ist weniger, dass die Wintermonate 2008 etwas kälter waren als der Winter 2007. Entscheidend war die Entwicklung der Energiepreise. 2008 wurden Heizöl um 31,6 Prozent und Erdgas um 8,9 Prozent teurer. Glücklicherweise scheint es für 2009 eine rückläufigere Heizkostenpreisentwicklung zu geben.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – ruhige I A-Stadtlage 2,5 Zi. DG-Wohnung u. Garten
- in hist. 3-FH – 58 m² helle Wohnfl. im 2.OG Fernblick, Dielenböden, alte stilvolle Türen
- mod.Tageslicht-Wannenbad u. Einb.-Küche Wohnbereich offen zum sep. Essbereich
- Morgensonne im Schlafzi; idyll. eig. Garten-Anteil, kurzf. frei **€ 158.000,--**

Kronberg–O`hö - ruhige Südlage helle, sanierte 4-Zi.-Wohnung
- sanierte helle 111 m² Wfl. in Oberhöchstadt
- Parkett im offen gest. 49 m² Wohn-Essber. 15 m² Südbalk. mit freiem Blick ins Grüne
- Granitböden im neuw., weißen Design-Tageslicht-Bad, Tgl.-Gäste-WC u. Küche
- 3 helle Schlafzi., Küchenmöblierung VB PKW-Platz **€ 210.000,--**

Kronberg – grüne Stadtlage großzügige 166 m² Wohnung
- großz. gestalt. 4-Zi.-Whg., Holzdielenböden 2 lux.Tagesl.-Bäder, Wohnzi.- Südw.-Balkon
- großz. Esszi., Arbeitszi. mit Fernblick-Balkon
- hochw. EBK, amerik. Kühl.-u. Weinschrank bezugsfertig; TG-Einzelpl. **€ 445.000,--**

Glashütten – I A-Blicklage elegantes, freist. Einf.-Haus
- hochwert. EFH, 718 m² Sonnen-Grundstück
- 223 m² lux. Wohnfl., sep. ELW, Sauna und Fitness; offene weiße SieMatic-Lackküche
- 54 m² Wohn.-Essbereich - mod. Kachelofen 30 m² Südwest-Terrasse mit Fernblick
- überhoher mod. Wintergarten mit off. Kamin Doppel-Garage, kurzfr. frei **€ 490.000,--**

Kronberg – I A-Südwest-Lage alte Villa im Tudor-Stil
- In ruhiger I A-Südwest-Lage, attraktives Gebäude unter Denkmalschutz
- ca. 600 m² Grundstücksanteil aus 1.226 m² Gesamtfläche nach WEG-Teilung
- ca. 275 m² Wfl. mit hohen Räumen, teilw. schlichte Original-Ausstat.; Hof/Toranlage
- div. Stellplätze **€ 985.000,--**

Kronberg/Taunus · Hainstr. 1
Tel. 0 61 73 / 50 05 · www.foccos.de

-Anzeige-

Für Wohneigentümer ab 65

Nutzen Sie das Geld aus Ihrem Eigenheim!
Umkehrhypothek **ImmoRentenPlus:™**
Steuerfreies Geld, ohne laufende Zins- und Tilgungsrate!

IMMO KASSE
ImmoKasse GmbH
Luise-Ullrich-Str. 4
82031 Grünwald

Beratung vor Ort:
Michael Baier
Kurfürstenstraße 13
65817 Eppstein
Tel.: 06198/502086

Zertifizierter Vermittler* der Immokasse GmbH

*TÜV-zertifizierte Schulung erfolgreich absolviert

Citylage Bad Homburg v.d.H.
Schicke ETW mit Garten, gr.Terrasse in bester Südlage, 3 Zi., 90 m² Wfl., bodentiefe Fenster, Massivholzparkett, Fußbodenheizung, TGL-Bad, Gäste-WC, inkl. TG-Stellplatz, Neubau-Erstbezug, 269.000,- €, **provisionsfrei.**
☎ 069/6069-1499
NH ProjektStadt

Oberursel – Planen Sie mit !
EFH-Neubauprojekt, geradliniger Bauhaus-Stil, Mitgestaltung noch möglich, ca. 200m² Wfl. €T750´
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

Wohnen und Arbeiten in Königstein ... vor dem Kreisel!
Suchen Sie ein Grundstück auf dem Sie Wohnen & Arbeiten optimal kombinieren können? Topareal in exponierter Lage! Hier können Sie bis zu 570 m² Wohnfl. inkl. Penthouse darstellen. Planungsalternativen können eingesehen werden. KP: € 320.000,– zzgl. gesetzl. MwSt.
ADIVA eG Rudi Freund Immobilien, Taunusstein, Tel. 0 61 28 / 4 12 21

Sie können mich kaufen

Genießen Sie Ihr neues Zuhause am Neuenhainer Hang in Bad Soden. Einen herrlichen Blick über die Mainebene erleben Sie von der Königsteiner Straße. Die 3-Zimmer-Wohnung mit dem großen Wohnzimmer und dem offenen Kamin kann schon bald Ihre sein. Ein Balkon auf der Sonnenseite und zwei leicht einzurichtende Schlafzimmer werden Ihnen gefallen. Das chice Bad wird nach Ihrem Geschmack gestaltet. Alles zum Kaufpreis von € 166.500. Wenn das keine Einladung zur Besichtigung ist? Rufen Sie an.

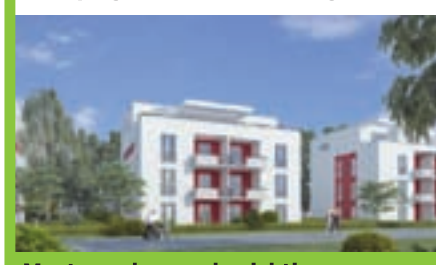
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26 / 5 88-120

Match-Point

Sie haben Match-Ball. Im Herbst beziehen Sie Ihre nagelneue 4-Zimmer-Wohnung in Königstein. Großzügig geschnitten, mit sehr viel Licht und einer Ausstattung, die Sie ganz nach Ihrem Geschmack aussuchen. Das Tageslichtbad, das separate Duschbad und die tolle Lage der Wohnung überzeugen. Dass wir Ihnen bei der passenden Finanzierung des Kaufpreises von € 278.000 helfen ist für uns selbstverständlich. Rufen Sie an und gewinnen Sie das Match mit dem Erwerb dieser Wohnung.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26 / 5 88-120

Elegante Eigentumswohnungen in Toplage von Bad Homburg v.d.H.



Ambiente *wohnen mit Flair*
- Exklusive Penthouses
- 2-, 3- und 4-Zimmer-Neubau-Wohnungen
- Fußbodenheizung
- Massivholzparkett
- Tageslichtbäder
- provisionsfrei
- schlüsselfertig

Musterwohnungsbesichtigung:
Sonntag 11-14 Uhr + Donnerstag 15-17 Uhr
Philipp-Reis-Str. 4, Bad Homburg v.d.H.
Tel. 069/6069-1499
NH ProjektStadt
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT
www.nh-projektstadt.de

DONATH International
Wiesbadener Str. 239-241 • 61462 Königstein
Tel. (0 61 74) 92 93 00
E-Mail: info@donath.de • www.donath.de
confern Umzugs-Partner
- Umzüge weltweit
- Privat-, Büro-, Objektumzüge
- Lagerung in Containern
- Relocation
- Umzugslogistik
- NEU Handwerkerservice

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (0 69) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

...Immo Vermietungen

Kelkheim, 2-Zi.-Whg., 65 m², EBK, D´Bad, Kamin, top-gepflegt, Mte.: € 780,– inkl. NK, zzgl. Kt. Für den Mieter provisionsfrei! Tel. 0221-529760

Oberursel (OT), RH, Splitlevel, 140 qm WFl., 6 Zi. + Galerie, WZ bis 6 m Höhe, 2 Bäder, Terrakottafliesen und Parkett, sehr ruhige u. grüne Lage, 10 Gehmin. zur S-Bahn, Miete 1.575 €, zzgl. NK/KT/Ct.
WS Immobilien 0177/306 67 74

Stadtwohnung !
Bad Homburg v.d.H., 3,5 Zi., ca. 88 m² Wfl., hochw. Ausst., Blick. MM € 870,00 Uml./Kt.
06081-95330
www.UPI-Immobilien.de

...Immo Gesuche

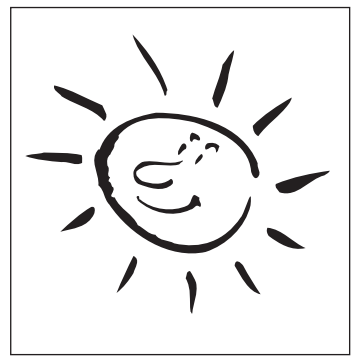
Wohnmöglichkeit in WG gesucht!
In Kelkheim und Umgebung.
Bin männlich, Ende 40,
sehe aus wie Ende 30 und benehme mich wie Ende 20 (manchmal).
Zuschriften erbeten an Chiffre KW 14/01

a.m. angelika a.m. Immobilien
Wir suchen für unsere Kunden in bevorzugten Lagen Häuser und Wohnungen zum Kaufen und Mieten
Tel. (06196) 2 41 98 · Fax (06196) 999 06 72
Bad Soden a. Ts.

Wir suchen Grundstücke!
Firma Dümer-Bau GmbH in Butzbach
☎ 06033 / 7479-56 · www.duemer-bau.de

Im exklusiven Auftrag suchen wir:
für eine Führungskraft einer Frankfurter Großbank einen Bungalow oder ein EFH mit mindestens 200m² Wfl. und min. 900m² Grundstück im Umkreis von 25km um Frankfurt
bis € 1.100.000,-
Skyline-Immobilien.com 0 61 92 / 200 250

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Wir kümmern uns um Sie!
PMH-Immobilien Marion Hale
Telefon (0 61 72) 13 90 32 · MarionHale@web.de
Ihr freundlicher und engagierter Partner.



noovo
Vivre: Sulzbach / Bad Soden
Das Gefühl von Komfort und Geborgenheit leben. In modernen Eigentumswohnungen für Singles, Paare und Familien. In komfortablen 2-, 3-, 4-Zimmer- sowie Penthousewohnungen.
Jetzt Verkaufsstart

Besichtigung
Sonntag von 14.30 bis 17.00 Uhr und
Mittwoch von 17 bis 19 Uhr in der Musterwohnung
Prof.-Much-Straße 12, Sulzbach/Bad Soden,
www.bouwfonds-rhein-main.de
bouwfonds Immobilienentwicklung
Telefon 069-21 97 98-65

Stellenmarkt

Aktuell

Bürokraft
auf freiberufl. o. festangestellter Basis gesucht für Korresp., Ablage, Telefon.
Bitte aussagekräftige Bewerbung an:
COMPACT GmbH
61440 Oberursel
Ludwig-Erhard-Str. 16 a
info@compact-services.de

Suche Arzthelferin
vorläufig 400 €-Basis
Privatpraxis H. P. Reuter
Arzt für Neurologie und Psychiatrie
Kirchstr. 9 · 61462 Königstein
Tel. 06174 - 25 90 14
E-Mail: reuter-hp@t-online.de

Wir haben großen Erfolg und schaffen deshalb schon wieder eine neue Tour. Deshalb bieten wir für
Kurier (m/w)
mit Gewerbeschein und Pkw eine feste Tour, tgl. ca. 2 Stunden ab 4.00 Uhr morgens Privatkunden beliefern. Mindestens 750,– € + MwSt.
Tel. 0800 - 8 16 32 64. (gebührenfrei)
www.Broetchen-Bringer.de

Deutschsprachige
Reinigungskraft
für Kronberg gesucht.
Mob. 0171 6503744

REINIGUNGSKRAFT
in **Kronberg/Ts.** gesucht.
Mo. – Sa. von 20.00 – 22.00 Uhr
RGS SEIPP
☎ 0 60 74 - 8 52 70

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

HofmannCateringService
first Class Catering
Wir suchen für unser Betriebsrestaurant in **61462 Königstein** eine
Küchenkraft m/w
in Teilzeit und geringfügig
Mo-Fr von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr.
Ihre telefonische Bewerbung richten Sie bitte an:
Waltraut Keller, Tel. 07930/601-155
Kennwort: Königstein

Wir suchen ab sofort, für unsere Gelateria in Steinbach erfahrene, freundl., zuverl.
Thekenhilfe
in Vollzeit.
Tel. 0172 / 99 888 23

Aktuell

Telekommunikationsunternehmen sucht längerfristig für Büroarbeiten und Botengänge (ca. 10–15 Std./Woche) **Studenten oder Schüler (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen (Hard + Software) sowie einem PKW.
Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel. 06174/969910

Reisevermittler/Reiseagentur
Infoveranstaltung
17. 4. Frankfurt
www.jobsuche-touristik.de
06171-8660569

Die Gute Fee
Professionelle, Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 01578 / 1791294
06171 / 9609739
www.hochtaunuskreis.diehessenfee.de

KRONBERGER LICHTSPIELE

Telefon: 0 61 73 / 7 93 85 und 26 04

Woche ab 8. 4. 2010

Donnerstag bis Montag 20.15 Uhr

„BLIND SIDE- DIE GROSSE CHANCE“

Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

„DIE SCHACHSPIELERIN“

Freitag 17.30 Uhr;
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr;
Dienstag 17.30 Uhr

„DIE TEUFELSKICKER“

Dienstag 20.15 Uhr

„WENN LIEBE SO EINFACH WÄRE“

Mittwoch 20.15 Uhr

„MÄNNER DIE AUF ZIEGEN STARREN“

www.kronberger-lichtspiele.de

StadtBus Kronberg im Taunus

Mit dem AST-Taxi sonntags zum Apfelweingarten im Kronthal und bis 20 Uhr wieder zurück. Anmelden unter Telefon 2000 ... so fahr ich gern

INFO Sehen

Auge & Ohr Optikstudio

Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 51 55

Blendfaktor Sonne – Polarisation in Sonnenbrillen

„Polarisation“ – was ist das eigentlich?

Fast jeder Autofahrer kennt die Situation, dass bei hellen Lichtverhältnissen, gerade im Sommer, das Auge durch Blendung sehr angestrengt ist, gutes Erkennen stark erschwert wird, und dadurch die Reaktionszeit in Gefahrenmomenten zunimmt. Das Tragen einer klassischen Sonnenbrille die helles Licht dämpft, verringert den Blendungseffekt bereits um einen großen Faktor. Es gibt aber noch eine Steigerung! Nicht nur Dämpfung, sondern Auslöschung der Blendung ... durch Polarisation! Photonen im Licht schwingen in jede erdenkliche Richtung. An vielen Flächen, auf die das Licht trifft und reflektiert wird, werden diese Schwingungsrichtungen auf eine reduziert. Durch die Polarisations-Gläser wird diese eine Richtung komplett ausgelöscht und somit wird die Reflektion vom Brillenglas absorbiert und die Blendung für Ihr Auge komplett ausgelöscht. Dies funktioniert z.B. auf der Wasseroberfläche, auf einer schimmernden Straße im Sommer, auf Autolack usw.

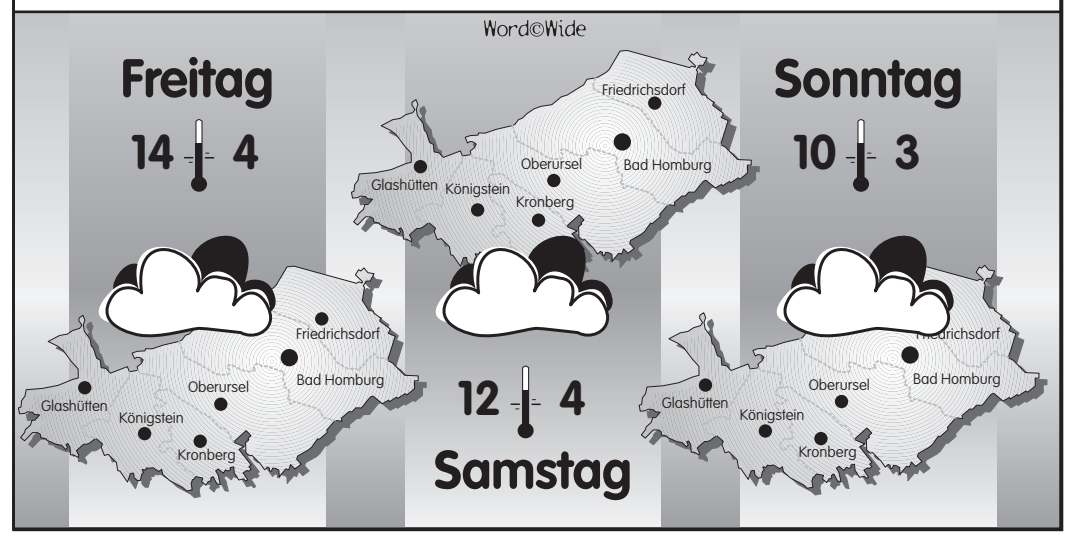
Lassen Sie sich bei einem Besuch von uns beraten und entdecken Sie eine Welt voller Farbsensationen!

Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Druckhaus Taunus GmbH

Herzog-Adolph-Straße 5
61462 Königstein
Tel.: 06174-73 44
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de



GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

BAMBUSECKE MIT QUELLSTEIN

20 Jahre

dieter elbe GmbH

MEISTERBETRIEB

www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

weru

Fenster und Türen *fürs Leben*

Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchsversuchen.

Neu, nur beim Weru-Fachbetrieb!

Schreinerei - Glaserei - Baumarkt
ROBERT KLUG GmbH
Niederhofheimer Straße 53
65719 Hofheim
Telefon (0 61 92) 9 95 90

ISOclean GmbH Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt

BLINDE FENSTER ?

Sanierung ohne Glasaustausch!

Info 0 72 53 / 93 11 00 www.isoclean.de

Schweden Mitte 19. Jh.
C.E. Nordahl, Örebro
Taxe 700 Euro

DÖBRITZ AM HAFEN

8. HAFEN-AUKTION AM 17. APRIL 2010

BESICHTIGUNG 15. – 17. APRIL

AUKTIONSHAUS DÖBRITZ, INH. A. DÖBRITZ-BERTI
LINDLEYSTR. 12, 60314 FRANKFURT, TEL. (069) 287733
www.doebritzamhafen.de

MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN majo®

Gabor · Paul Green · ara · ESPRIT · s.Oliver · tamaris · rieker · BIRKENSTOCK · Sioux · LLOYD · Timberland · camel active · ECCO · RICOSTA · superfit · Naturino · GEOX · SKECHERS · TOMMY HILFIGER · adidas · Reebok · PUMA · MEINDL

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

11. April 2010 • 13.00 - 19.00 Uhr

Kinder Event

- Kinderschminken
- kleine Überraschungen
- Popcorn
- Kaffee

nur an diesem Tag 10% auf den gesamten Kaufpreis!

Ginnheimer Straße 15 • 65760 Eschborn • ☎ 06196-4 50 91
Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 9.30 - 20.00 Uhr • Samstag 9.00 - 20.00 Uhr

koehne inspirations

graphikdesign
marketing
organisation

Entwicklung- und Gestaltung von Publikationen, z.B. Geschäftspapiere, Flyer, Präsentationsunterlagen, u.a.

Textentwicklung/ -ausarbeitung

Logoentwicklung/ -gestaltung

Anzeigengestaltung/Koordination

Marketingberatung/ Imagepflege

Tel. 06173 - 325685
Im Kleinfeld 20
61462 Königstein
Mammolshain

Mail. petrakoehne@t-online.de

TOTAL AUSVERKAUF

(wegen Geschäftsaufgabe)

70% Edle Marken reduziert bis zu 70%

BOGNER · GOLD PFEIL · ESCADA · AIGNER · LONGCHAMP · HCL · LANCEL · MCM · GIORGIO ARMANI · MOLLERUS

Nur noch bis zum 26. April 2010

MINOO
Taschen & Schuhe
Vorstadt 3 • 61440 Oberursel • Tel: 0 61 71/58 70 32
Mo.–Fr. 10.00–18.30 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr